

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD www.noewi.at **WKO** NÖ Nr. 28/29 · 17.7.2015



Gemeinsame Forderung für die Zukunft der Bildung in NÖ

AKNÖ, IV NÖ, ÖGB NÖ und WKNÖ schnürten ein gemeinsames Bildungspaket für NÖ. **Seiten 4/5**



„Best of Jungtischler“

Die Leistungsschau „Best of Jungtischler“ ging in die zweite Runde. Nach dem erfolgreichen Erstauftritt 2014 (Messe Wien) haben unsere Jungtischler heuer bei der „Inter Agrar“ auf der Messe Wieselburg ihr Können unter Beweis gestellt.

Mehr dazu lesen Sie auf der Seite 27

Alle Fotos: Theo Krust/Viktoria Hofmarcher/www.imagefoto.at

P.b.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · GZ 142040163 W

Aktuell:

„Manege frei“
hieß es beim
Sommerfest der
Jungen Wirtschaft
Seite 11

Service:

Checken Sie
Ihre geplante
Finanzierung
online durch!
Seite 18

GEWERBE
PARK
Seyring

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien · Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)644/396 80 60

www.ghipark.at

Ausstellungsflächen
Produktions- und Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Magazin

NÖWI persönlich:

NDU-Würdigungspreis für Christian Pichlkastner



Christian Pichlkastner (2.v.l.), Absolvent des Bachelorstudiengangs Innenarchitektur & 3D Gestaltung, bekam bei der Graduierungsfeier den NDU-Würdigungspreis für die beste Abschlussarbeit verliehen. Mehr dazu lesen Sie auf **Seite 7**.

Im Bild von links: Studiengangsleiter Neil Harkess, Dekan der Fakultät Gestaltung Sergius Koder, Christian Pichlkastner, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und NDU-Rektor Stephan Schmid-Wulffen.
Foto: Klaus Engelmayr

Vorhang auf für Talente-Spezialist



JW-Landesvorsitzender Markus Aulenbach (re.) konnte den Genetiker und Bestseller-Autor Markus Hengstschläger in der Manege begrüßen.

Ein voller Erfolg war das Sommerfest der Jungen Wirtschaft NÖ. 500 Jungunternehmer mit ihren Kindern waren vom Rahmenprogramm im Circus Pikard, der in St. Pölten seine Zelte aufschlug, begeistert. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 11** in dieser Ausgabe.
Foto: Lechner



Gemeinsames Bildungspaket präsentiert

Unter dem Motto „Alle Kraft der Bildung“ haben die NÖ Sozialpartner AKNÖ, ÖGB NÖ und WKNÖ sowie die IV NÖ ein gemeinsames Bildungspaket geschnürt. Mehr dazu lesen Sie auf den **Seiten 4 und 5**. – Das Projektteam bei der Präsentation v.l.: Lenz Simon (IV NÖ), IV NÖ-Präsident Johann Marihart, Günter Karner (AKNÖ), Ingeborg Dockner (WKNÖ), Michaela Roither (IV NÖ), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, AKNÖ-Präsidentin und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser, Reinhard Winter (WKNÖ), Johannes Schedlbauer (WKNÖ) und Josef Kolarz-Lakenbacher (IV NÖ und WKNÖ).
Foto: Wagner/WKNÖ

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT

Thema	Service	Branchen
Bildungspositionen der NÖ Sozialpartner und der IV NÖ 4 - 5	Online-Ratgeber für Gründer 18	Die besten Jungtischler in Niederösterreich 27
Niederösterreich	Neue Recycling-Baustoffverordnung 19	Gewerbe & Handwerk 28
NÖ-Exportbilanz 2014 6	Berufesreifeprüfung geschafft 20	Information & Consulting 30
Akademische Ehren an der NDU 7	WIFI NÖ Trainer-Award 21	Handel 33
Glasfaser-Breitband: Bis 2030 in ganz NÖ flächendeckend 8	Neue LKW-Fahrverbote in Oberösterreich 22	Transport & Verkehr 34
Exportpreis 2015 9	Die wichtigsten Termine an den NÖ Berufsschulen 2015/16 23	Tourismus & Freizeitwirtschaft 35
FotografIn der Woche: Brigitte Schwarz 10	Termine, VPI 24	Bezirke 36
Sommerfest der JW NÖ 11	Nachfolgebörse 25	Kleiner Anzeiger 47
Förderungen für „Barrierefrei“ 12	Insolvenzen Juni 2015 26	Buntgemischt 48
Familienfreundliche Betriebe in Niederösterreich gesucht 13		
Kulturpreis Maecenas 2015 13		
Konjunkturdaten NÖ 14		
Österreich		
Interview mit Alexander Herzog, Obmann-Stv. der SVA 15		
Steuerreform: Erleichterungen für Betriebe erreicht 16		
Gewerbe und Handwerk stellt sich Zukunftsfragen 17		

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Doris Greill, Fiona Sallmayer, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2014: Druckauflage 86.248. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



ZAHLE DER WOCHE

525

Millionen Euro betrug im Jahr 2014 der Warenexport der NÖ Unternehmen ins Vereinigte Königreich, was einem Plus von 9,8 Prozent entspricht. Dieses Volumen soll in den nächsten Jahren noch gesteigert werden, sind sich Wirtschaftskammer NÖ und Land NÖ einig. Mehr zu den aktuellen Exportzahlen auf Seite 6.

KOMMENTAR

Aufladen der Batterien nicht vergessen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Zugegeben, ganz so, wie es im auf Johann Wolfgang Goethe zurückgeführten Sprichwort heißt, hat es der Dichterstern nicht formuliert. Da war von „Willst Du immer weiter schweifen?“ die Rede. Hätte Goethe freilich einmal Urlaub im heutigen Niederösterreich machen können, er wäre wohl auch nicht mehr auf die Idee gekommen, in andere „Fernen schweifen“ zu müssen. Insgesamt rund 6,7 Millionen Nächtigungen konnte Niederösterreich

2014 verzeichnen, um über 190.000 mehr als im Jahr davor. Etwa ein Drittel davon entfällt auf Geschäftsreisende, der Rest auf Menschen, die in Niederösterreich Erholung suchen und finden.

Das bunte Angebot passt: Naturliebhaber kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Kulturfreunde, Fans der gepflegten Gastronomie ebenso wie Sportler oder Gesundheitstouristen. Auch für uns Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gibt es zweifellos eine ganze Menge an Erlebnissen und Sehenswürdigkeiten, die es wert sind, noch von uns entdeckt zu werden. Ich wün-

sche auch Ihnen in diesem Sommer 2015 eine Zeit zum Aufladen der Batterien.

Denn gerade wir Unternehmerinnen und Unternehmer dürfen nicht vergessen, dass auch wir uns selbst ein wenig Raum zum Abschalten geben müssen. Damit uns die Kraft für Innovationen und neue Projekte nicht ausgeht.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

„Coole Bausteine“ gewinnen Award in Berlin

Bioblo, ein junges Startup-Unternehmer-Trio aus Tulln, gewann in Berlin den Green Product Award.

Bioblos sind Bausteine für Kinder, hergestellt aus einer Mischung aus Holz und Biokunststoff. Sie sind 100% Erdöl-frei, CO₂-neutral und voll recycelbar.

Der Werkstoff, der zum Einsatz kommt, wurde am Institut für Naturstofftechnik des IFA Tulln entwickelt.

Beim Green Award wurden über 400 Einreichungen aus 21 Ländern abgegeben, die von einer internationalen Fachjury

anhand der Kriterien Design, Innovationsgrad und Nachhaltigkeit bewertet wurden. Am Ende hatten die drei Tullner Jungunternehmer Stefan Friedrich, Hannes Frech und Dietmar Kreil

als Newcomer in der Kategorie „Kids“ die Nase vorn. Als Begründung wurden das innovative Material, das eigenständige Design und der hohe pädagogische Wert der Bioblo-Bausteine angeführt.

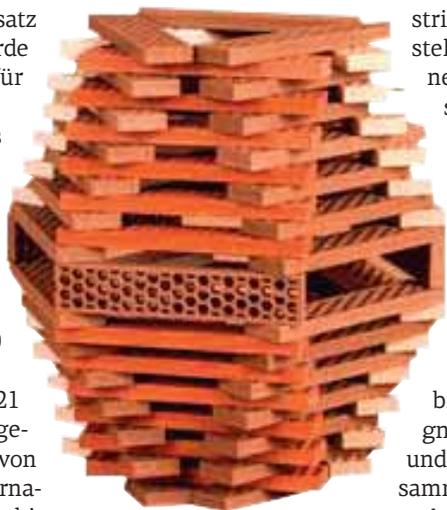
Den Green Product Award gibt es seit 2013. Er richtet sich an

Produkt- und Industriedesigner, herstellende Unternehmen, Designstudios und -institutionen, Forschungseinrichtungen, Universitäten und Studenten. Als kreatives und innovatives Drehkreuz bringt er Designer, Hersteller und Forscher zusammen und eröffnet den Teilnehmern

Möglichkeiten, Produkte der Zukunft zu präsentieren, zu entwickeln und zu vermarkten.

Mehr Informationen unter www.bioblo.com

Foto: Bioblo



Wirtschaft international:

Deutschland: Arbeitslosigkeit sinkt

Nürnberg (APA/Reuters) – Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist im Juni auf den niedrigsten Stand seit fast 24 Jahren gefallen. Bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) waren im Juni 2,711 Mio. Arbeitslose registriert. In keinem anderen Land der Eurozone ist die Arbeitslosigkeit so gering wie in Deutschland. Schlusslicht ist Griechenland.

US Wirtschaft überrascht positiv

Washington (APA/Reuters) – Die US-Wirtschaft ist zu Jahresbeginn deutlich weniger geschrumpft als bisher geschätzt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank zwischen Jänner und März mit einer auf das Jahr hochgerechneten Rate von 0,2 Prozent. Zuvor hatten die Statistiker den Rückgang noch mit 0,7 Prozent beziffert. Ökonomen hatten mit minus 0,2 Prozent gerechnet. Grund für die Revision der Daten war vor allem, dass die Konsumenten ihre Ausgaben um 2,1 Prozent steigerten. Dieser Trend war damit stärker als bisher angenommen.

BARTHAU
ANHÄNGERBAU

Sie suchen ein...

EG-typisiert TOPZURR® 21

Über 110.000 Anhänger sprechen für Qualität!

...zweites Standbein zur Vervollständigung Ihres Programms oder weiteren Auslastung Ihres Betriebs?

Wir vergeben: Werkvertretungen mit Gebietsschutz

Wir sind "Pionier für Ladungssicherung"

BARTHAU ANHÄNGERBAU GMBH
D-74547 Untermünchheim-Brachbach
Tel. +49 (0) 79 44 63-0 · Fax +49 (0) 79 44 63-30
info@barthau.de · www.barthau.de

Thema

Gemeinsame Forderung für

Bildungsfragen betreffen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ebenso wie Wirtschaftstreibende. Unter dem Motto „Alle Kraft der Bildung“ haben daher Niederösterreichs Sozialpartner – Arbeiterkammer (AKNÖ), Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB NÖ), Industriellenvereinigung (IV NÖ) und Wirtschaftskammer (WKNÖ) – ein gemeinsames Bildungspaket geschnürt.



Präsentierten ein gemeinsames Bildungspaket für Niederösterreich (v.l.): IV NÖ-Präsident Johann Marihart, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AKNÖ-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

„Bildungsfragen sind Zukunftsfragen für den gesamten Standort. Ein hochqualifiziertes Bildungssystem ist dabei die Grundvoraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg und damit unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität von morgen“, sind die Sozialpartnerpräsidenten Sonja Zwazl (WKNÖ) und Markus Wieser (AKNÖ und ÖGB NÖ) sowie IV NÖ-Präsident Johann Marihart überzeugt.

„Wir müssen die individuellen Talente unserer Jugend und ihre Ausbildungs- und Berufswahl optimal zusammenführen.“

WKNÖ-Präsidentin
Sonja Zwazl

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Positionspapiers stehen drei Schwerpunkte:

- ▶ **Sicherstellung ausreichender Deutsch-Kenntnisse**
- ▶ **der Ausbau kostenloser Ganztagsschulformen für 6- bis 14-Jährige und**
- ▶ **verpflichtende Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Schulstufe**

Ohne Beherrschen der deutschen Sprache ist eine volle

Teilnahme am Unterricht schwer möglich. AKNÖ, ÖGB NÖ, IV-NÖ und WKNÖ sprechen sich daher für eine flächendeckende Sprachstandsfeststellung bereits im ersten von zwei verpflichtenden Kindergartenjahren mit jährlicher Wiederholung aus. Denn je früher allfällige Defizite erkannt und behoben werden können, umso reibungsloser und zielführender kann der gesamte weitere Bildungsweg der betroffenen Kinder ablaufen. Sprachdefizite dürfen nicht zum Hemmschuh beim Abrufen der eigenen Talente werden. Individuelle Förderpläne auf Basis einer Förderverpflichtung in Kindergarten und Schule sollen daher neben den Sprachstandsfeststellungen sicherstellen, dass die Kinder auf ein Sprachniveau kommen, das ein Folgen im Unterricht erlaubt. Die Sprachfördermaßnahmen sollen intensiv und integrativ in der Regelklasse geschehen. „Sprache verstehen heißt besserer Lernerfolg und damit mehr Chancengerechtigkeit“,

so IV-Präsident Johann Marihart. „Das Beherrschen der Unterrichtssprache ist der Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg. Der Kindergarten nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein und bildet das Fundament für die frühe Förderung von Begabungen, einen erfolgreichen Übertritt in die Schule und faire Bildungschancen.“

„Ganztägige Schule in verschränkter Form“

Zugleich wird auf einen massiven Ausbau von kostenlosen Ganztagsschulformen für 6- bis 14-Jährige gedrängt – wobei der Fokus vor allem auf „echte Ganztagschulen“ mit einer verschränkten Abfolge von Unterricht, Lern- und Freizeit gelegt werden soll. In ganztägigen Schulformen kann besser auf individuelle Stärken der Kinder eingegangen werden und die Notwendigkeit außerschulischer und mit Kosten für die Familien verbundener Nachhilfe sinkt, sind Zwazl,

Marihart und Wieser überzeugt. „Ein Ausbau der Betreuungseinrichtungen für unter 3-Jährige und die ganztägige Schule in verschränkter Form ermöglichen nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie sind vor allem aus pädagogischer Sicht wichtige Schritte, damit alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Bildungschancen vorfinden“, ist AKNÖ-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser überzeugt.

Aktuell werden laut Zahlen des BMBF österreichweit 15,4% der Kinder und Jugendlichen an den all-gemeinbildenden Pflichtschulen ganztägig betreut. In Niederösterreich sind es 11,1% – wobei die Anteile laut Berechnungen der AKNÖ auch regional sehr unterschiedlich sind. Die meisten Kinder in Ganztagsbetreuung finden sich demnach im Weinviertel, die wenigsten im Mostviertel. Beim notwendigen Ausbau ist daher

„Der Kindergarten nimmt eine Schlüsselrolle ein und bildet das Fundament für frühe Begabungs-Förderung“

Markus Wieser
ÖGB NÖ-Vorsitzender und
AKNÖ-Präsident

ZAHLE ZUM THEMA

62

Nur 62 Prozent der AHS-Schüler nutzten im Vorjahr die Möglichkeit des NÖ Begabungskompass zur Berufsorientierung. Bei den Neuen Mittelschulen und Hauptschulen lag der Wert bei 90 Prozent.

die Zukunft der Bildung in NÖ

auch auf die regionalen Erfordernisse Rücksicht zu nehmen. Wieser betont auch die Wichtigkeit des Lehrberufes: "Eine qualitativ hochwertige duale Ausbildung ist enorm wichtig. Sie bildet wertvolle Fachkräfte aus und eröffnet den Jugendlichen viele Berufschancen. Dazu braucht es weitere Verbesserungen der Durchlässigkeit zwischen Schule und Lehre."

„Berufsorientierung als Fixpunkt“

Um den Jugendlichen den Übergang an der Schnittstelle von der Pflichtschule zur weiteren schulischen oder beruflichen Ausbildung zu erleichtern, drängen die Sozialpartner auf ein Pflichtfach „Berufsorientierung“ in der 7.

und 8. Schulstufe aller Schultypen. Die Erfahrungen des NÖ Begabungskompass, mit dem alle Jugendlichen der 7. und 8. Schulstufe erfahren können, in welchen Bereichen sie ihre besonderen Stärken haben und welche Ausbildungs- und Berufswege daher besonders für sie geeignet sind, zeigen, dass diese Chance von 90 Prozent der Neuen Mittelschulen und der Hauptschulen, aber nur von 62% der möglichen AHS genutzt wird. „Ein eigenes

Pflichtfach Berufsorientierung schärft das Bewusstsein, dass hier eine zentrale Weichenstellung für das gesamte Leben getroffen wird – gerade auch an den AHS“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl. Außerdem wollen die Sozialpartner, dass Berufsorientierung ein fixer Bestandteil in der Ausbildung aller Pädagoginnen und Pädagogen wird. Zwanzl: „Wir müssen die individuellen Talente unserer Jugend und ihre Ausbildungs- und Berufswahl optimal zusammenführen. Und wir müssen die Schule und die Berufswelt besser verknüpfen.“

Das steigert die Karrierechancen unserer Jugend und ist gut für den gesamten Wirtschafts-, Arbeitsplatz- und Lebensstandort Niederösterreich.“

„Weichenstellung für einen Aufschwung“

AKNÖ, ÖGB NÖ, IV-NÖ und WKNÖ wollen mit diesen gemeinsamen Bildungspositionen einen neuen Impuls für die gesamte österreichische Bildungspolitik setzen. „Neuer Schwung in der Bildungspolitik bedeutet zugleich eine Weichenstellung für neuen Aufschwung und eine erfolgreiche Zukunft“, sind Zwanzl, Marihart und Wieser überzeugt.

wko.at/noe/bildungspaket

Foto: Tanja Wagner/WKNÖ

„Das Beherrschen der Unterrichtssprache ist der Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg.“

Johann Marihart
IV NÖ-Präsident

ALLE KRAFT DER BILDUNG

Unsere gemeinsamen Forderungen

Unsere Leitfragen

Was kann bzw. muss das Bildungssystem leisten, damit die Potenziale von Kindern und Jugendlichen unabhängig von der sozialen und regionalen Herkunft ein Entwicklungsimpuls für Niederösterreich sind? Welche Veränderungen benötigen Bildung und Ausbildung, um für die Herausforderungen der Arbeitswelt der Zukunft vorbereitet zu sein? Welche Ressourcen werden benötigt und wofür sind diese vorrangig bereitzustellen?

Unsere Lösungsvorschläge

- 1 Sprache und ihre Beherrschung als Basis für alle Bildungsprozesse
- 2 Ausbau von verschränkten Ganztagschulen als pädagogisch wertvolles Modell
- 3 Verbesserung der Berufs- und Bildungswegorientierung, um Potenziale bestmöglich entfalten zu können

Wir fordern

- ▶ Verbesserungen in der Elementarpädagogik und frühkindlichen Bildung
- ▶ Grundlegende Neuausrichtung im Pflichtschulbereich
- ▶ Sicherung der dualen Berufsausbildung
- ▶ Optimierung des berufsbildenden Schulwesens
- ▶ Stärkung des tertiären Bereichs
- ▶ Mehr Augenmerk auf die Weiterbildung



wko.at/noe/bildungspaket



Niederösterreich

Leichter Rückgang bei NÖ Exporten

Nach dem Rekordergebnis im Vorjahr mit 20,8 Milliarden Euro Warenvolumen verzeichnete die NÖ-Exportbilanz 2014 ein Minus von 2,1 Prozent.

„Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds exportierten die niederösterreichischen Unternehmen Waren im Wert von 20,4 Milliarden Euro. Damit liegt Niederösterreich im Bundesländervergleich weiterhin an zweiter Stelle, hinter Oberösterreich“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Ein Hauptgrund für das schwächere Gesamtergebnis 2014 im Export gegenüber 2013 liegt im Wegfall des Wartungs- und Reparaturverkehrs von großen Passagierflugzeugen mit Irland, die im Jahr 2012 und 2013 überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen ließen. 2014 pendelte sich die Exportbilanz nach Ir-

land mit 44,8 Mio. Euro auf das „übliche“ Niveau ein, was aber einem Rückgang um 93 Prozent (596 Mio. Euro) entspricht. Erwartungsgemäß schwierig gestaltete sich der Export in die Ukraine mit minus 13,8 Prozent. Die Sanktionen gegen Russland wirkten sich mit minus 0,5 Prozent negativ aus.

Auf der anderen Seite wurden NÖ-Exporte in die Vereinigten Arabischen Emirate – seit 2013 Teil der NÖ-Internationalisierungsoffensive – um 29,4 Prozent gesteigert, aber auch Märkte, auf die seit der EU-Osterweiterung gesetzt wird, wie Tschechien (+3,1%) und Polen (+17,5%), entwickeln sich positiv.

Wichtigstes Exportland bleibt Deutschland (5,98 Mrd. Euro), gefolgt von der Tschechischen Republik (1,14 Mrd. Euro) und Italien (1,14 Mrd. Euro). Acht der zehn wichtigsten NÖ-Exportmärkte lie-



von der Wirtschaftskrise weniger stark getroffen wurden und weiter Wachstumsraten vorweisen. So punktet das Vereinigte Königreich genauso mit guten Konjunkturdaten wie die USA.

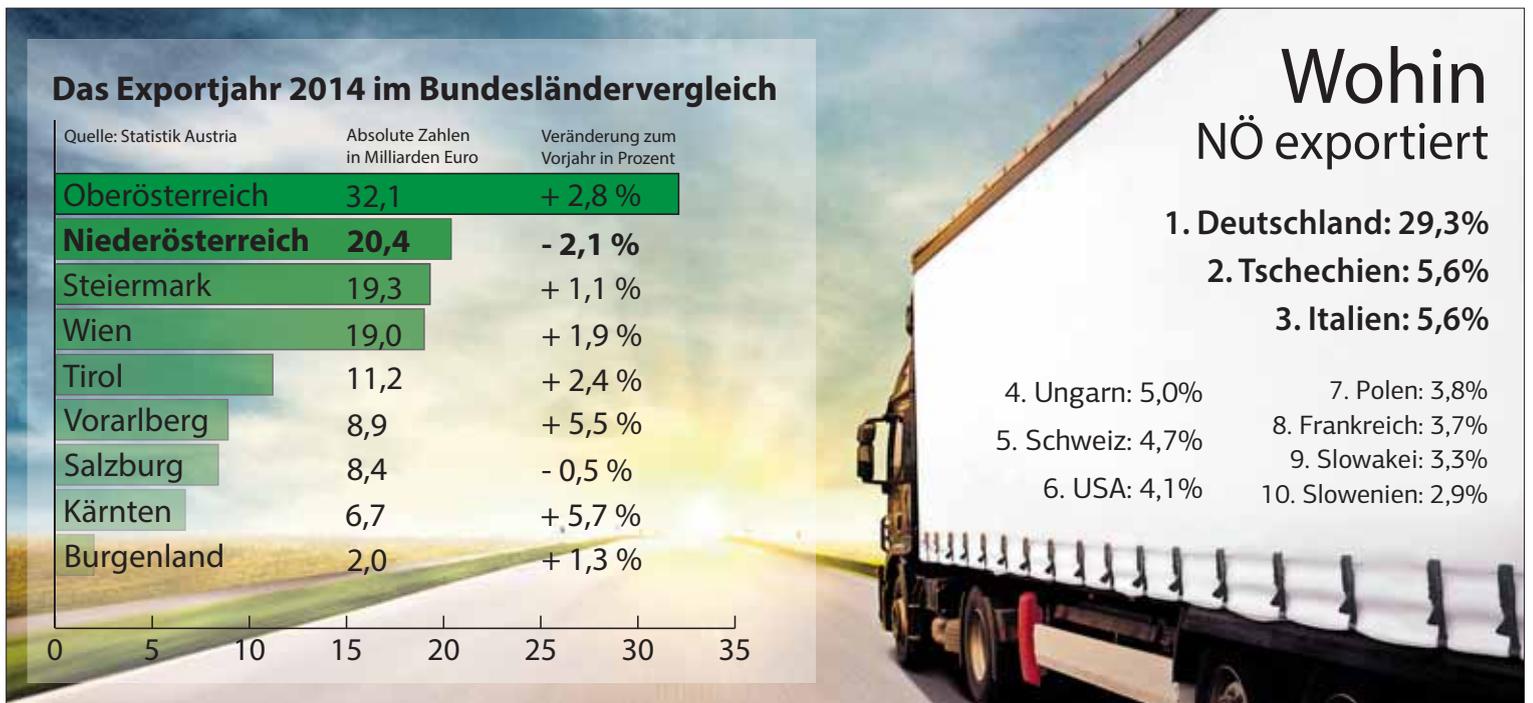
„An diesem Kuchen wollen wir mitnischen. Es ist erfreulich, dass der Export ins Vereinigte Königreich – seit Anfang 2015 im Fokus der NÖ Internationalisierungsoffensive – bereits im Vorjahr ein blau-

gelbes Export-Plus von 9,8 Prozent verzeichnete. Noch 2015 rücken wir auch die USA verstärkt in den Fokus“, geben Bohuslav und Zwagl einen Ausblick und begründen: „Österreichische Produkte sind in den USA gefragt und liegen auf dem dritten Platz der österreichweiten Exportmärkte. In NÖ liegen sie noch an sechster Stelle – ein großes Potenzial für unsere erfolgreichen Exportbetriebe.“

gen in der EU, nur die Schweiz und die Vereinigten Staaten sind in den „Top-10“ vertreten (siehe Grafik).

Fokus auf Vereinigtes Königreich und USA

Aufgrund der zum Teil sichtbaren schwierigen wirtschaftlichen Situation im Osten legt Niederösterreich den Fokus auf die Erschließung von Märkten, die



Akademische Ehren an der NDU

106 Absolventen der Bachelorstudiengänge Grafikdesign & mediale Gestaltung, Innenarchitektur & 3D Gestaltung und Event Engineering sowie die Masterstudiengänge Innenarchitektur & 3D Gestaltung und E-Mobility & Energy Management wurden an der New Design University die akademischen Grade verliehen.

In den Begrüßungsworten von NDU-Rektor Stephan Schmid-Wulffen wurde die starke Verschränkung von Theorie und Praxis betont. Die Absolventen wurden bestärkt, ihr an der New Design University erworbenes Wissen mit Weitblick und Begeisterung in der Praxis umzusetzen und so zu einer lebenswerten Zukunft und zum Wandel der Welt beizutragen.

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich hoben die besondere Rolle der New Design University in der NÖ Bildungslandschaft hervor.

Zu den Gratulanten der frischgebackenen Bachelor of Arts (BA), Bachelor of Engineering (BEng), Master of Arts (MA) und Master of

Science (MSc) gesellten sich auch Stadtrat Robert Laimer und die Gemeinderäte Thomas Kainz und Robert Bruckner, die St. Pölten als lebendiges Kreativ- und Wirtschaftszentrum bezeichneten. Mit der feierlichen Graduierung von

106 Jungakademikerinnen und Jungakademikern steigt die Zahl der Abschlüsse der 2004 gegründeten New Design University auf über 700 Alumni (Absolventen) an. Mehr Informationen zur NDU unter: www.ndu.ac.at



Im Konfettiregen lassen sich die frischgebackenen Absolventen des Bachelorstudiengangs Grafikdesign & mediale Gestaltung feiern.

Foto: Klaus Engelmayer

FÄHRT BIS ZU 7 PERSONEN,
GEPÄCK UND 21 ASSISTENTEN.

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Jetzt mit bis zu
€ 1.000,-¹⁾
Unternehmerbonus

€ 1.000,-²⁾
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

Der neue Caddy. Der Einzige seiner Klasse mit serienmäßiger Multikollisionsbremse und auf Wunsch vielen weiteren innovativen Assistenzsystemen.

1) Bei Kauf eines neuen Caddy erhalten Sie bis zu EUR 1.000,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 31.12.2015 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmern Kunden bis 30.9.2015 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,0 – 6,6 l/100 km, CO₂-Emission: 106 – 174 g/km.



Nutzfahrzeuge

Glasfaser-Ausbau: Bis 2030 „für alle“

Das Land NÖ will in 15 Jahren eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser-Breitband erreichen – die Grobplanung für die WKNÖ-Breitbandinitiative im Mostviertel könnte Anfang 2016 starten.

Mit der Telekom Austria und der EVN-Tochter Kabel Plus und der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) soll bis ins Jahr 2030 Glasfaser-Internet für alle Haushalte und Betriebe in NÖ zur Verfügung gestellt werden, so Landeshauptmann Erwin Pröll bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit den beiden Partnern.

Bis Ende 2016 werden 150 Millionen Euro in den Breitbandnetz-Ausbau fließen. „Wir werden im Rahmen dieses Abkommens weiterhin den Fokus auf die peripheren Regionen legen“, so Pröll.

Auch die WKNÖ setzt sich seit Anfang des Jahres für den Ausbau von Glasfaser Breitband im

Rahmen einer Breitbandinitiative in Amstetten und Scheibbs ein, nachdem hier unternehmerseitig ein Ausbau gefordert wird.

Untermauert mit einer Bedarfserhebung (siehe unten) formierte sich ein Breitband-Beirat in der Region, der die Versorgung mit Glasfaser vorantreibt. Bei einer Infoveranstaltung mit Christoph Westhauser vom Breitbandbüro des Landes NÖ informierte der Beirat über den aktuellen Stand. Westhauser: „Die regionale Grobplanung für NÖ wird ab Herbst 2015, spätestens Ende des Jahres starten. Amstetten und Scheibbs haben aufgrund der Forderungen aus der Wirtschaft und der WKNÖ-Initi-



Setzen sich für den Ausbau des Glasfaser-Breitbands im Mostviertel ein - v.l.: Breitbandexperte Hartwig Tauber, Stefan Brezovich (WKNÖ), Bgm. Allhartsberg LAbg. Anton Kasser, Bgm. Oed-Öhling LAbg. Michaela Hinterholzer, Christoph Westhauser (Breitbandbüro Land NÖ), Bgm. St. Martin Peter Höbarth, Wolfgang Schwärzler (WKNÖ), LAbg. Toni Erber und WKNÖ-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner. Foto: WKNÖ/Lohfink

ative gute Chancen, gleich nach den vier Pilotregionen (Thayatal, Triestingtal, Ybbstal, Waldviertler StadtLand sowie Scheiblingstein) an der Reihe zu sein – vielleicht Anfang 2016.“ Er wies darauf hin, dass die Kleinregionen das Projekt vorantreiben müssen. Sie sind Ansprechpartner für die nÖGIG, die auch das Glasfasernetz errichten wird. Gemeinden sollten jetzt ihre Datenbanken wie zB das Gebäude- und Wohnregister (GWR) auf den neuesten Stand bringen. Leerver-

rohrungen für ein Glasfasernetz können Gemeinden jetzt bei Kanalarbeiten etc. vornehmen.

Die WKNÖ fordert für Amstetten und Scheibbs weiterhin erste fertige Anschlüsse bis Herbst 2016.

► Ein Handbuch, wie Leerverrohrungen durchgeführt werden, gibt es auf: www.noegig.at/ablauf

► Ein WKNÖ-Praxisleitfaden für Gemeinden steht unter wko.at/noe/breitband bereit.

ERGEBNIS DER WKNÖ-BEDARFSERHEBUNG ZU BREITBAND-NUTZUNG IN DEN BEZIRKEN AMSTETTEN UND SCHEIBBS

Die WKNÖ führte mit der FH Wiener Neustadt, Campus Wieselburg, eine Bedarfserhebung zum Thema „Glasfaserbreitbandausbau in den Bezirken Amstetten und Scheibbs“ durch. Der Fragebogen wurde an 4.000 Unternehmen in den beiden Bezirken geschickt, 975 nutzten die Gelegenheit und beantworteten diesen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Bedarfserhebung:

- **Drei Viertel** der Unternehmen verfügen derzeit über eine Downloadgeschwindigkeit von unter 17 Mbit pro Sekunde (entspricht einem herkömmlichen ADSL-Anschluss)
- Fast die Hälfte der Unternehmen fordert bereits heute eine Downloadrate von 50 Mbit pro Sekunde, jedes dritte Unternehmen sogar 100 Mbit pro Sekunde
- **Fast 90 Prozent** der Unternehmen wünschen sich innerhalb der nächsten drei Jahre eine Versorgung ihres Unternehmens mit Breitband
- **50 Prozent** der kleinen und mittleren Betriebe fordern den Ausbau des Breitbandnetzes

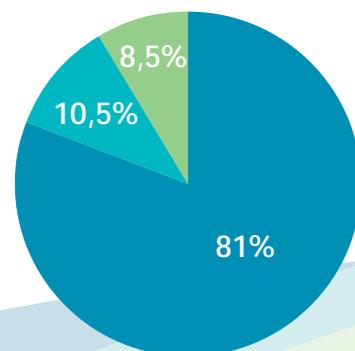
Weitere Informationen:

WK-Bezirksstelle Amstetten:
T 07472/627 27
E amstetten@wknoe.at

WK-Bezirksstelle Scheibbs:
T 07482 423 68
E scheibbs@wknoe.at



Weniger als 17 Mbit/s ■
17-50,9 Mbit/s ■
mehr als 50,9 Mbit/s ■



Download der Studie unter:
wko.at/noe/breitbandstudie

Niederösterreichische Firmen beim Exportpreis erfolgreich

Anlässlich des Exporttages 2015 haben Vizekanzler Reinhold Mitterlehner und WKÖ-Präsident Christoph Leitl in sechs Kategorien die Exportpreise 2015 verliehen. Diese holen österreichische Unternehmen vor den Vorhang, die auf internationalen Märkten besonders erfolgreich sind. WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich freuten sich, dass unter den Preisträgern auch fünf niederösterreichische Unternehmen zu finden sind. Fotos: Frank Helmrich



Bild oben: Gold in der Kategorie Industrie ging an die Doka GmbH. Im Bild v. l. WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Harald Ziebula, Geschäftsleitung Vertrieb, Evi Roseneder und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.



Bild oben: In der Kategorie Handel holte sich die CAMCAT-Systems GmbH Silber. Im Bild v. l. Christian Stoklas und Alexander Brozek.



Bild oben: Erich Erber (Mitte), Gründer und Hauptaktionär der Erber AG sowie Vorstandsvorsitzender der San Pacific Investments Pte Ltd. Singapore, wurde als „Auslandsösterreicher des Jahres“ mit dem „Expat Award 2015“ ausgezeichnet. Es gratulierten WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich (l.) und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.



Bild rechts: Gold in der Kategorie Tourismus und Freizeitwirtschaft holte sich „Mondial Congress“ (Mondial GmbH & Co KG). V. l. WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Sofie Kadanka, Gregor Kadanka und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich.



Bild rechts: Bronze gab es für Lichttechnische Planung – Lighting Design Austria e.U., im Bild Renate und Helmut Regvart.

Fotografin der Woche Brigitte Schwarz



1925 gründete ihr Großvater Gustav Schwarz, der sich bis dahin bereits einen Namen als Porträtfotograf gemachte hatte, die „Fotografische Kunstanstalt“ in Scheibbs. Ihr Vater Heinz übernahm das Fotohaus 1958, modernisierte und erweiterte es.

In dritter Meister-Generation führt nunmehr Brigitte Schwarz bereits seit 1984 das Fotoatelier in der Bürgerhofstraße 8. „Tradition, verbunden mit modernem technischen Standard“ sieht sie als Erfolgsrezept des Unternehmens am Weg zum angepeilten Hundert-Jahr-Jubiläum.

Brigitte Schwarz bietet die ganze Bandbreite der Berufsfotografie von Porträts, Kinderserien, Hochzeitsfotografie, Gruppenaufnahmen über Reportagen, Business- und Produktfotografie bis hin zu Retusche und Restaurierungen alter Fotos und – natürlich gleich zum Mitnehmen – „EU-Passfotos“. Eine besondere Liebe hat sie zur Landschafts- und Architekturfotografie sowie zur experimentellen Fotografie entwickelt. Ihr Wissen gibt sie gerne in

regelmäßigen Kursen – wie beispielsweise zur Gestaltung von Fotobüchern – weiter.

Auch nach so vielen Jahren ist ihre Begeisterung für den Fotografenberuf ungebrochen. „Ich kann mit Sicherheit sagen, dass Fotografenmeisterin die optimale Berufswahl für mich war. Keine andere Beschäftigung kann ich mir vorstellen“, reflektiert Brigitte Schwarz aus Anlass des 90-jährigen Bestehens des Scheibbs' Familienbetriebes.

www.fotohaus-schwarz.at

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Brigitte Schwarz gelingt es, traditionelle und moderne Fotografie zu vereinen. Foto: Schwarz

SCHLAFEN SIE RUHIG?



IT-Sicherheit und Datenschutz sind eine Frage professioneller Konzepte.

Ihr/e Informationstechnologe/in

- ortet Schwachstellen,
- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- schließt technische und organisatorische Sicherheitslücken,
- macht Risiko bewältigbar.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

„Manege frei“ für die Junge Wirtschaft

500 Jungunternehmer mit ihren Kindern besuchten das diesjährige Sommerfest der Jungen Wirtschaft Niederösterreich (JW NÖ) – heuer an einem ganz besonderen Ort: im Circus Pikard, der in St. Pölten seine Zelte aufschlug.

JW NÖ-Landesvorsitzender Markus Aulenbach betrat die Manege dieser einzigartigen Location und kündigte im ausverkauften Zelt den Vortrag von Markus Hengstschläger zum Thema „Wie manage ich (m)ein Talent“ an. Nach der Pause zeigten die Artisten und Clowns des

Circus Pikard ihr Können. Durchs Programm führte der jüngste Zirkusdirektor Österreichs, Alexander Schneller, der erst seit kurzem Direktor des Circus Pikard ist.

„Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Unternehmer zu dieser einzigartigen Veranstaltung freuen uns als das Team Junge Wirtschaft NÖ sehr und motivieren uns, den Unternehmerzirkus auch im Jahr 2016 wieder zu organisieren“, freut sich Markus Aulenbach über den erfolgreich verlaufenen Abend.



VL: Circus Pikard Artistin, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, JW NÖ-Landesvorsitzender Markus Aulenbach, NR Eva Maria Himelbauer, Dieter Bader (Geschäftsführer JW NÖ), Circus Pikard Clown und vorne der jüngste Zirkusdirektor Österreichs, Alexander Schneller.



Alle Bilder unter:
jungewirtschaft.at/noe

Alle Fotos: Lechner
Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen direkt zu allen Fotos:



Land NÖ fördert bis Jahresende Umbauten für Barrierefreiheit

Barrierefreiheit

Falls Sie in Ihrem Unternehmen größere Umbauten für Barrierefreiheit vorhaben, sollten Sie eine neue Förderung des Landes NÖ nutzen. Auch Beratungskosten werden gefördert. Wichtig: Die Aktion ist mit Jahresende befristet!

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben stehen viele Betriebe, insbesondere im Tourismus, vor der Herausforderung, umfangreiche Investitionen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit zu tätigen und entsprechende Adaptierungsmaßnahmen durchzuführen. Landeshauptmann Erwin Pröll: „Wir möchten unsere heimischen Unternehmen dabei unterstützen, rasch die erforderlichen Maßnah-

men zu setzen und bieten dazu ein maßgeschneidertes Förderpaket.“

Was wird gefördert?

Konkret gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit von Unternehmen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Derartige Maßnahmen sind beispielsweise die Errichtung

- ▶ einer Rampe,
- ▶ der Einbau eines (Treppen-) Liftes,
- ▶ die Errichtung von Behindertenparkplätzen oder
- ▶ die Errichtung von Leitsystemen für blinde oder schwer sehbehinderte Personen.

Wie viel wird gefördert?

Förderbar sind dem Projekt di-

rekt zurechenbare Erstinvestitionen sowie Beratungskosten.

Für Projekte mit förderbaren Investitionskosten von 50.000 Euro bis maximal 100.000 Euro wird ein Zuschuss bis zu 20 Prozent vergeben.

Die Investitionsförderung für Barrierefreiheit stellt eine Ergänzung der bestehenden Förderung des Bundes dar, der Investitionen bis zu 50.000 Euro unterstützt.

Die Förderung von Beratungskosten beträgt maximal 20 Stunden und maximal 75 Prozent für einen Stundensatz bis zu 90 Euro.

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Kleinst- und Kleinunternehmen, die ein Projekt für Barrierefreiheit am Standort Niederösterreich durchführen.

Jetzt kostenlosen Erst-Check machen!

Die Wirtschaftskammer NÖ hat ein kostenloses Beratungs-Paket geschnürt, mit dem Sie Ihre Maßnahmen zur Barrierefreiheit planen können. Auf wko.at/noe/barrierefreiheit finden Sie den Link zum kostenlosen Barrierefreiheit-Erstcheck und alle weiteren Angebote der Wirtschaftskammer NÖ zum Thema Barrierefreiheit. Lesen Sie dort auch die achteilige NÖWI-Serie „Schon barrierefrei?“ nach!

Gut zu wissen

Auch die Branchen der WKNÖ unterstützen Sie: zB fördern die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie Investitionen in Barrierefreiheit mit 500 Euro!

wko.at/noe/barrierefreiheit

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit - Unfall - Rehabilitation

02243/34748

Foto: Fotolia.com

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und unter **02243/34748**.



Ist Ihr Betrieb schon barrierefrei?

Jetzt vorbeischaun auf wko.at/noe/barrierefreiheit

Dort finden Sie

- alle Infos zum Barrierefreiheit-Erstcheck: Dieser ist von der Wirtschaftskammer NÖ gefördert und damit für Sie kostenlos.
- alle Teile unserer NÖWI-Serie „Schon barrierefrei?“ zum Download
- punktgenaue Infos speziell für Ihre Branche



wko.at/noe/barrierefreiheit

Familienfreundliche Betriebe gesucht!

Der Wettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb Niederösterreichs 2015“ will die familienfreundlichsten Betriebe des Bundeslandes einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Einreichfrist wurde bis 31. Juli verlängert!

Unternehmen, die flexible Arbeitszeitmodelle anbieten, individuelle Maßnahmen zur Personalentwicklung familienorientiert gestalten oder auch bedarfsgerechte Karenzmodelle ermöglichen, unterstützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Familie und Beruf bestmöglich vereinbaren zu können. Genau diese Unternehmen will der Wettbewerb vor den Vorhang holen.

Wer kann teilnehmen?

Zur Teilnahme eingeladen sind Niederösterreichische Betriebe aus allen Branchen in folgenden Kategorien:

- ▶ Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiter/innen
- ▶ Private Wirtschaftsunternehmen

- mit 21-100 Mitarbeiter/innen
- ▶ Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter/innen
- ▶ Non-Profit-Unternehmen/Institutionen
- ▶ Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen

Wie kann ich teilnehmen?

Einfach das Teilnahmeformular online auf www.iv-familie.at ausfüllen. Die Einreichfrist endet mit Freitag, 31. Juli 2015.

So wird bewertet

Die Bewertung aller eingetroffenen Fragebögen pro Kategorie erfolgt nach einem Punktesystem. Mit den Betrieben, die in die en-

gere Wahl zur Nominierung kommen, wird ein Lokalausgleich vereinbart, bei dem auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interviewt werden. Eine Jury ermittelt die Siegerinnen und Sieger.

Die Prämierung

Die Siegerbetriebe erhalten im Herbst die „Taten statt Worte“-Trophäe im Rahmen einer Festveranstaltung im Landhaus St. Pölten überreicht. Die drei Erstgereihten einer Kategorie werden in der Festbroschüre, in den Medien sowie online vorgestellt und können am Staatspreis „Unternehmen für Familien 2016“ teilnehmen.

Mehr Infos

Für das Bundesland Niederösterreich wird der Wettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb 2015“ von der Interessenvertretung der NÖ Familien, kurz: IV-Familie, in Kooperation mit

der Initiative „Taten statt Worte“ durchgeführt.

Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter www.iv-familie.at oder bei Sybille Pöck, IV-Familie, T +43/2742/9005-16495 oder E sybille.poeck@noel.gv.at. Foto: zVg



MAECENAS NÖ – Kultursponsoring lohnt sich

Der Niederösterreichische Kultursponsoringpreis „MAECENAS NIEDERÖSTERREICH“ wird auch heuer wieder die herausragenden Leistungen blau-gelber Wirtschaftstreibender und vor allem Unternehmer von Klein- und Mittelbetrieben sowie Jungunternehmer mit ihren Kunst-Förderungen der Öffentlichkeit vorstellen. Anmeldeschluss ist der 28. September!

In Kooperation mit den „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergibt die Wirtschaftskammer NÖ, unterstützt von der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, heuer bereits den 15. Niederösterreichischen Kultursponsoringpreis an Unternehmen für die Förderung von Kulturprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können. Der „MAECENAS Niederösterreich“ wird medial vom ORF Niederösterreich und der NÖN unterstützt.

Der „MAECENAS Niederösterreich“ wird in den Kategorien

- ▶ **Kultursponsoring-Preis**

- „Klein- und Mittelbetriebe“,
- ▶ **Kultursponsoring-Preis „Großunternehmen“** und
- ▶ **Kultursponsoring-Sonderpreis für Kulturanbieter „KUNST & KULTUR – erfolgreiches Engagement in Kooperation mit der Wirtschaft“** verliehen.

Es werden jeweils in jeder Kategorie ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise vergeben.

Die Teilnahme ist



kostenfrei. Die Prämierung erfolgt im Rahmen des künstlerischen „MAECENAS NÖ“-Gala-Abends im Herbst 2015. Die Einreichung nimmt mit dem Einverständnis des Einreichers auch kostenfrei am Kultursponsoringpreis „MAECENAS Österreich 2015“ in Wien teil.

Teilnahmeberechtigt: Wirtschaftsunternehmen, die ihren Firmensitz oder ihre Niederlassung in Niederösterreich haben. Auch Werbe- oder Sponsoring-Agenturen können für Auftraggeber – nach deren Zustimmung – Einreichungen vornehmen.

Jury: Über die ein-

gerechten Bewerbungen und die Einhaltung der Teilnahmebedingungen entscheidet eine von den Initiatoren nach sachlichen Gesichtspunkten zusammengesetzte, fachlich ausgewogene Jury in geheimer Wahl.

Die Anmeldung erfolgt mittels der dafür vorgesehenen Einreichunterlagen bei den „Initiativen Wirtschaft für Kunst“, Goldschmiedgasse 8/Top 16, 1010 Wien.

Anmeldeschluss ist der 28. September 2015.

Rückfragen an: Brigitte Kössner-Skoff, brigitte.koessnerskoff@iwk.at, T 01/512 78 00, F 01/513 89 56.

Die Einreichunterlagen für den „MAECENAS NIEDERÖSTERREICH“ sind im Internet unter

www.iwk.at und www.maecenas.at abrufbar.

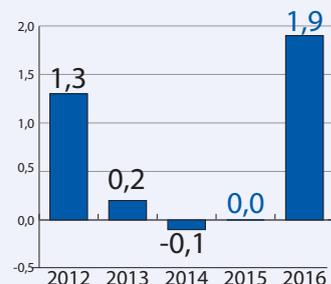
Foto: maecenas

Konjunkturentwicklung und Arbeitsmarkt in Niederösterreich (Österreich)

Wirtschaftswachstum Ö



Wirtschaftswachstum NÖ



Prognosen zur Beschäftigung 2015

NÖ gesamt	↗	0,9
Sachgüter	↘	-1,0
Handel	↘	-0,1
Tourismus	↗	2,1
Dienstleistung	↗	1,4

Konjunktur aktuell

Die aktuellen Konjunkturdaten prognostizieren für Niederösterreich 2015 ein Nullwachstum. Der Durchschnitt aller Bundesländer soll bei einem Wachstum von 0,5 Prozent liegen. 2016 wird mit einer eindeutigen Erholung gerechnet und für NÖ wird ein Wirtschaftswachstum von 1,9 Prozent vorhergesagt. (Österreich gesamt: 1,3 Prozent).

Handel NÖ



Tourismus NÖ



Sachgüter NÖ



Bauwirtschaft NÖ



Die Konjunkturdaten basieren auf Angaben der Statistik Austria, dem Institut für Höhere Studien (IHS) und ECONOMICA Institut für Wirtschaftsforschung. Die Werte für 2014/15/16 sind Prognosewerte. Die Werte drücken jeweils die Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert aus.

Sie möchten auch besucht werden?



Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2015 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!



Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



Wr. Städtische NÖ: Plus in allen Sparten

Die Wiener Städtische NÖ verzeichnete 2014 mit Prämieinnahmen von rund 360,72 Millionen Euro (Quelle: VVO) einen Marktanteil von 13,5 Prozent, an Versicherungsleistungen wurden 226 Millionen Euro ausbezahlt.

Auch das erste Quartal 2015 brachte für das Versicherungsunternehmen ein erfreuliches Ergebnis: Mit 112,28 Millionen Euro Prämieinnahmen liegt man um 4,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahres, die Versicherungsleistungen betragen in den ersten vier Monaten 80 Millionen Euro.

„Trotz schwierigem Marktumfeld liegt die Wr. Städtische in NÖ weiter auf Erfolgskurs. Die guten Ergebnisse zeigen, dass wir mit den Schwerpunkten – Nachhaltigkeit, Kontinuität und Stabilität – auch in diesen herausfordernden Zeiten am richtigen Weg sind“, so Landesdirektor Wolfgang Lehner.



Wiener Städtische NÖ-Landesdirektor Wolfgang Lehner.

Foto: zVg

In den Schaden- und Unfallsparten erzielte man 2014 ein Plus von 2,1 Prozent im Vorjahresvergleich, in der Krankenversicherung eine Steigerung von 3,5 Prozent. In der Lebensversicherung wurde mit einem Marktanteil von rund 12,5 Prozent der erste Rang unter den regionalen Versicherern gehalten.

Der Mitarbeiterstand mit 447 Personen (mit zehn Lehrlingen) wird ausgebaut. Lehner: „Wir wollen im Außendienst wachsen und suchen laufend engagierte Mitarbeiter.“

Österreich

IM INTERVIEW:

Alexander Herzog,
Obmann-Stellvertreter der SVA

Im Herbst wird es ein Jahr, dass Sie Ihre Funktion als Obmann-Stv. der SVA ausüben. Zeit für eine erste Zwischenbilanz: Was waren die bisherigen Highlights?

Zunächst haben wir in punkto Service viel umgestellt – so haben wir nun eine neue, übersichtliche Website und zusätzliche Online-Services für Unternehmer.

Außerdem haben wir Unternehmer-adäquate Lösungen für die Beitragszahlungen geschaffen: So sollen Unternehmer künftig selbst entscheiden können, wann sie innerhalb einer Jahresfrist welche Teile ihrer Beiträge bezahlen, das bedeutet mehr Flexibilität und mehr Transparenz. Als jüngsten großen Erfolg können wir die Senkung der Mindestbeitragsgrundlage in der Krankenversicherung auf das Niveau der Arbeitnehmer verbuchen, wovon vor allem Geringverdiener profitieren werden.

Ist mit der Senkung der Mindestbeitragsgrundlage für Selbstständige die Gleichstellung zu Unselbstständigen vollständig erreicht?

Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung und eine wirklich langjährige Forderung der SVA. Gewerbetreibende Selbstständige bezahlen ab 2016 bei geringem Verdienst Krankenversicherungsbeiträge von 7,65

„Anpassungen sind fair – und längst ausständig“



Obmann-Stellvertreter der SVA Alexander Herzog im Interview.

Prozent, die künftig von der nun angepassten Mindestbeitragsgrundlage von ca. 405 Euro anstatt von 750 Euro berechnet werden. Das entspricht der momentanen Geringfügigkeitsgrenze für Angestellte und bedeutet eine jährliche Ersparnis von bis zu 290 Euro.

Ab 2018 wird auch die Mindestbeitragsgrundlage in der Pensionsversicherung schrittweise auf das Niveau der Geringfügigkeitsgrenze angepasst.

Diese Anpassungen sind nur fair und längst ausständig – schließlich bleibt einem Selbstständigen ja immer ein gewisses unternehmerisches Risiko. Zudem muss ein Unternehmer immer Sozialversicherungsbeiträge bezahlen, auch wenn er ein finanziell schwaches Jahr oder sogar Verluste hat. Umso wichtiger ist diese Gleichstellung.

Bei einem Ihrer Antrittsinterviews haben Sie gesagt,

wissen nun ganz genau, welche Programme von den Versicherten besonders gut angenommen werden und wo man sich noch mehr Unterstützung wünscht. Einzelne Programme – wie etwa die No-Smoking-Camps, die sich nicht nur großer Beliebtheit erfreuen, sondern mit einer 50-Prozent-Erfolgsquote auch besonders wirksam sind, werden wir ausweiten.

Auch im Bereich der Burnout-Prävention wünschen sich die Versicherten mehr Programme, vor allem die Möglichkeit der berufsbegleitenden Unterstützung kommt sehr gut an.

Besonders am Herzen liegt mir unser Vorsorgeprogramm „Selbstständig Gesund“. Mit 10 Prozent aller Versicherten, die bereits eine Vorsorgeuntersuchung gemacht und auch schon ihre individuellen Gesundheitsziele erreicht haben, können wir eine erste gute Bilanz ziehen. Doch ich bin sicher, da ist noch viel zu erreichen. 2016 will ich diese Zahl deutlich steigern. Dafür werden wir unser Informations- und Serviceangebot noch weiter verstärken.

Foto: SVA/Christandl

ZUR PERSON

Alexander Herzog (51) ist selbstständiger Unternehmensberater. Der gebürtige Grazer war vor seiner SVA-Funktion Stellvertreter der Obfrau in der Wiener Gebietskrankenkasse. Der Absolvent des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Karl-Franzens-Universität Graz baute den osteuropäischen PC-Markt für IBM auf, leitete das Überseeexportgeschäft von Gösser Bier, sanierte zwei

Software-Entwicklungsunternehmen und baute im ARC Seibersdorf eine Vertriebsseinheit für Forschungsergebnisse auf. Im Wiener Wirtschaftsförderungsfonds leitete er das Büro für internationale Betriebsansiedlungen, bevor er sich 2006 selbstständig machte. Aktuell nimmt er bei der Beratungsfirma Connexio research & business development diverse leitende Funktionen wahr.

DIE SVA IN ZAHLEN

Die SVA (Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft) betreut 775.000 Kunden als gesetzliche Krankenversicherung, 390.000 davon sind aktiv Erwerbstätige, 160.000 Pensionisten, 239.000 Angehörige. Als gesetzliche Pensionsversicherung ist die SVA für 416.000 Personen zuständig.

330.000

Rund 330.000 Unternehmer sollen von der Einkommensteuerentlastung und der dadurch angekurbelten Kaufkraft profitieren.



Fotos (2): WKÖ

Tarifentlastung und Wirtschaftspaket

Nach zähen Verhandlungen wurde die Steuerreform beschlossen. Für Betriebe wurden etliche Entschärfungen erreicht.

Kern der Steuerreform ist eine Tarifsenkung von knapp 5 Milliarden Euro. Dadurch werden die Steuerpflichtigen im Schnitt um rund 1000 Euro pro Jahr entlastet, was die Kaufkraft stärken soll.

Analog zur Anhebung der Negativsteuer für Geringverdiener wird bei Selbstständigen die Mindestbeitragsgrundlage für die Krankenversicherung in der SVA auf rund 400 Euro gesenkt. Da-

durch werden Selbstständige mit rund 40 Millionen Euro entlastet.

Deutliche Entschärfungen gibt es bei der Grunderwerbssteuer: Um Übergaben von Familienbetrieben leistbar zu halten, ist ein Freibetrag von 900.000 Euro samt Staffelung bzw. eine Deckelung von 0,5 Prozent vorgesehen. Durch die wahlweise Verwendung eines Immobilienpreisspiegels bei der Berechnung werden teure Gutachten vermieden. Geplant ist ein bis zu 30-prozentiger Abschlag der im Immo-Preisspiegel fixierten Grundstückswerte. Auch Schulden bei der Übergabe im Familienverband werden in der Steuerberechnung ausgeblendet.

Beim Tourismus bleibt zwar die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes von 10 auf 13 Prozent bestehen, dennoch kann künftig das Frühstück inklusive Getränke mit 10 Prozent versteuert werden.

Derzeit werden noch typische prozentuelle Kostenaufteilungsätze für pauschale Angebotskategorien (Frühstück/Halb-, Vollpension etc.) verhandelt.

Dank beharrlicher Verhandlungen wird die Mehrwertsteuererhöhung für Tourismusbetriebe, Theater- und Musikaufführungen von 1. April auf 1. Mai 2016 verschoben.

Was die geplante Einschau in Bankkonten betrifft, darf dies

nur bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Angaben der Abgabepflichtigen und nur mit Genehmigung durch das Bundesfinanzgericht erfolgen.

Bei der Registrierkassen-Pflicht verhinderte die SPÖ eine Anhebung der Umsatzgrenzen bei Kleinstbetrieben. Somit bleibt es bei 15.000 Euro Jahresumsatz bei der Registrierkassenpflicht ab 2016, wenn die Barumsätze 7.500 Euro pro Jahr übersteigen.

Begleitend zur Steuerreform wurde ein 200 Millionen schweres „Wirtschaftspaket“ beschlossen, das Forderungen der Wirtschaft erfüllt: So steigt die Forschungspremie von 10 auf 12 Prozent.

KOMMENTAR

Das Kämpfen hat sich ausgezahlt

VON WKÖ-PRÄSIDENT
CHRISTOPH LEITL

Die Steuerreform ist beschlossen. Das Positive vorweg: Die massive Bedrohung des Standortes Österreich durch ungeheure Beträge an Erbschafts-, Schenkungs- und Vermögenssteuern konnte abgewendet werden.

Zugleich konnte die notwendige Kaufkraft verbessert werden. Sie kommt auch der Wirtschaft zu Gute.

Die Tarifentlastung kommt allen Einkommenssteuerzahlern ebenfalls zu Gute.

Gekämpft haben wir um die Entlastung bei der Grunderwerbssteuer im Zusammenhang mit den Betriebsübergaben. Hier ist uns ein guter Erfolg gelungen, ebenso wie bei der Abwendung von willkürlichen Öffnungen von

Konten durch die Finanzämter. Teilerfolge konnten wir bei den Abschreibungen, bei der Mehrwertsteuer für den Tourismus durch Pauschalierungen von Frühstück und Halbpension sowie bei den Mitarbeitererrabatten erzielen.

All dies soll nicht darüber hinweg täuschen, dass sich die Wirtschaft eigentlich anderes erwartet hätte: Eine Gegenfinanzierung der steuerlichen Entlastung durch Umsetzung von dringend notwendigen Reformen. Deutschland macht jetzt eine Steuerreform und finanziert sie aus Budgetüberschüssen. Jetzt ist endlich die Zeit gekommen, wo auch wir in Österreich nicht

mehr nur von Reformen reden und sie einmahnen, sondern umsetzen müssen!

Die nächste Entlastung muss bei den Lohnnebenkosten ansetzen. Wenn wir wieder so wie jetzt bei der Tarifreform um fünf Milliarden entlasten, dann können wir die Lohnnebenkosten um fünf Prozent senken. Ein erstrebenswertes Ziel!

Aber dieses Ziel darf man nicht erhoffen, das müssen wir erarbeiten. Durch mehr Wachstum, mehr Beschäftigung und mutigere Reformen können wir uns den Spielraum dafür erwirtschaften.

Ab heute werden wir in diese Richtung verstärkt arbeiten!



Herzlichst, Ihr

Gewerbe und Handwerk: Heimische Wirtschaftsdrehscheibe Nummer Eins

Die Sparte Gewerbe und Handwerk stellt sich den Zukunftsfragen: Aus- und Weiterbildung, Lehrlingspolitik und weiterer Bürokratieabbau, etc. Das Ziel ist klar: „Weiter der Motor der heimischen Wirtschaft zu bleiben.“

„Österreichs Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind verlässliche Partner und starke Anker in den Regionen, denn sie sichern Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Damit präsentieren sich unsere Unternehmen als heimische Wirtschaftsdrehscheibe“, betont Renate Scheichelbauer-Schuster, die an der Spitze als Obfrau bestätigt wurde.

Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind klare Nummer eins mit 230.000 Mitgliedsbetrieben, 720.000 Mitarbeitern und rund 50.000 Lehrlingen. Auch mehr als die Hälfte der Start-ups kommt aus der Sparte Gewerbe und Handwerk. Deshalb gelte es, „die Sparte noch stärker auf Zukunftsfragen auszurichten, um die Grundlage für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit in den folgenden Jahren zu sichern“.

Bildung: Nationalen Qualifikationsrahmen rasch umsetzen

Als Beispiel nennt die Obfrau den Bereich der Aus- und Weiterbildung – hier gelte es endlich zu einer Umsetzung des nationalen Qualifizierungsrahmens (NQR) zu kommen: „Die Zuordnung der Lehrabschlussprüfung, der Meisterprüfung und der Befähigungsprüfung zu einem bestimmten



Die Spitze der Bundessparte Gewerbe und Handwerk (von links): Geschäftsführer Reinhard Kainz, Stellvertreter Bernhard Feigl, Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster und Stellvertreter Klaus Kronlechner mit Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser.

Foto: Florian Wieser

Ausbildungslevel ist eine große Chance zur Aufwertung des beruflichen Bildungsweges.“

Erstmals besteht die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung unmittelbar mit der schulischen Ausbildung zu vergleichen und auf gleichwertiger Basis zu definieren. Im zuständigen Bildungsministerium müssten nun endlich Taten den Worten folgen, fordert die Obfrau, denn eine Umsetzung sei überfällig. Mit der Umsetzung des NQR (Nationaler Qualifikationsrahmen) wird die Lehrabschlussprüfung auf Level 4 – wie die Matura – und die Meister- bzw. Befähigungsprüfung auf Level 6 – wie der Bachelor – bewertet.

In Sachen Lehrlingspolitik gelte es nun, die Leistungen der mehr als 18.000 Ausbildungsbetriebe der Sparte mehr in den Mittelpunkt zu rücken. „Wer die duale Ausbildung weiterhin stärken und das Erfolgsmodell fortschreiben will, der muss die Ausbildungsbe-

triebe stärken“, unterstreicht die Obfrau der Bundessparte. „Das Asset der Gewerbe- und Handwerksbetriebe ist ihre Stärke in der Berufsausbildung. Deshalb haben wir unter der Bezeichnung „Q²-Offensive“ ein Projekt gestartet, um die Relevanz von qualifizierten Gewerbetreibenden in der betrieblichen Ausbildung zu unterstreichen. Denn diese steht mit einer Liberalisierung der Gewerbeordnung auf der Kippe“, betont Bundessparten-Geschäftsführer Reinhard Kainz.

Kritik an bürokratischen Belastungen

Kritik äußert Renate Scheichelbauer-Schuster an der steigenden Zahl an bürokratischen Belastungen.

Die Betriebe würden sich oftmals in „Geiselhaf“ der heimischen Bürokratie befinden. Der Aufwand für die Abwicklung der

bürokratischen Anforderungen stehe oftmals in keinem Verhältnis, gerade in Kleinbetrieben fehle damit die Zeit für die eigentliche wirtschaftliche Tätigkeit: „Wir brauchen keinen Staat, der uns vorverurteilt und überwacht, sondern einen Staat, der unsere Leistungen anerkennt und uns bei der Arbeit unterstützt!“

Handwerkerbonus: Positiv für kleine Aufträge

Renate Scheichelbauer-Schuster bewertet den Handwerkerbonus durchwegs positiv, schließlich wurde dieser „bis dato sehr gut angenommen und war vor der Zeit überzeichnet. Auch die Entwicklung im Jahr 2015 zeigt, dass dieser sehr gut läuft. Unsere Betriebe verzeichnen eine wesentliche Erhöhung bei kleineren Aufträgen. Nun warten wir auf die Evaluierung durch Friedrich Schneider von der Uni Linz“.



Technik-Ausbildung am WIFI anpacken!

Von CAD über Schweißtechnik bis hin zu Elektro- und Automatisierungstechnik. Wir bringen Sie auf Kurs. noe.wifi.at



Service

Checken Sie Ihre geplante Finanzierung online durch!

Die Wirtschaftskammer Österreich präsentiert einen Online-Ratgeber für Unternehmer und Gründer mit umfassendem Finanzierungswissen für 24 Finanzierungsarten.

Der neue Finanzierungs-Ratgeber der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) ist der erste Online-Ratgeber, der Finanzierungswissen zu 24 Finanzierungsarten bietet. Er informiert Gründer und Unternehmer, welche Finanzierungsmöglichkeiten sie bei innovativen Projekten, bei Investitionen, beim Export, zur Vorfinanzierung von Großaufträgen oder bei Liquiditätsproblemen haben.

Der neue Online-Ratgeber, der vom Wifi Unternehmensservice in Zusammenarbeit mit dem Gründer- und Unternehmensservice der WKÖ entwickelt wurde, dient weiters als Entscheidungsgrundlage und als Hintergrundinformation für Gespräche mit Finanzierungspartnern.



Der kostenlose Finanzierungs-Ratgeber bietet kompaktes und neutrales Finanzierungswissen für KMU und Start-ups. Unter

wko.at/ratgeber/finanzierung liefert er allen Unternehmern und Gründern innerhalb von wenigen Minuten das Basiswissen für die

Finanzierung einer Gründung, einer Investition, der Finanzierung eines größeren Auftrags, einer Exportfinanzierung bzw. auch der Finanzierung eines unerwarteten Schadensfalls oder die Finanzierung des laufenden Betriebes.

Die Vor- und Nachteile kennenlernen

Unternehmer können sich informieren, worauf es bei der jeweiligen Finanzierungsart ankommt, welche Vor- und Nachteile bzw. Risiken es gibt und welche nächsten Schritte gesetzt werden müssen. Nach Eingabe der Projektdaten erfährt der Unternehmer, welche Finanzierungsvarianten für sein Vorhaben grundsätzlich in Frage kommen und mit welchen Vorteilen, Nachteilen bzw. Risiken er jeweils zu rechnen hat. Zusätzlich bietet die Website alle Infos über die Serviceprodukte der Wirtschaftskammer und deren Ansprechpartner.

Foto: Fotolia

wko.at/ratgeber/finanzierung

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische
Wirtschaft



twitter



Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

Neue Recycling-Baustoffverordnung wurde verlautbart

Lesen Sie mehr über die neuen Regelungen für Recycling-Baustoffe:

Mit BGBl. II Nr. 181/2015 wurde die Recycling-Baustoffverordnung verlautbart. Das Ziel ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz. Durch verpflichtend vorgesehene Maßnahmen soll die Wiederverwendung und eine hohe Qualität von Recycling-Baustoffen erzielt werden.

Abbrucharbeiten und Rückbau

Vor dem Abbruch bzw. Rückbau ist eine orientierende Schad- und Störstofferkundung (bei mehr als 100t Bau- und Abbruchabfälle) durch eine rückbaukundige Person bzw. eine Schad- und Störstofferkundung bei mehr als 3.500 m³

Brutto-Rauminhalt durch eine externe befugte Fachperson durchzuführen. Die Dokumentation zur Schad- und Störstofferkundung ist durch den Bauherrn mindestens sieben Jahre aufzubewahren und allfällig auf Verlangen vorzulegen.

Neubauten

Bei Neubauten sind bei mehr als 3.500 m³ Brutto-Rauminhalt die Baustellenabfälle in vorgegebenen Stoffgruppen zu trennen.

Herstellung und Einsatz von Recycling-Baustoffen

Die Herstellung von Recycling-Baustoffen erfolgt durch Einhaltung der Vorgabe über zulässige Eingangsmaterialien, Qualitäts-

klassen bzw. Bezeichnungen, Anwendungs- bzw. Einsatzbereiche (inkl. Verwendungsverbote) der Materialien sowie durch Qualitätssicherung und Kennzeichnung zur Erreichung des vorzeitigen Endes der Abfalleigenschaft (Produktstatus). Aufzeichnungs- und Meldepflichten bestehen gemäß den Bestimmungen der Abfallbilanzverordnung. Das Abfallende wird mit Übergabe des Recycling-Baustoffs durch den Hersteller an einen Dritten erreicht. Eine Konformitätserklärung über die Qualitätssicherung



und Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklassen ist auszustellen.

Übergangsbestimmungen

Die Verordnung tritt im Wesentlichen mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Übergangsbestimmungen können bis 31. Dezember 2017 für Recycling-Baustoffe angewandt werden, die vor dem 1. Jänner 2016 hergestellt wurden. Die Regelungen für Recycling-Baustoffe aus Stahlwerkschlacken traten jedoch bereits mit 30. Juni 2015 in Kraft.

Foto: Fotolia

<http://wko.at/uti>

Info-Veranstaltungen: STEUERREFORM 2016

Die Reform des Einkommensteuertarifes bringt eine Entlastung von rund 5 Milliarden Euro. Zur Gegenfinanzierung ist ein breites Maßnahmenbündel vorgesehen. Auch UnternehmerInnen sind betroffen: Grunderwerbsteuer, Registriertassen- und Belegerteilungspflicht, Kapital- und Immobilienertragsteuer, und vieles mehr. Informieren Sie sich aus erster Hand, um auf die Veränderungen gut vorbereitet zu sein.

① 27. Juli 2015, 18:30

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

② 30. Juli 2015, 18:30

WIFI Mödling
Gutramsdorfer Str. 101, 2340 Mödling



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

leitnerleitner

wirtschaftsprüfer steuerberater

*Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung per E-Mail an finanzpolitik@wknoe.at
oder per Telefon 02742 / 851-17401

Berufsreife: Erfolgreiche Jung-Maturanten



50 Absolventinnen und Absolventen der Berufsreifeprüfung konnten ihr Maturazeugnis im WIFI St. Pölten in Empfang nehmen. „Unsere Zielsetzung ist es, Praktiker mit Matura als Fach- und Führungskräfte im mittleren Management der Wirtschaft auszubilden und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, meint WIFI-Kurator Gottfried Wieland. Insgesamt haben im WIFI Niederösterreich heuer bereits 80 Teilnehmer die Berufsreifeprüfung erfolgreich abgeschlossen, weitere rund 1.500 Teilnehmer sind derzeit in Vorbereitungskursen. Den Absolventen der Berufsreifeprüfung steht nun auch der Besuch einer universitären Ausbildung offen. „Wir investieren viel in die Lehrlingsausbildung. Dazu gehören aber nicht nur Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung sondern auch weiterführende Angebote wie die WIFI-Berufsreifeprüfung“ erklärt Andreas Hartl, Institutsleiter des WIFI NÖ.

Info-Veranstaltungen zur Berufsreifeprüfung finden Ende August und Anfang September in ganz Niederösterreich statt. Nähere Informationen dazu gibt es auf www.noewifi.at oder im Kundenservice des WIFI Niederösterreich unter T 02742 890-2000.

Foto: WIFI

Bergerlebnisakademie Niederösterreich



Die Bergerlebnisakademie Niederösterreich ist Teil eines Programms zur Weiterentwicklung des alpinen Urlaubstourismus in Niederösterreich. Folgende vier Themenbereiche werden dabei in jeweils einem Modul, bestehend aus 1,5 Tagen Kurs und 2 Stunden betrieblichem Einzelcoaching, angeboten:



„Ich sehe es als richtigen und wichtigen Schritt des Landes hier die Betriebe in unserer Destination zu unterstützen, sich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Nur so kann es uns gelingen, ein schlagkräftiges Tourismus-Netzwerk in Niederösterreich aufzubauen.“

Markus Fürst, Geschäftsführer Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

„Innovation“, Produkt- und Angebotsentwicklung

Speziell für Ihren Tourismusbetrieb!

14. - 15.9.2015, WIFI Neunkirchen

Rund um die Betriebsübergabe - Pensionierung

Bereiten Sie sich auf die Betriebsübergabe vor!

12. - 13.10.2015, WIFI St. Pölten

Stetig, konsequent und zufrieden

Investition, Förderungen, Bankgespräche, Zeitmanagement

16. - 17.11.2015, WIFI St. Pölten

Personalauswahl in der Tourismusbranche

Den passenden Mitarbeiter finden und behalten

11. - 12.4.2016, WIFI Neunkirchen

Information und Anmeldung: WIFI Niederösterreich

T 02742 890-2000 | E kundenservice@noewifi.at

www.noewifi.at

WIFI-Trainer-Award geht an Mario Wolfram



WIFI-Kurator Gottfried Wieland (l.) gratulierte gemeinsam mit WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl (r.) dem Gewinner des WIFI-Trainer-Awards, Mario Wolfram.

Foto: WIFI/Lechner

Der WIFI-Trainer-Award zeichnet jene WIFI-Trainer aus, die die innovativsten Konzepte bzw. Best Practice-Beispiele für neue Bildungsprodukte haben. Den Landestitel für Niederösterreich konnte sich Mario Wolfram sichern.

Seit 2005 ist er als Trainer am WIFI NÖ tätig. Durch seine lebendigen und interaktiven Trainings überzeugte er beim WIFI-Trainer-Award und durfte sich auch über eine Nominierung für den österreichweiten WIFI-Trainer-Award freuen.

Der studierte Rechtswissenschaftler lehrt in Wien, NÖ, OÖ und Salzburg in Seminaren wie Unternehmertraining, Lehrgang Tierhaltung und Tierschutz, Verkaufsmanagement und Finanzakademie.

Den Award hat er für das neue NÖ Kurskonzept „Unternehmertraining kompakt“ erhalten, in dem er Praktiker einlädt, ihre Erfahrungen im Unternehmen mit den Teilnehmern zu reflektieren. Dabei setzt Wolfram auf „face2face“. Ihm ist besonders wichtig, dass die Teilnehmer Praxistipps von Experten aus der tatsächlichen Berufswelt erhalten und so das theoretische Wissen mit der Praxis verknüpfen können.

Momentan ist Mario Wolfram stellvertretender Direktor im Österreichischen Apothekerverband. Das WIFI Niederösterreich gratuliert ihm herzlich zum Landessieger.

VERGABE homepage

Sie finden auf der Vergabehomepage kostenlose und wertvolle Informationen über das Vergaberecht - speziell für NÖ!

Sie nehmen an Ausschreibungen teil oder wollen künftig daran teilnehmen? Dann sind Sie genau hier richtig.

- Links zu öffentlichen Ausschreibungen in Österreich
- Muster für Eigenerklärungen im Vergabeverfahren
- Musterbriefe NÖ Schlichtungsstelle
- Handbuch zur Regionalvergabe mit vielen Praxisbeispielen
- Online-Ratgeber zum Vergaberecht

<http://wko.at/noe/vergabe>

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

A photograph of a young woman with blonde hair, wearing a green WIFI cap and a green high-visibility jacket. She is smiling and holding a white sign with text. The sign has a red header that says 'WUSSTEN SIE, DASS...'. Below it, there are two bullet points: '► ...10 Halogenlampen pro Jahr 7-mal mehr Stromkosten verursachen als LED-Leuchtmittel?' and '► ...eine niedrigere Farbtemperatur zuhause von den meisten Menschen als angenehmer empfunden wird?'. At the bottom of the sign, it says: 'Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den akademischen Lehrgang „Light Engineering & Design (LED)“ ab 9.10.2015 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wif.at!'. The woman's jacket has a WIFI logo on the sleeve.

Foto: Bilderbox

Neuerungen in Oberösterreich bei Fahrverboten

Mit LGBL Nr. 87/2015 wurde die Änderung der Verordnung über ein emissionsabhängiges Fahrverbot für Lastkraftwagen für eine Teilstrecke der A1 Westautobahn in Oberösterreich kundgemacht.

Fahrverbot

Bereits mit 1. Juli 2015 sollte ein LKW-Fahrverbot für Fahrzeuge der Abgasklassen EURO 0 und 1 auf der A1 Westautobahn zwischen der Anschlussstelle Enns Ost – Steyr und dem Knoten Haid gelten. Nach intensiven Verhandlungen mit der Wirtschaft hat Landesrat Anshober die entsprechende Verordnung nun geändert. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Das Fahrverbot für Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge auf der betreffenden Teilstrecke der Westautobahn gilt erst ab

1. Juli 2016 und zwar für Fahrzeuge der Abgasklassen EURO 0, 1 und 2. Das Inkrafttreten der Fahrverbote wurde damit um 6 Monate (EURO 2) bzw. 12 Monate (EURO 0 und 1) verschoben.

- Das LKW-Fahrverbot ab 1.7.2016 gilt nur für Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge der entsprechenden Abgasklassen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen. LKW unter 3,5 Tonnen sind damit von diesem Fahrverbot zukünftig überhaupt nicht mehr betroffen.

Fahrzeuge höherer Abgasklassen, die von den Fahrverboten ausgenommen sind, müssen mit entsprechenden Abgasklassen-Kennzeichnungsplaketten ausgestattet sein. Ferner gibt es nach der Verordnung selbst bzw. nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft bestimmte Ausnahmen von den Fahrverboten.

Niederösterreich

Bereits mit LGBL Nr. 31/2015 wurde die NÖ Sanierungsgebiets- und Maßnahmenverordnung Feinstaub novelliert. Damit wird das für die Feinstaub Fahrverbote wesentliche Sanierungsgebiet Wr. Umland um die Gemeinden Ernstbrunn, Großmugl, Hausleiten und Sierndorf verkleinert. Weitere Anpassungen betreffen die Regelung für Streumittel

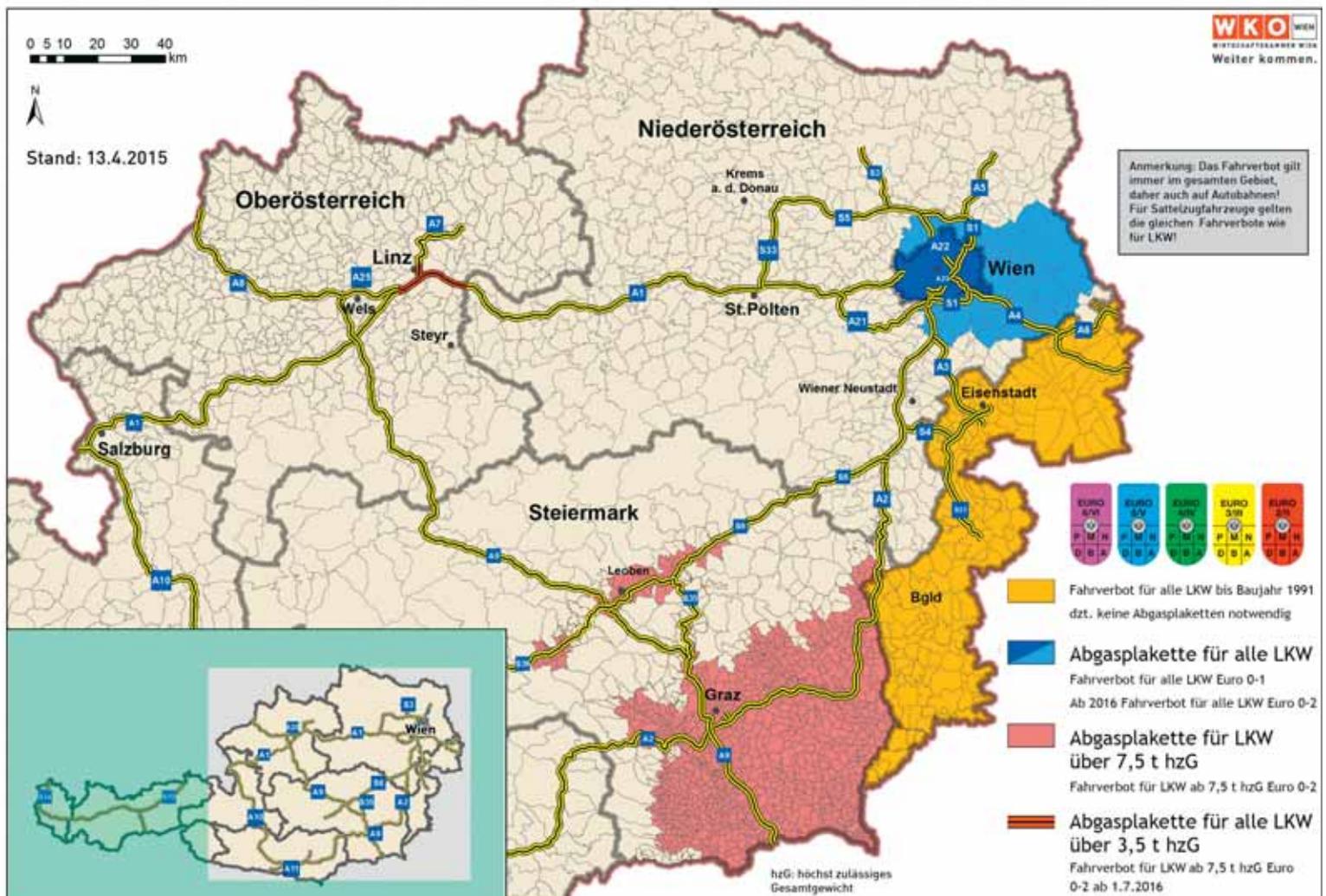


Foto: Fotolia

sowie die Erweiterung der Ausnahmen auch auf Fahrten zu Landesprüfstellen zum Zweck der Überprüfung, Begutachtung oder Genehmigung.

Alle Details zu den Feinstaub Fahrverboten erhalten Sie bei der Abteilung Umwelt, Technik und Innovation unter T 02742/851-16310 und im Internet unter

<http://wko.at/uti>



NÖ Berufsschulen im Schuljahr 2015/2016

Lehrgangseinteilung:

Für die Landesberufsschulen Amstetten, Eggenburg, Eggenburg – Standort Stockerau, Geras, Langenlois, Lilienfeld, Mistelbach, Neunkirchen, Pöchlarn, Schrems, Stockerau, Waldegg, Wiener Neustadt, Zistersdorf:

10-Wochen-Lehrgang:
1. Lehrgang: 07.09.2015 – 11.11.2015
3. Lehrgang: 08.02.2016 – 18.03.2016
30.03.2016 – 23.04.2016

2. Lehrgang: 12.11.2015 – 23.12.2015
07.01.2016 – 30.01.2016
4. Lehrgang: 25.04.2016 – 13.05.2016
17.05.2016 – 01.07.2016

Unterrichtsfrei: Montag, 7. 12.2015 (vor Maria Empfängnis)
Unterrichtsfrei: Freitag, 06.05.2016 (nach Christi Himmelfahrt)
Freitag, 27.05.2016 (nach Fronleichnam)

Unterricht: Samstag, 14.11.2015 (nach Fronleichnam)

Ferien

Weihnachtsferien: 24.12.2015 – 06.01.2016
19.03.2016 – 29.03.2016

Semesterferien: 01.02.2016 – 06.02.2016
Pfingstferien: 14.05.2016 – 16.05.2016

Osterferien: 02.07.2016
Beginn der Hauptferien:

Für die Landesberufsschulen Baden, Hollabrunn, Laa/Thaya, St. Pölten, Theresienfeld:

10-Wochen-Lehrgang:
1. Lehrgang: 01.09.2015 – 07.11.2015
3. Lehrgang: 08.02.2016 – 18.03.2016
30.03.2016 – 23.04.2016

2. Lehrgang: 09.11.2015 – 19.12.2015
07.01.2016 – 30.01.2016
4. Lehrgang: 25.04.2016 – 13.05.2016
17.05.2016 – 01.07.2016

Unterrichtsfrei: Montag, 07.12.2015 (vor Maria Empfängnis)
Unterrichtsfrei: Freitag, 06.05.2016 (nach Christi Himmelfahrt)
Freitag, 27.05.2016 (nach Fronleichnam)

Unterricht: Samstag, 09.01.2016

Ferien

Weihnachtsferien: 21.12.2015 – 06.01.2016
19.03.2016 – 29.03.2016

Semesterferien: 01.02.2016 – 06.02.2016
Pfingstferien: 14.05.2016 – 16.05.2016

Osterferien: 02.07.2016
Beginn der Hauptferien:

Schülerheimbeiträge:

Für die Schülerheime der NÖ Landesberufsschulen gelten ab September 2015 folgende Beiträge:

Bei Kalkulation der einzelnen Beiträge wurden die schulfreien Samstage und die dadurch geänderten Aufenthaltszeiten in den Schülerheimen berücksichtigt. Für 5-Wochen-Lehrgänge sind die Beiträge zu halbieren. Im Schülerheimbeitrag ist der Lern- und Arbeitsmittelbeitrag nicht enthalten.

Schülerheim	Beitrag (10-Wochen-Lehrgang)
Amstetten	€ 675,-
Baden	€ 768,-
Eggenburg	€ 740,-
Eggenburg – Standort Stockerau	€ 740,-
Geras	€ 770,-
Hollabrunn	€ 760,-
Karlstein/Thaya	€ 845,-
Laa/Thaya	€ 787,-
Langenlois	€ 790,-
Lilienfeld	€ 750,-
Mistelbach	€ 675,-
Neunkirchen	€ 710,-
Pöchlarn	€ 716,-
Schrems	€ 740,-
Stockerau	€ 695,-
St. Pölten	€ 760,-
Theresienfeld	€ 787,-
Waldegg	€ 770,-
Wr. Neustadt	€ 787,-
Zistersdorf	€ 760,-

Hier finden Sie alle Kontaktadressen der NÖ Berufsschulen:

www.noeberufsschulen.ac.at

Anschriften der Berufsschulen anderer Bundesländer:

www.berufsschule.at



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 16.9. WK Neunkirchen T 02635/65163 -> 30.9. WK St. Pölten T 02742/851-18018 -> 14.10. WK Amstetten T 07472/62727	



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	7. September 9 – 16 Uhr	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling Guntramsdorferstr. 101 2340 Mödling

Folgen SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2010 = 100		VPI 05	121,7
Mai 2015	111,1	VPI 00	134,5
		VPI 96	141,5
		VPI 86	185,1
		VPI 76	287,7
		VPI 66	504,9
Veränderung gegenüber dem		VPI I /58	643,4
Vormonat	+0,3 %	VPI II/58	645,5
Vorjahr	+1,0 %	KHPI 38	4872,3
		LHKI 45	5653,3

VPI Juni 2015 erscheint am: 16.7.2015
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

Wichtige Informationen zur Bekanntmachung der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens auf Grund der Vergabe einer Rahmenvereinbarung im Oberschwellenbereich

Folgende Änderungen zur Ausschreibung „Awareness-Beratungen/Workshopreihe für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien/Energieeffizienz im Rahmen des EFRE-Programms Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020“ dürfen wir hiermit bekanntgeben:

- ▶ Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen und der beginnenden Urlaubszeit hat sich die Wirtschaftspolitische Abteilung der WKNÖ dazu entschlossen, den **Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge vom 22.7.2015, 9:00 Uhr auf den 19.8.2015, 9:00 Uhr** zu verschieben. Später eingelangte Teilnahmeanträge dürfen wir nicht berücksichtigen. Anfragen bitte bis spätestens 12.8.2015, 10:00 Uhr (Einlangen) stellen.
- ▶ Das Ende der Angebotsfrist für ausgewählte Bewerber verschiebt sich voraussichtlich in die KW 40.
- ▶ Der Verhandlungstermin für die erste und letzte Verhandlungsrunde verschiebt sich voraussichtlich in die KW 41.
- ▶ Sollten Sie sich noch keinen Teilnahmeantrag abgeholt haben, so kann dieser kostenlos unter folgender Mailadresse angefordert werden: wirtschaftspolitik@wknoe.at.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

Die NÖWI bietet Ihnen im Bezirke-Teil die idealen Voraussetzungen dafür:



mediacontacta

T01/523 1831
E noewi@mediacontacta.at

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Textilhandel	Tulln	Ich führe seit 20 Jahren mit Erfolg eine Boutique für Damen und suche wegen Pensionsantritt eine kompetente Nachfolgerin. Das Geschäft liegt in der Fußgängerzone und hat einen großen Stammkundenstock nachzuweisen. Ablöse und Warenübernahme nach Vereinbarung. T 0681/81661935.	A 4431
Zweirad-Handel und Reparatur	Mostviertel	Red Plates sucht Nachfolger eines gut gehenden Handels- und Werkstättenbetriebes. Zweiräder (Mopeds, Fahrräder, Mopedautos). Man ist eingemietet; zentral gelegene Betriebsstätte mit rund 160m ² , zusätzliche 100m ² als Lager und Schaufläche. 2 Mitarbeiter, Umsatz ca. € 550.000, großer in mehr als 10 Jahren aufgebauter Kundenstamm, Warenlager (schon stark verringert) derzeit ca. € 45.000 (abnehmend). Falls kein Nachfolger gefunden wird, schließen wir mit 30. September 2015. www.redplates.at. Weitere Infos im persönlichen Gespräch mit Herrn Woracek – T 0676/4008900 und E office@redplates.at.	A 4466
Gastgewerbe u. Verbundtrafik	Klosterneuburg	Modernes Imbisslokal mit Verbundtrafik in sehr gut frequentierter Lage wegen Pensionsantritt gegen Ablöse abzugeben. Nähere Informationen unter der T 0681/81661935.	A 4473
Friseur - Fußpflege	Bezirk Zwettl	Friseurgeschäft: 4 Damen-, 2 Herren-, 3 Waschplätze, 1 Fußpflegeplatz, sowie Lager, Büro, Küche, 2 WC, gesamt 96 m ² Fläche wegen Pensionierung zu vergeben. Existenzmöglichkeit auch für Newcomer. Geringe Ablöse. Nähere Informationen unter der T 0664/5740155.	A 4483
Gastrogeräte	Aalfang	Suche Nachfolger für bestehenden Betrieb für Kühlgeräte, Service- und Gastrogeräte. Nähere Informationen unter T 0664/4619999.	A 4528
Bäcker	Spitz/Donau	Bäckerei/Konditorei am Kirchenplatz 1 in Spitz/Donau, ein im 19. Jhd. gegründeter Familienbetrieb, sucht Nachfolge (Pächter). Zentrale Ortslage, direkt gegenüber der Spitzer Kirche und inmitten zahlreicher Heurigen, Restaurants und Gaststätten wie auch zahlreichen Kirtagen (Spitzer Marillenkirtag). Zur Pacht angeboten werden die Geschäftsräume: Verkaufsraum, ein kleines, uriges Bäckerstüberl, eine voll ausgestattete Backstube und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen (insges. 280 m ²). Nähere Informationen unter T 0699/12 29 26 99.	A 4533
Textilhandel	Baden bei Wien	Gut eingeführte Damenboutique (20 Jahre) mit solidem Kundenstock in Top Lage, gegenüber vom Kurpark/Casino Baden bei Wien, sucht NachfolgerIn. 78m ² inkl. Büro, Lager, WC, Küche. Keller exklusive. Sportlich elegante Damenmode: Fuchs & Schmitt, Oska, Nadine H., Kracht-Couture. Nähere Informationen unter T 02252 209342 oder 0699 10723607.	A 4534
Gastgewerbe	Aspang	Gepflegte Gastwirtschaft direkt an der B54 (Nähe Aspang, Abzweigung ins Feistritztal, neben ÖAMTC-Stützpunkt) wegen Pensionierung zu verkaufen. Die Gastwirtschaft (rd. 200 m ²) besteht aus einem Schankraum, Gastzimmer, Speisesaal, WC-Anlage und Küche samt Abstellraum und überdachtem Schanigarten. Parkplätze ausreichend vorhanden. Eigentumswohnung mit ca. 85 m ² (teilweise möbliert) auch zu vergeben. Nähere Infos unter T 02642/52422.	A 4535
Gas-Wasser-Heizungsinstallateur	Bezirk Melk	HKLS-Installationsunternehmen sucht Nachfolger: Kundenstock, Installationsmaterialien, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro- und Lagereinrichtung, EDV, Programme, etc.), zwei Montageautos zu übergeben.	A 4536
Bäckerei-Konditorei-Kaffee	Baden	Bäckerei - Konditorei - Kaffee in Baden zu vergeben. Eine weitere Filiale in Baden (200m ²) mit 80 + 20 Sitzplätzen kann sofort oder auch später übernommen werden. Nähere Informationen unter www.konditorei-lehner.at oder telefonisch unter T 02252/44289.	A 4541
Hafner - Fliesenleger	Bezirk Wr. Neustadt	Langjähriger (seit 1985) Hafner/Fliesenlegerbetrieb mit Kundenstock und Schauraum mit Lager (Miete) zu übergeben.	A 4542
Autoverwertung	Bezirk Tulln	Autoverwertung mit gewerblich genehmigtem Platz für die Übernahme von Altagautos und dem Verkauf von gebrauchten Teilen zu übergeben.	A 4543
Änderungsschneiderei	Baden Umgebung	Schneiderei, 27 Jahre, Stammkundenstock, 110 m ² , Mietlokal, Hauptplatzlage mit Parkmöglichkeit sucht wegen Krankheit NachfolgerIn. Geringe Ablöse. Infos unter T 0699/11688492.	A 3014
Gastronomie	Industrieviertel	Gepflegtes Luxus-Restaurant, tolles Ambiente mit 24 Plätzen und 16 Plätzen im Gastgarten, Klimaanlage, Weinkeller, Lagerräume, komplette Ausstattung. Keine Investitionen notwendig. Abgabe wegen Pension.	A 3452
Gasthof - Pension - Restaurant Familienbetrieb	Bezirk Gmünd	Wegen Pensionierung + krankheitshalber. Gasthof, 15 Fremdenzimmer, Saal 60 Sitzplätze, Gastzimmer 25 Sitzplätze, überdachter Gastgarten 20 Sitzplätze, Parkplatz (925m ²), private Wohnung (ca. 100 m ²), neuwertige Betriebsküche. Alles voll eingerichtet und ausgestattet. 1km vom Stadtzentrum entfernt. Zu verkaufen. Nähere Auskünfte unter T 0676/7405759.	A 4044

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Best of Jungtischler: Meister Eder, adé!

Die Leistungsschau „Best of Jungtischler“ ging in die zweite Runde. Nach dem erfolgreichen Erstauftritt 2014 (Messe Wien) haben sich unsere Jungtischler heuer auf niederösterreichischem Boden bewährt.

Elf Tischlerlehrlinge stellten bei der „Inter Agrar“ auf der Messe Wieselburg von 2.-5. Juli 2015 ihr Können unter Beweis.

Auf über 200m² zeigte die „Best of Jungtischler“: Meister Eder und sein Pumuckl waren gestern! WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl weiß: „Der Tischler von heute arbeitet mit modernsten Maschinen – begonnen bei der Computerplanung, bis hin zur Fertigung der zeitgetreuen Möbelstücke.“

Licht ins Dunkel: Möbel für „Rettet das Kind“

Unsere NÖ Jungtischler überzeugten nicht nur mit ihrem Talent, sondern auch mit Sozialkompetenz: In Kooperation mit „Licht ins Dunkel“ gingen die auf der Messe produzierten Zirbenbet-



Von links (stehend): LIM-Stv. Johann Ostermann, Innungsmeister Helmut Mitsch, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Innungsmeister-Stv. Stefan Zamecnik und Betreuer Andreas Riedler. Im Zirbenbett: Manuel Haider, Cedric Krenn, Hannes Mayrhofer, Jürgen Ledersteger, Lukas Fromhund, Bernd Hofleitner-Bartmann und Leonhard Emminger.

Foto: viktorija.hofmarcher/www.imagefoto.at

ten, Nachtkästchen und Schränke nämlich an die Aktion „Rettet das Kind“. Die jungen Bewohner von Schloss Judenau freuten sich über die neuen, modernen Zimmerausstattungen, die sie bereits entgegen genommen haben.

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Johann Ostermann freut sich über den erfolgreichen Messeauftritt: „Wir geben Einblick in

die beiden Berufe Tischler und Tischlereitechniker und demonstrieren, wie das duale Ausbildungssystem – um das uns so viele Länder beneiden – tatsächlich funktioniert.“

Unsere Tischler bei den WorldSkills in Brasilien

Auch unsere Jungstars aus

der Steiermark, Möbeltischler Manfred Zink und Bautischler Michael Prader (beide Teilnehmer bei den World Skills 2015 in São Paulo), sowie ihre Mitstreiter aus Südtirol gastierten auf der „Best of Jungtischler“ und trainierten mit ihrem Betreuer Leo Moser Seite an Seite mit unseren Jungtischlern für die bevorstehenden Berufsweltmeisterschaften.

WorldSkills 2015 – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Wettbewerbsberufe 2015

Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team (abhängig vom jeweiligen Beruf) zu entsenden. In jedem Beruf müssen mindestens sechs Mitgliedsländer vertreten sein.

Wer kann bei WorldSkills 2015 teilnehmen? Die Teilnehmer dürfen maximal 22 Jahre alt sein.

WorldSkills International ist eine Organisation mit Sitz in den

Niederlanden, die alle zwei Jahre die Berufsweltmeisterschaften ausrichtet. Ziel dieser weltweiten Plattform der Berufe ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln. 2015 finden die 43. WorldSkills Berufsweltmeisterschaften von 11. bis 16. August in Sao Paulo statt, wo die Teil-

nehmer ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in konkreten Arbeitssituationen unter Beweis stellen. Erwartet werden mehr als 1.000 Teilnehmer aus über 70 Nationen, die in knapp 50 Berufen gegeneinander antreten werden.



SkillsAustria koordiniert als nationales Sekretariat innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation die Österreichischen Staats-

meisterschaften, die zu den Berufseuropameisterschaften EuroSkills sowie zu WorldSkills qualifizieren und ist für Öffentlichkeitsarbeit, Coaching und die Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben verantwortlich.

Mehr Informationen unter:
www.skillsaustria.at
www.worldskills.org
www.facebook.com/skillsaustria

RAUCHFANGKEHRER

NÖ Rauchfangkehrerweine: 9. Auflage



Die Sieger des Rauchfangkehrerweines 2015 mit Toni Honsig (2.v.l.), der Bundesweinkönigin Tanja Dworzak und BIM Peter Engelbrechtsmüller (2.v.re.).
Foto: Herbert Schleich

Am 6. Juni 2015 hieß es auch heuer wieder: „Auf zur Weinprämierung, – und zahlreiche Ehrengäste folgten gerne der Einladung der Landesinnung der Rauchfangkehrer für NÖ, um als Jury gemeinsam den Rauchfangkehrerwein 2015 zu küren.

Bundesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller freute sich, so viele Gäste im alten Rathaus von Retz begrüßen zu dürfen um bereits zum 9. Mal den „Tropfen des Jahres“ zu ermitteln: „Wir sind stolz, von anfangs rund 300 Flaschen nun bereits auf über 6.000 Flaschen vom Rauchfangkehrerwein gesteigert zu haben.“

26 Weine hatten es aus mehreren Vorrunden in die Endauswahl geschafft und unter dem Vorsitz von Walter Pollak wählte die Jury aus diesen Finalisten ihre Siegerweine aus: In der Kategorie Weißwein überzeugte das Weingut Pass aus Etmannsdorf mit ihrem „Weinviertel DAC 2014“ die Juroren. Beim Rotwein machte das Weingut Pratsch aus Martinsdorf mit dem „Zweigelt 2013“ das Rennen.

Nach der Prämierung ging es mit der Weinbergschnecke ins benachbarte Pillersdorf, wo in der Öhlbergkellergasse die Gewinner im Zuge der Live-Übertragung

von Radio 4/4, moderiert von Hannes Wolfsbauer, feierlich präsentiert wurden. An die 300 Gäste applaudierten den Siegern.

Der NÖ Rauchfangkehrerwein ist ein Projekt der Landesinnung der Niederösterreichischen Rauchfangkehrer gemeinsam mit der Wärmetechnischen Gesellschaft. Die Schirmherrschaft über diese Kooperation liegt in den Händen der Generali Winzer-Initiative Probus, die mit mehreren branchenübergreifenden Projekten Winzer bei der Vermarktung ihrer Weine im In- und Ausland unterstützt.

Peter Engelbrechtsmüller freut sich: „Die genussvolle Partnerschaft der Rauchfangkehrer mit dem Weinviertel ist ein voller Erfolg – der Rauchfangkehrerwein hat sich innerhalb von neun Jahren als Botschafter unserer Region über die Grenzen Niederösterreichs hinaus etabliert.“ Unterstützung findet das Projekt bei der Weinstraße Weinviertel und dem Weinkomitee Weinviertel. Ab August können Rauchfangkehrer-Betriebe zwischen Bodensee und Neusiedlersee im Rahmen der Einkaufsgemeinschaft der Wärmetechnischen Gesellschaft der Rauchfangkehrer für NÖ den Rauchfangkehrerwein beziehen.

MEIN STANDPUNKT

Unternehmer sind keine Täter! LIM ROBERT JÄGERSBERGER (BAU)

Im Ministerrat wurde das Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz (SBGG) beschlossen. Dieses sieht unter anderem vor, dass mit der behördlichen Feststellung eines Betriebes als „Scheinunternehmen“ dessen Arbeitnehmer bei der Gebietskrankenkasse abgemeldet und einem anderen Unternehmen, welches das „Scheinunternehmen“ beauftragt hat, rückwirkend(!) als sozialversicherungsrechtlichem Dienstgeber zugerechnet werden können. Dies kann aus zwei Gründen eine existenzbedrohende Situation darstellen:

1. Betriebe, die in Verdacht(!) geraten, Scheinunternehmen zu sein, haben gerade einmal eine Woche Zeit, um persönlich bei der Behörde zu erscheinen und sich freizubeweisen. Andernfalls ist die Entscheidung fix und der Betrieb wird in einer öffentlichen Datenbank als Scheinunternehmen deklariert. Hinzu kommt, dass die Aufforderung dazu auf elektronischem Weg ohne Übermittlungsbestätigung erfolgen kann. Die Kriterien, die zu „erfüllen“ sind, um ins Visier einer Behörde geraten zu können, sind dabei mehr als schwammig. Diese völlige Umkehr unseres Rechtssystems – nicht die Behörde weist die Schuld nach, sondern der Beschuldigte muss seine Unschuld beweisen – zeigt einmal mehr: Unternehmer werden zusehends als Täter gesehen und auch so behandelt.

2. Die sozialversicherungsrechtliche Überbürdung von Arbeitnehmern eines Betriebes, der irgendwann einmal als Nachunternehmer oder Professionist tätig war, kann einen Betrieb schlichtweg in den Ruin führen. Im Umkehrschluss: Noch mehr Absicherung, noch mehr Bürokratie, noch weniger Zeit für die eigentlichen Aufgaben – nämlich Wertschöpfung zu generieren und damit auch die Arbeitsplätze in den Regionen zu sichern.

Wir bekennen uns zum Kampf gegen Lohndumping und Sozialbetrug und haben im Rahmen unserer BAUFair!-Initiative eine Reihe sinnvoller Maßnahmen initiiert und umgesetzt. Die derzeitigen Entwick-

lungen gehen jedoch völlig in die falsche Richtung und am Ziel vorbei. Erfahrungsgemäß werden in der Vollzugspraxis letztendlich nicht wahre Täter kontrolliert und bestraft, sondern die viel einfacher greifbaren seriösen Betriebe. Und bei der derzeitigen Fülle an Verpflichtungen, Vorschriften und Regelungen lässt sich von den Kontrollbehörden mit einiger Anstrengung beinahe immer irgendein „Delikt“ finden, um auch die eventuell „notwendigen“ Strafquoten zu erfüllen. Die Novelle des Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetzes war der erste Schritt in diese Richtung, das Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz ist der nächste – aber mit Sicherheit nicht der letzte.

Gemeinsam mit der Sparte Gewerbe und Handwerk sowie der WKNÖ treten wir nach wie vor massiv gegen diese Verschlechterungen für unsere redlichen Betriebe auf. Kürzeste Begutachtungsfristen und keinerlei Gehör bei den politischen Entscheidungsträgern zeigen uns aber leider, dass der Mittelstand bestenfalls in den Sonntagsreden geschützt und erhalten bleiben soll. So wurde auch der massive Einspruch der Bauwirtschaft – aufgrund der KV-Auslegungsproblematiken und der damit verbundenen Rechtsunsicherheit für die Betriebe – gegen den Begriff „Entgelt“ beim LSDB-G nicht berücksichtigt.

Die alarmierenden Arbeitslosenzahlen im Baugewerbe sind das erste sichere Anzeichen dafür, dass unser System bereits angeschlagen ist. Die derzeitige Strategie, den Mittelstand so lange wie möglich auszupressen, kann auf Dauer nicht gut gehen. Daher meine Botschaft an die Gesetzgeber: Klein- und mittelständische Unternehmer sind keine Täter, sondern das Rückgrat unserer Sozial- und Wirtschaftspolitik. Behandelt sie auch wieder so!



CHEMISCHE GEWERBE UND DENKMAL-, FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER

Tagung in der Wachau



Von links: LIM-Stv. Eveline Bodingbauer-Polster, Christoph Wiesinger, Gregor Berger und Franz Astleithner.

Foto: Tanja Wagner

Landesinnungsmeister Franz J. Astleithner konnte viele Mitglieder zur Tagung begrüßen: „Es ist das Ziel der Innung, den Mitgliedern das wirtschaftliche Leben möglichst zu erleichtern, was bei der derzeitigen Verordnungslage aber nicht immer leicht ist.“

► Die neue Berufsbezeichnung „Reinigungstechniker“ (statt „Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger“) mit einer Lehrzeitverlängerung auf drei Jahre wurde per 1. Juli beschlossen und soll dem Berufsbild in der Öffentlichkeit einen Imageschub bescheren.

► LIM-Stv. Georg Mayrhofer, ver-

antwortlich für die Ausbildung, berichtete über die sieben neuen Meister des Vorjahres und den derzeit laufenden Meister-vorbereitungskurs in Lilienfeld.

- Eveline Bodingbauer-Polster berichtete über die Zusammenarbeit mit der Bundesinnung.
- Im Fachvortrag von Christoph Wiesinger über das Thema „Auftraggeberhaftung“ ging es um Sozialbetrug im Allgemeinen, wie sich die Bestimmungen entwickelt haben und wie ein Unternehmer beim Übergang der Umsatzsteuerschuld korrekt vorgeht, ohne, dass ihm daraus ein Nachteil erwachsen kann.

HOLZBAU

Ein Spielhäuschen für den Kindergarten



Die Kinder des Kindergarten Maria Theresienstraße bedankten sich mit einem Lied für ihr neues Spielgerät (Am Foto unten das Spielhäuschen). Am Foto oben von links: LIM-Stv. Wolfgang Huber, Bürgermeister Matthias Stadler, Schulamtsleiter Andreas Schmidt, LIM Josef Daxelberger, KIGA-Inspektorin Brigitte Umgeher mit dem Kindergartenteam.

Fotos: Magistrat St. Pölten, zVg

Auf der WISA 2015 veranstaltete die Landesinnung Holzbau erneut ein Schaulager, um auf den Lehrberuf aufmerksam zu machen. Vier Lehrlings-Teams im zweiten und dritten Lehrjahr fertigten vier Spielhäuschen samt Bänken und Tischen an.

Diese wurden nun im Rahmen einer kleinen Feier im Kindergarten Maria Theresienstraße offiziell der Gemeinde St. Pölten übergeben. Innungsmeister Josef Daxelberger überreichte Stadtchef Matthias Stadler eine

Urkunde mit dem traditionellen Gleichenspruch der Zimmerer und wünschte den Kindern und Pädagoginnen viel Spaß mit dem neuen Spielgerät. Bürgermeister Matthias Stadler bedankte sich herzlich und ist „überzeugt, dass die Häuschen in den Kindergärten der Stadtgemeinde eine perfekte Verwendung finden“.

Die restlichen Häuschen werden in den NÖ Landeskindergärten Ratzersdorf, Radlberg und Dr. Rudolf Kirchschrägerstraße aufgestellt.



MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

„Kommerzialrätin“ für Irene Nagl



Schneidermeisterin Irene Nagl aus 3385 Markersdorf wurde der Berufstitel Kommerzialrätin vom Bundespräsidenten verliehen und von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl überreicht. Die Landesinnung freut sich mit Irene Nagl und gratuliert sehr herzlich! Am Foto von links: Sonja Zwagl, Ausschussmitglied Irene Nagl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich. Foto: zVg

DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER

Bester NÖ Dachdeckerlehrling



Die Bestplatzierten mit ersten Gratulanten (von links): Wilhelm Lintner, Martin Peer, Richard Dub, Martin Schagerl (2. Platz), Christof Haselsteiner (1. Platz), Stefan Schatz (3. Platz), Berufsschuldirektor Herbert Zant und Friedrich Sillipp.

Foto: NÖ Landesinnung

Seit 26. Juni steht Niederösterreichs bester Jungdachdecker 2015 fest. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb in der LBS Langenlois ging es bereits um 7.30 Uhr los: Die acht Kandidaten stellten sich einer mehrstündigen praktischen Prüfung und gaben ihr Bestes. Umso schwieriger war dann die Auswertung für die Jury (Vorsitz Wilhelm Lintner, Richard Dub und Martin Peer).

Bester Dachdeckerlehrling 2015 ist Christof Haselsteiner (Firma Spreitzer, Ybbsitz). Er siegte vor Martin Schagerl (Firma Ratay, Ybbs/Donau).

Verdienter Dritter wurde Stefan Schatz (Firma Wallmüller, Waidhofen/Ybbs).

Stolz dürfen aber alle Teilnehmer sein, schließlich sind sie die Elite der Jungdachdecker Niederösterreichs.



UBIT

Sprache – Werkzeug oder Barriere?



Von links: Werner Sejka, Florian Menz, Peter Schütz, Andreas Stadler, Sabrina Oswald, Werner Kristufek und Andreas Jernej. Foto: Herbert Schleich

Kommunikation ist das Fundament jeder erfolgreichen Beratung. Sie ist Voraussetzung für optimale Lösungen sobald mehrere Personen beteiligt sind. Sprache ist das Vehikel – von der Analyse bis zur Implementierung. Besonders in beratungintensiven Branchen reicht es schon lange nicht mehr, bloß fachlich beschlagen zu sein. Der Anspruch an die kommunikativen Fähigkeiten steigt. Daher widmete die Fachgruppe UBIT NÖ dem Thema eine Diskussion im Rahmen eines Consultants Competence Circle.

Neue Barrieren brauchen neue Lösungswege

Obwohl die Bedeutung von Sprache unumstritten ist, stoßen wir an neue Grenzen; nicht nur, wenn wir nationale Grenzen überschreiten oder wenn in Projekten Personen unterschiedlicher Muttersprache aufeinandertreffen. Fachvokabular, komplexe Zusammenhänge, Hierarchien bzw. Kulturunterschiede stellen neue Barrieren dar. Hinzu kommt, dass Kommunikation immer häufiger über elektronische Medien erfolgt – vom 145-Zeichen-SMS bis hin zur Videokonferenz. Das Ergebnis sind oft Missverständnisse, unter denen Projektergebnisse, Lösungen oder die Beratungsqualität leiden. Zudem wird unterschätzt, wie sehr Sprache unser Denken beeinflusst. Vieles an Kreativität und Kompetenz bleibt mitunter auf der Strecke, weil wir sie unserem Unterbewusstsein nicht

entlocken können.

Senior Consultant Andreas Jernej (Management Impulse) setzt als Organisations- und Personalentwickler seit Jahren Lego Serious Play® ein, um Meetings, Arbeitsgruppen und Beratungsprozesse produktiver, kommunikativer und damit effektiver zu gestalten. Die Idee baut auf konstruktivistischen Ansätzen von Piaget und der Lerntheorie des Konstruktivismus auf.

Story-Telling-Expertin Sabrina Oswald (Futura GmbH) unterstreicht, wie wichtig Emotion in der Kommunikation ist.

NLP-Lehrtrainer Peter Schütz erinnerte bei aller Fähigkeit zu erzählen und zu überzeugen an die Bedeutung des Zuhörens.

Sprachwissenschaftler Florian Menz (Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien) hält Missverständnisse für den Normalfall: „Wir alle erzeugen gemeinsam Kommunikationsprobleme und sind daher auch gemeinsam dafür verantwortlich.“

Für IT- & Unternehmensberater Werner Kristufek (WiTKom Unternehmensberatung) muss die gemeinsame Verantwortung für die Bewältigung von Kommunikationsproblemen schon in der Ausbildung beginnen. Als Konsequenz daraus wird im Gegensatz zu früher an technischen Ausbildungsstätten mehr Wert auf Kommunikations- und Fremdsprachenkenntnisse gelegt. Bestes Beispiel: Matura in Englischer Sprache für bessere Chancen auf internationale Job-Angebote.

Praxiserfahrung? Na, und ob ich schon mal beim Arzt war.

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Constantinus Award 2015 – drei Sieger aus NÖ



Die jubelnden Sieger von links: „RISE“ (Thomas Grechenig und Karin Kappel), „beyondarts“ (v.l.: Dieter Kschwendt-Michel, Gottfried Fragner und Patrick Brüst) sowie „il Aus- und Weiterbildung“ (v.l.: Fachgruppengeschäftsführer UBIT NÖ Wolfgang Schwärzler, Martin Schneider, Alexandra Risslegger, Thomas Weinberger, Julia Hainz, Andreas Hallas und Obmann-Stv. Fachgruppe UBIT NÖ Andreas Stadler). Fotos: Constantinus Club/Mathis

Am 25. Juni 2015 wurden in der Eventlocation Cubus in Wolfurt (Vorarlberg), Österreichs Top-Beratungsprojekte mit dem Constantinus Award ausgezeichnet. Niederösterreich kann mit elf Nominierungen und davon drei erste Plätze (in der Kategorie Kommunikation & Netzwerke, dem Sonderpreis Native Mobile Apps sowie dem Facebook-Publikumspreis) stolz auf die Beratungsqualität der Beraterinnen und Berater sein.

Die NÖ Sieger:

- 1. Platz in der **Kategorie Kommunikation & Netzwerke**
Einreicher: RISE GmbH

Projekt: „Der digitale Hausmeister“ – Mehr als das schwarze Brett des 21. Jahrhunderts
Kunde: Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“
Siegerstatement: „Wir freuen uns sehr nach einem Sieg im letzten Jahr wieder am ‚Stockerl‘ zu stehen und mit dem eingereichten Projekt Mehrwert zu schaffen.“

- 1. Platz für den **Sonderpreis Native Mobile Apps**
Einreicher: beyondarts GmbH
Projekt: beyondarts Art & Culture Guides - Kultur auf Tablet und Smartphone neu erleben

Kunde: Stift Klosterneuburg
Siegerstatement: „Unsere Guides reduzieren Kosten und sparen Ressourcen. Ein Audioguide verursacht durch Hardware, Service und Personal hohe laufende Kosten. Unsere Guides laufen auf den bereits existierenden Geräten der Besucher. Und da alle unsere Guides offline funktionieren, bleiben sie nach dem einmaligen Herunterladen auf den mobilen Devices der User erhalten. Man kann die Guides also nach dem Museumsbesuch als Souvenir mit nach Hause nehmen. Und alle Inhalte nachlesen, nachhören, posten und sharen.“

1. Platz für den **Sonderpreis Facebook-Publikumspreis**
Einreicher: il Aus- und Weiterbildung GmbH
Projekt: Basiskompetenztraining „Lesen & Rechnen“ (BKT)
Kunde: BILLA AG
Siegerstatement: „Die Fähigkeiten des sinnerfassenden Lesens und wirtschaftlichen Rechnens sind die Grundlage für junge Menschen um am Arbeitsmarkt langfristig Fuß zu fassen. Das BKT wird hier zu einem Puzzleteil, der die Integration von lernschwachen Jugendlichen in den Arbeitsmarkt unterstützt und die Basis für die Ausbildung der Lehrlinge verbessert.“

Neu und exklusiv: Die Consulting-MBAs der UBIT

Statistik und Umfragewerte sind ausnahmsweise deckungsgleich: IT-Dienstleistung und Unternehmensberatung sind die boomenden Wachstumsbranchen.

Was sie bisher nicht hatten, waren maßgeschneiderte Masterlehrgänge. Die UBIT-Akademie incite bietet nun aber zwei MBAs an, nämlich den MBA in Management Consultancy und den MBA in IT Consultancy.

Mit den zwei neuen MBA-Programmen gibt es nun die entsprechenden akademischen Abschlüsse.

Der MBA in Management Consultancy baut auf dem jahrzehntelangen General Consulting Program mit mittlerweile mehr als 1.000 Absolventen auf.

Der neue MBA in IT Consultancy vereint notwendiges brei-

tes IT-Wissen mit methodischem Consulting-Knowhow.

Mit 26 Präsenztagen bieten die MBA-Programme den Teilnehmern optimale Flexibilität. Auch Nicht-Akademikern steht der MBA-Titel offen.

Praxiserfahrung ist nicht nur Voraussetzung, sie wird voll angerechnet.

Bewerbungen für einen Lehrgangplatz bitte bis 1. August 2015

- E office@incite.at oder
- W www.incite.at/mba

UBIT Special: Die Fachgruppe UBIT Niederösterreich unterstützt die Teilnahme ihrer Mitglieder mit einem Bildungsbonus in Höhe von 493 Euro.



Maßgeschneiderte Masterlehrgänge: Die UBIT-Akademie incite bietet nun zwei MBAs an, nämlich den MBA in Management Consultancy und den MBA in IT Consultancy. Wer das MBA-Programm absolviert, hat allen Grund zum Jubeln: IT-Dienstleistung und Unternehmensberatung sind die boomenden Wachstumsbranchen!

Foto: WKO

INGENIEURBÜROS

NÖ Nachwuchsingenieurpreis „Vektor“



Landesschulinspektor Wilhelm König (links) und Fachgruppenobmann Helmut Pichl (rechts) mit den stolzen Preisträgern (siehe Kasten rechts).

Foto: zVg

Die Fachgruppe Ingenieurbüros hat heuer erstmals einen Nachwuchs-Ingenieurpreis für Absolventen von HTLs ausgeschrieben.

Dabei wurden die Abschlussklassen ermutigt, die besten Diplomarbeiten aus dem breitgefächerten Feld der Ingenieur- ausbildungen an den HTLs Nie-

derösterreich auszuwählen und einzureichen.

Die Ausschreibung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für NÖ, die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der New Design University (NDU). Als mögliche Einreichkategorien standen Maschinen-

DIE GEWINNER

- Das Rennen in der **Kategorie Maschinenbau** machten Markus Maurerlehner, Mario Gspörer und David Smutny von der HTL Waidhofen/Ybbs für das Projekt „Energieholz- zange“.
- für die **Kategorie Elektrotechnik** nahmen Jonas Mayerhofer und Leonard Guelmimo für das Projekt „Smart Health“ den Preis mit nach Hause.

Der Categoriesieg wurde mit jeweils € 1.000 belohnt.

Schließlich war auch noch ein Gesamtpreis zu vergeben: Dieser ging an die Teilnehmer der HTL Waidhofen/Ybbs für ihr wirtschaftlich außergewöhnlich interessantes Projekt. Den Teilnehmern wurde dafür als Draufgabe eine von den ÖBB gespendete Ballonfahrt „zur Schärfung des Weitblicks“ mitgegeben.

bau, Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik und Elektronik zur Auswahl. Nach dem Motto der Ausschreibung „Mitmachen-Überzeugen-Gewinnen“ stellten sich die Teilnehmer am 3. Juni 2015 einer Fachjury, präsentierten ihre Projekte und versuchten innerhalb einer gewissen Zeit das Neue, Wesentliche und Einzigartige ihrer Arbeiten darzustellen.

Die mit Fachgruppen-Obmann Helmut Pichl, Landesschulinspektor Wilhelm König, NDU-

Dekan Andreas Hasenzagl sowie weiteren Fachleuten aus dem Kreis der Ingenieurbüros besetzte Jury lobte die Vielzahl hervorragender Einreichungen.

Obmann Helmut Pichl zeigte sich begeistert von der hohen Qualität der Arbeiten und der Leistungsfähigkeit der Absolventen und betonte die „Wichtigkeit der rechtzeitigen und permanenten Kommunikation der Fachgruppe Ingenieurbüros mit den Ausbildungsstätten für den Ingenieur- nachwuchs“.

BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT

„international congress of young booksellers“ 2015 in Köln



„Young Booksellers“ im Kölner Dom.

Foto: zVg

Dieses Jahr fand der 58. „international congress of young booksellers“ (ICYB) in Deutschlands historischer Stadt Köln statt.

Durch die Teilnahme von Buchhändlern aus sieben europäischen Ländern bekamen die Anwesenden einen großen Einblick über die neuesten Entwicklungen des Buchmarktes.

Kollegen aus Ländern ohne Buchpreisbindung konnten zeigen, mit welchen Stra-

tegien sie trotzdem neben Amazon oder großen Supermarktketten bestehen können.

Neben ausführlichen Präsentationen über diverse Buchhandlungen, regen Ideenaustausch und Vorträgen über die „Buy Local“-Kampagne, wurde den Teilnehmern auch über die Aktion „Vorsicht Buch“ vom Börsenverein des deutschen Buchhandels berichtet.

Doch man blieb nicht nur in den Konferenzräumen, sondern besichtigte auch die Stadt selbst, sowie Verlagshäuser wie Kiepenheuer & Witsch, Bastei Lübbe oder die Verlagsbuchhandlung Remmel.

Auch der Besuch bei einer Konzeptbuchhandlung von Bastei Lübbe durfte nicht fehlen, wo man davon einen Eindruck gewinnen konnte, wie sich ein Verlag die

Buchhandlung der Zukunft vorstellt. Selbst eine Buchhandelschule war vor den wissbegierigen Buchhändlern nicht sicher und so war zu erfahren, in welchen Punkten sich die Ausbildung der Lehrlinge in anderen Ländern von einander unterscheidet.

Um nicht nur den Kopf mit neuen Ideen zu füttern, endete jeder Tag mit einem Dinner in einem der vielen Lokale die Köln zu bieten hat und der eine oder andere probierte zum ersten mal ein echtes „Kölsch“.

Nach fünf Tagen endete der Kongress für die meisten viel zu früh. Geplant ist aber, sich wieder in Frankfurt auf der Buchmesse zu treffen, um das Land für den nächsten ICYB zu wählen. Derzeit gilt Tschechien als heißer Favorit!

www.facebook.com/i.love.icyb

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel

Die Veränderungen der Durchschnittsnormierungen, basierend auf den offiziellen Produktnormierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat Juli 2015 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums Juni 2015 gegenüber Mai 2015 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnormierungen bei:	
Ottokraftstoff	
Normalbenzin	+ 19,28
Ottokraftstoff Super	+ 19,28
Diesellokraftstoff	- 21,44
Gasöl (0,1)	- 19,58

Bereits seit vielen Jahren starten die niederösterreichischen Parfümerien die Sommersaison mit einem tollen Gewinnspiel. Über 30 niederösterreichische Parfümerien haben ihren Kunden Rubbellose mit Sofortgewinnen ausgegeben.

Die Hauptpreise – zwei Wochenenden für zwei Personen in der Krainerhütte im Helenental – wurden am 6. Juli gezogen. „Die NÖ Parfümerien stehen für Kundenberatung und beste Qualität vor Ort. „Mit diesem Gewinnspiel möchten wir einerseits die Kompetenz unserer Betriebe aufzeigen und andererseits die Treue der Kunden belohnen“, kommentiert Berufszweigobmann Gerhard Steurer die gelungene Aktion.



Bei der Ziehung (von links): Sabine Kremser-Anderwald, Martina Klengl, Regina Spreitzer, Berufszweigobmann Gerhard Steurer, Christine Stetzel und FG-Geschäftsführerin Stephanie Studencki. Foto: Kessler-Werbung

DIREKTVERTRIEB

„Tu Gutes und sprich darüber!“

An die Volksschule Hohenau übergaben die Direktberater einen Scheck über 1.000 Euro für einen Präventions-Workshop.

Die Direktberater verstehen sich nicht nur als Unternehmer und selbständige Händler unter dem Motto „mobil-modern-menschlich“, sie haben es sich auch zum Ziel gesetzt, durch verschiedenste Aktivitäten Präventions-Workshops an den Pflichtschulen Niederösterreichs zu finanzieren.

In Kooperation mit dem Kinderschutzzentrum „die Möwe“ werden die Workshops in drei Stufen durchgeführt: für Pädagogen, Eltern und Kinder. „Die Möwe“ leistet professionelle Aufklärungsarbeit und Unterstützung, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt, sexuellem Missbrauch und auch Misshandlungen zu schützen.



Obmann Herbert Lackner, Bezirksvertrauensperson Bruni Nadler (rechts) und Direktorin Sabine Totter mit den Kindern. Foto: Dagmar Faltner



Wir bringen Sie zur Sprache!

Fremdsprachen und interkulturelle Skills bringen Wettbewerbsvorteile. Jetzt informieren auf noe.wifi.at





Flächendeckende Maut – nein, danke!

SERIE TEIL 2

Die flächendeckende Maut ist für die Sparte ein heißes Thema. Obmann Franz Penner sprach daher mit den NÖ Leitbetrieben. Diesmal im Interview: Geschäftsführer Friedrich Blaha (Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH).

Franz Penner: Warum ist die flächendeckende Maut ein Thema für Sie?

Friedrich Blaha: Blaha liefert in seinem Kernmarkt (Wien, Niederösterreich und Burgenland) mit einer eigenen LKW-Flotte seine Büromöbel aus. Naturbedingt bedienen wir auch alle ländlichen Gebiete, die in der Regel nicht mit einer Autobahn zu erreichen sind. Ein Ausweichen auf die Schiene ist daher für uns unmöglich.

Wie würde sich die Maut Ihrer Einschätzung nach auswirken?

Durch die Maut käme es zu einer Kostenerhöhung. Die autobahnfernen Gebiete würden dadurch noch unattraktiver und bei einer geplanten Betriebsansiedlung in diesen Gebieten würde das zum Standortnachteil. Gerade Niederösterreich wäre dabei besonders getroffen. Diese zusätzliche Steuer würde auch die Auf-



Friedrich Blaha (Blaha GmbH)

wandsstruktur der Unternehmen verschlechtern und das sowieso schon sehr schwierig zu erreichende positive Betriebsergebnis zu reduzieren. In letzter Konsequenz würde der Endverbraucher diese neue Steuer bezahlen müssen.

Wie sehen Sie den administrativen Aufwand?

Diese Steuer widerspricht allen Aussagen unserer Regierung die Bürokratie einzudämmen. Die Einführung der flächendeckenden Maut ist ein bürokratisches Gros-

sunterfangen, wo die Administrationskosten überproportional zur eingehobenen Steuer stehen. Die von der Bürokratie genannten Mautziele sind unrealistisch. Ich bin wie Finanzminister Schelling



Spartenobmann Franz Penner

überzeugt, dass wir kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem haben. Meine Empfehlung ist daher, den Wildwuchs der Ausgaben in den Griff zu bekommen. Zusätzliche Steuern sind dazu sicher nicht notwendig, schon gar keine zusätzlichen Straßenbenutzungsgebühren! Fotos: zVg

SCHIENENBAHNEN

Kollektivvertragsverhandlungen abgeschlossen

Der Fachverband der Schienenbahnen hat die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft VIDA am 6. Juli 2015 in der vierten Verhandlungsrunde abgeschlossen. Folgendes wurde für die Dienst- und Besoldungsordnung sowie den Kollektivvertrag neu vereinbart:

► Die Gehaltsansätze der Gehalts-

tabellen der Anlagen 3, 3a und 3b werden mit 01.07.2015 um 1,9 % erhöht, mindestens jedoch um EUR 55 brutto (Tabellen auf www.schienenbahnen.at).

► Die Ist-Gehälter werden mit 01.07.2015 um 1,9% erhöht, mindestens jedoch um EUR 55 brutto.

- Die valorisierten Nebenbezüge werden mit 01.07.2015 um 1,9 % erhöht, wobei die Erhöhung mindestens EUR 0,01 beträgt.
- Der gegenständliche Kollektivvertrag tritt mit 01.07.2015 in Kraft.
- Die Laufzeit der lohnrechtlichen Bestimmungen (Punkt I.) beträgt 12 Monate.

Foto: WKO



MEIN STANDPUNKT

Pickerlüberprüfungen für Autobusse: Drohender Engpass abgewendet!

VON FACHGRUPPENOBMANN RUDOLF BUSAM (AUTOBUS-, LUFTFAHRT- UND SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN)

Das Leben ist heute nicht einfach für Gewerbetreibende. Die Wirtschaftskammer hat dafür gesorgt, dass es nicht noch komplizierter wird: Mit der 16. Novelle des Führerscheingesetzes (FSG) hatte der Gesetzgeber eigentlich geplant, dass unbesetzte Omnibusse nicht mehr mit der Lenkberechtigung C gefahren werden dürfen.

Diese Änderung hätte in der Praxis besonders Probefahrten im Rahmen der § 57a-Begutachtung betroffen. Laut derzeitigen Bestimmungen muss eine

§ 57a-Begutachtungsstelle über mindestens eine geeignete Person verfügen, die das zu begutachtende Fahrzeug lenken darf und bei Begutachtungen solcher Fahrzeuge auch tatsächlich anwesend sein muss.

Also hätten Begutachtungen von Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 nur dann durchgeführt werden dürfen, wenn zumindest eine geeignete Person mit einer Lenkberechtigung der Klasse D im Betrieb anwesend ist.

Jetzt ist es aber so, dass wir nicht gerade an einem Überan-

gebot an KFZ-Technikern mit Lenkberechtigung D leiden. Damit hätten nur mehr sehr wenige KFZ-Technikbetriebe die § 57a-Überprüfungen bei Autobussen machen dürfen.

Auf Basis dieser Argumente haben wir als Wirtschaftskammer interveniert und waren erfolgreich: Diese Bestimmung wurde nicht umgesetzt!

Das heißt: Lenker mit Führerschein C dürfen weiterhin in bestimmten Fällen Fahrzeuge der Klasse D ohne Fahrgäste lenken (wie etwa bei Überprüfungsfahr-

ten nach Reparaturen oder bei § 57a-Überprüfungen), so wie das bisher auch schon der Fall war.

Nachdem die 16. FSG-Novelle den parlamentarischen Verkehrsausschuss passiert hat, herrscht dazu nun Rechtssicherheit. Die Veröffentlichung der 16. FSG-Novelle im BGBl erfolgt im Sommer 2015.

Foto: zVg



SPEDITEURE

AustriaSkills: Speditionskaufmann/-frau

Die Branche bekennt sich zur Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Ausbildungsmaßnahmen junger Menschen in unseren Betrieben.

Das duale Ausbildungssystem in Österreich – die Lehre – ist weltweit anerkannt. Die Fachgruppe will das Know-How und die Fertigkeiten der ausgebildeten Speditionskaufleute als Aushängeschild der Branche präsentieren und organisiert deshalb die Staatsmeisterschaften „AustriaSkills Speditionskaufmann/-frau 2015“ vom 5. bis 7.11.2015 in Linz.

Engagierte, junge Fachkräfte sollen dabei ihr Können zeigen und praxisnahe Aufgaben lösen.

Dieser Bewerb soll in Folge in die bereits regelmäßig erfolgreich abgehaltenen, internationalen Berufswettbewerbe EuroSkills eingebettet sein.

Wie kann man sich beteiligen?

Zugelassen sind Speditionskaufleute (Lehrabschluss bis zum 31.07.2015) unter 25 Jahren (geboren ab dem 1. Jänner 1991).

Anmeldungen können ab sofort direkt durch den Bewerber oder den Betrieb bei der Fachgruppe (T 02742/851-18501 oder verkehr.fachgruppen1@wknoe.at) erfolgen.

Inhaltlich sind folgende Angaben erforderlich: Daten des Bewerbers (Name, Adresse, Kon-

taktdaten, Betrieb, Geburtsdatum) und Zeugnisse (LAP und Abschlusszeugnis).

Die Anmeldefrist endet am 31.7. 2015.

Was erwartet den Bewerber?

Nach Einlangen der Anmeldeunterlagen werden die Kriterien geprüft und eine erste Vorauswahl getroffen. Darauf folgt eine Einladung zum Hearing in die Fachgruppe.

Ausschlaggebend für die Beurteilung sind die LAP, der Notendurchschnitt des Abschlusszeugnisses sowie das Ergebnis des Hearings.

Der Bewerb

Der Bewerb wird insgesamt rund 16 Stunden umfassen, die auf drei Tage aufgeteilt sind. Es werden sieben Module abgehalten:

- ▶ Neukundengewinnung
- ▶ Offertkalkulation
- ▶ Transportabwicklung
- ▶ Transportkalkulation
- ▶ Abwicklung Seefracht
- ▶ Reklamationsbearbeitung
- ▶ Schadensbearbeitung.

Auf den Sieger wartet neben der Auszeichnung ein Kurztrip nach Shanghai mit Begleitung (Flug und Hotel).



Neuwahl beim Jungen Hotel- und Gastgewerbe

Im Bärenhof Kolm (Arbesbach) fand die Hauptversammlung statt: Bei der Neuwahl der Vereinsleitung wurde erneut Herbert Bonka, Oberkirchbach als Obmann wiedergewählt.

Als Obmannstellvertreter fun-

giert Thomas Osterbauer, Neunkirchen. Anschließend begeisterte Michael Kolm, Topwirt 2015 und sein Team beim Sommernachtsfest die zahlreich erschienenen Wirte mit seiner großartigen Haubenküche.



Von links, vordere Reihe: Obmann Herbert Bonka, Renate Seitelberger, Bundesobmann Kurt Reischer, Melitta Ott, Renate Tscheppen; dahinter (von links): Bernd und Anja Kleinschuster, Werner und Petra Zlabinger, Christian Linko, Denise Kreimel und Josef Höfingler.

Foto: Bonka



Mit dem WIFI zum akademischen Abschluss



Kleine Lerngruppen, intensives Training, höchste Praxisorientierung: Dadurch zeichnen sich die berufsbegleitenden akademischen Lehrgänge im WIFI aus. Informieren Sie sich online auf www.noef.wifi.at/akademisch
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Seitenstetten (Bezirk Amstetten): Zehn Jahre Elektrobike Schachner



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Franz Schachner und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner. Foto: BSt

E-Mobilität ist bei Schachner GmbH in Seitenstetten kein leeres Schlagwort.

Mit dem Bau von E-Bikes hat sich Franz Schachner in der Branche einen Namen gemacht. Er ist von der Zukunft der alternativen Antriebstechnik überzeugt: „Die

Technik verändert sich hier rasch. Wir sind bereits in der Zukunft der E-Mobilität angelangt!“ WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner gratulierten zum zehnjährigen Bestehen der Schachner GmbH.

Viehdorf (Bezirk Amstetten): Neueröffnung von Friseur Zach



V.l.: Johann Redl, Bgm. Franz Zehethofer, WK Leiter Andreas Geierlehner, Franz Zach, Renate Zach, Pfarrer Leopold Lumesberger, Regina Bühringer, Andrea Frank, Ernestine Kornmüller und Josef Kornmüller. Vorne knieend (v.l.): Die Lehrlinge Melanie Bühringer und Denise Holzer.

Nach dem Umbau des Friseurstudios und dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Viehdorf freute

sich die Friseurin Renate Zach über die vielen Gäste bei der Eröffnungsfeier.

Amstetten: Die ganze Region im Glas



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Bernhard Datzberger und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner. Foto: BSt

Bernhard Datzberger vulgo „Sepelbauer“ in Amstetten ist nicht nur als Landwirt, sondern auch Händler von Köstlichkeiten aus der Region erfolgreich und bekannt.

Der Schwerpunkt liegt bei Datzberger aber nach wie vor auf der Herstellung exquisiter Getränke aus Obstsorten der Mostviertler

Region. Der neueste Hit für den Sommer ist eine Mischung aus selbst erzeugtem Gin und Birnenfrizzante.

Auch Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner verkosteten beim Betriebsbesuch diese spritzige Idee.

Aschbach (Bezirk Amstetten): 30 Jahre Versicherungsmakler Artmüller



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Gerhard Artmüller und WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl. Foto: BSt

Gerhard Artmüller ist seit 30 Jahren Versicherungsmakler mit Standort in Aschbach und kennt die Risiken des täglichen Lebens.

„Verlässlichkeit und ein ehrliches Bemühen heißt mein Unternehmenskonzept“, ist Artmüller

von von seiner Einstellung überzeugt. Zu drei erfolgreichen Jahrzehnten gratulierte die WK-Bezirksstelle Amstetten und bedankte sich für den engagierten Einsatz in der Branche der Versicherungsmakler.

Göstling (Bezirk Scheibbs): Erster Whisky im Erzbräu präsentiert



Bild links: Die Gäste am Lagerfeuer. **Bild rechts:** Brennmeister Peter Bruckner mit WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner.

Fotos: zVg

Der erste Whisky von Bruckners Brauwelt wurde präsentiert. Das Getränk trägt den Namen „Da Johann“ und ist ein Austrian Single Malt Whisky mit 42 Volumsprozent Alkoholgehalt.

Durch die Reifung in kleinen Fässern aus der Mostviertler Eiche erhält der Whisky sein typisch ausgeprägtes Aroma, ei-

ne schöne Farbe und ist rund im Abgang mit einem typisch österreichischen Whiskyaroma.

„Der Jahrgang 2012 ist eine Erst-edition von Erzbräu, es gibt 400 Flaschen, die fortlaufend nummeriert sind. Der Whisky wurde zum Andenken an unseren Vorfahren Johann Fallmann destilliert, der im Franzosenkrieg 1805 mit einer

Handvoll Bauern die Soldaten Napoleons zurückschlug“, erklärte Brennmeister Peter Bruckner. Auch die Franzosenkurve am Grubberg erinnere noch heute an dieses denkwürdige Ereignis.

Bei der Präsentation stellte die Schuhplattlergruppe Lunz dieses Ereignis aus dem Jahr 1805 dar und umrahmte die Feier auch

musikalisch. Sogar einige Schüsse fielen, das Lagerfeuer wurde entzündet und der Whisky „Da Johann“ den Gästen vorgestellt. Brennmeister Peter Bruckner: „Die Gäste erfreuten sich an der ersten Kostprobe, die ausgesprochen gut angekommen ist, wenn man bedenkt, wie jung der Whisky noch ist.“

Oed (Bezirk Amstetten): Erfolg mit innovativen Ideen



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl und Daniel Auer. Foto: BSt

Mit innovativen Ideen arbeitet die Daniel Auer GmbH in Oed in einer spannenden Branche. Als Mechaniker entwickelt Daniel Auer Tools und Plattformen für den Sondermaschinenbau und leistet

hier wertvolle Vorarbeit für die Industrie 4.0. Beim Betriebsbesuch erklärte Daniel Auer seinen Tätigkeitsbereich und bestätigte die Bemühungen der WKNÖ zum Thema rascher Breitbandausbau.



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
 Rechtsservice

„Die Begleitung und Beratung der Bezirksstelle in einem arbeitsrechtlichen Streitfall war professionell und gezielt auf unser Problem abgestimmt.“

Walter Malanik
 Malanik Elektrotechnik GmbH, Dietersdorf



Mehr im Video

Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützt mit einer Vielzahl an Leistungen. Von Beratungen bis Onlineservices, im persönlichen Kontakt, telefonisch oder über wko.at/noe, gedruckt, digital, in Informationsveranstaltungen und Workshops steht das Know-how der WKNÖ zur Verfügung.

Steinakirchen (Bezirk Scheibbs):

Mitarbeitererehrung der Firma Baierl

Im Anschluss an den Betriebsausflug der Firma Ing. Baierl Gesellschaft m.b.H. aus Steinakirchen am Forst unter dem Motto „Gemeinsam stark“ in den Hochseilgarten der Riegersburg wurden langjährige Mitarbeiter geehrt.

Die Urkunden und Medaillen der Wirtschaftskammer Niederösterreich überreichte WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner. Außerdem gab es Ehrungen für 15-jähriges, 20-jähriges und sogar 40-jähriges Dienstjubiläum.

Geschäftsführer Erich Baierl hob bei seiner Ansprache das Engagement und die Wichtigkeit von motivierten Mitarbeitern für die Stärke des Unternehmens hervor.



V.l.: Brigitte Baierl mit den Geehrten: Clemens Pitzl (15 Jahre), Thomas Füsselberger (20 Jahre), Harald Stelzeneder (20 Jahre), Erich Kogler (40 Jahre), WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner und Erich Baierl.

Foto: BSt

Messen in NÖ auf einen Blick!

wko.at/noe/messen

Ybbs an der Donau (Bezirk Melk):

Fünfjahresfest in der Vinothek Vinogina



V.l.: Stadtrat Harald Ebert, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Regina und Franz Bernhard, Stadtpfarrer von Ybbs Hans Wurzer und Wirtschaftsstadtrat Ewald Becksteiner.

Foto: BSt

„Meine Liebe zum Wein ist nach und nach gewachsen“, so Regina Bernhard bei der Fünfjahresfeier und Eröffnung des Zubaus ihrer Vinothek. Sieben Top-Winzer aus Österreich waren zu Gast, um ihre Tropfen vorzustellen. Die ausgebildete und geprüfte Weinfachfrau begann im Jahre 1997 mit einem Lagerweinverkauf.

Heute reicht das Service von Bernhard vom Weincatering über die Bereitstellung von Gläsern bis

hin zur Möglichkeit der persönlichen Gestaltung von Weinetiketten. „Der Schritt in die Selbstständigkeit ist nicht immer leicht. Am Beispiel von Regina Bernhard sieht man, dass man mit Fleiß und Enthusiasmus sehr erfolgreich sein kann“, so WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, der Wein als „Endprodukt von handwerklichem Können, alten Traditionen und respektvollem Umgang mit der Natur“, darstellte.

Pöchlarn (Bezirk Melk):

Übergabe der Tischler-Meisterbriefe



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, die neuen Jungmeister Florian Schroll und Karl Kaltenbrunner und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter.

Foto: NÖN/Rank

Ende Juni wurden bei der Meisterfeier der Landesberufsschule der Tischler in Pöchlarn die Besten der Besten ausgezeichnet. Auch zwei junge Tischler aus dem Bezirk Melk, Florian Schroll und Karl Kaltenbrunner, dürfen sich nun, nach harter Arbeit, stolz „Tischlermeister“ nennen. „Die Meisterprüfung ist als anerkanntes Qualitätssiegel erstrebenswerter

denn je. Der Wirtschaftsstandort Österreich verlangt nach bestens ausgebildeten Fachkräften und genau das bedienen unsere Meisterinnen und Meister. Sie sind die Führung leistungsstarker Unternehmen und ziehen die nächste Generation heran“, gratulierte WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter den neuen Meistern und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Bezirk Melk:

Bezirksstelle auf Besuchstour

Der neue Bezirksstellenobmann der WK-Melk, Franz Eckl, stattete gemeinsam mit Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer einigen Betrieben in den Gemeinden Hofamt Priel und Marbach einen Besuch ab:



Bikeshop Christian Steindl: Steindls Betrieb in Marbach, der noch vor der Eröffnung 2013 vom Hochwasser schwer beschädigt wurde, ist Spezialist in Sachen Räder und Zubehör. Trotz des Hochwassers kämpfte Christian Steindl weiter und konnte mit seinem enormen Engagement die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 300 Prozent steigern. V.l.: Vertreter der örtlichen Wirtschaft Alfred Spitznagl, Christian Steindl und Franz Eckl.

Fotos: BSt



Bild oben: Die **Café-Konditorei Braun** in Marbach existiert seit über 100 Jahren. Tochter Barbara, Konditorin in vierter Generation, hat vor kurzem die Geschicke des Unternehmens in die Hand genommen. Die hohe Qualität der Produkte, die hochwertigen Zutaten aus regionaler, teilweise bäuerlicher Produktion, machen die Produkte der Brauns, allen voran die Schaumrolle, zu einem unvergesslichen Geschmackserlebnis. Im Bild (v.l.): Reinhold Braun, Franz Eckl, Anneliese Braun und Alfred Spitznagl.



Tischlerei Slawitscheck GmbH: Der Betrieb in Hofamt Priel beschäftigt außer den Familienangehörigen vier Lehrlinge und fünf Gesellen. Sohn Michael, der in fünfter Generation das Tischlerhandwerk ausübt, stieg heuer neu in die Firma ein. Ein besonderes Augenmerk legt dieses Unternehmen auf die Lehrlingsausbildung. Bisher wurden insgesamt 28 Lehrlinge ausgebildet, heuer sind zwei neue dazugekommen. V.l.: Richard Bock, Bürgermeister Friedrich Buchberger, Michael Slawitscheck, Erich Slawitscheck, Robert Schauer, Franziska Slawitscheck, Harald Hochberger, Johann Neulinger und Franz Eckl.



Gasthof „Zum guten Kameraden“ in Krummnußbaum. Das Gasthaus von Monika Rumpler wurde bei ihrer Übernahme von Grund auf saniert. „Der gute Kamerad“, direkt an der Donau mit eigenem Bootssteg, wurde im Jahr 2013 vom Hochwasser schwer getroffen, dann aber wieder auf Vordermann gebracht. V.l.: Alfred Spitznagl, das Ehepaar Rumpler und Franz Eckl.



Bild oben: **Marbachs Bürgermeister Anton Gruber** (r.) erzählte über die wirtschaftliche Lage und den Bau der Hochwasserschutzanlage. „Die wasserrechtliche Bewilligung ist eingelangt, jetzt werden die Detailpläne ausgearbeitet. Der Schutz soll die Betriebe sichern und die Wirtschaft ankurbeln.“



Bild oben: **Mogad'Or Bistro:** Chef Khalid Ehmidi will in seinem liebevoll eingerichteten Lokal in Marbach insbesondere die Jugend ansprechen. Ehmidis exquisit zubereitete Snacks erinnern an seine Vergangenheit als Koch bei Do&Co. V.l.: Vertreter der örtlichen Wirtschaft Alfred Spitznagl, Khalid Ehmidi und Franz Eckl.



Bild links: **Gasthaus Haselberger:** Josef Haselberger hat den Betrieb in Marbach von seinen Eltern übernommen und die Gästezimmer sowie Gasträume saniert und erweitert. Das lockt vermehrt Gäste in den direkt am Donauradeweg gelegenen Gasthof. V.l.: Franz Eckl mit dem Ehepaar Josef und Zaneeta Haselberger, sowie Sohn Georg-Josef.

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld):

Josi's Imbiss eröffnet



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Josefa Stella und WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer.

Foto: BSt

Josefa Stella eröffnete neben dem Waschpark Vorreither in der Wienerstraße 63 ihren Imbiss. Sie war bereits sechs Jahre als Gastwirtin in der Ramsauer Straße tätig.

In ihrem neuen Lokal bieten Josefa Stella und ihr Team Frühstück, Imbisse sowie Speisen zum

Mitnehmen an. Josi's Imbiss ist täglich ab 8 Uhr geöffnet.

Seitens der WK-Bezirksstelle Lilienfeld gratulierten Obmann Karl Oberleitner und Leiterin Alexandra Höfer zur gelungenen Neueröffnung und wünschten viel Erfolg.

St. Aegyd (Bezirk Lilienfeld):

Wanderung von „Frau in der Wirtschaft“



V.l.: Elisabeth Marhold-Wallner, Annemarie Gebhart, Marina Perina, Alexandra Höfer, Erna Fritz, Christine Puritscher, Michael und Gabriele Brandtner, Martina Hochecker, Luise Nutz, Christine Lechner und Andrea Nutz. Sitzend (v.l.): Anna Mahonie-Kutscher, Susanna Freiß und Elfriede Hasler.

Foto: BSt

Zu einer leichten Wanderung in den Tälern von St. Aegyd lud die neue Bezirksvertreterin von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) Elisabeth Marhold-Wallner ein. Viele

Unternehmerinnen folgten der Einladung und tauschten sich im Anschluss beim gemütlichen Zusammensein im „Süßen Bahnhof“ bei Anna Mahonie aus.

St. Pölten:

Maturanten der Tourismusschule NÖ

Die Tourismusschule NÖ feierte mit den Maturanten an der Lehranstalt für Tourismus und Marketing (HLT) und der Gastgewerbeschule (GGG).



Bild oben: Die Maturanten der Gastgewerbeschule GGG. Guter Erfolg: Michael Aichinger, Alexander Hobel und Sarah Nagl. Bestanden: Daniel Brückler, Anja Köckeis, Sabrina Kreuzer, Claudia Langthaler, Lisa Maglock, Achim Maier, Maria Lorraine Moscatelli, Lorenz Reiter, Denise Schernhammer, Richard Svejkovsky und Lukas Wildling.

Bild rechts: Die Maturanten der 5B der HLT. Ausgezeichneter Erfolg: Iris Fischer. Guter Erfolg: Sandra Lenz und Magdalena Pfendl. Bestanden: Alexander Berger, Anton Birgl, Marie-Theres Bitter, Melanie Franzl, Petra Fuchs, Michael Herzig, Anneliese Höritzauer, Wolfgang Jamöck, Kerstin Lebner, Alexander Neubauer, Lisa Marie Peyer, Fabian Sautner, Lukas Schneider, Laura Schweiger und Boris Stojcevski.



Bild oben: Die Maturanten der 5A HLT. Ausgezeichneter Erfolg: Miriam Haberfehlner und Thomas Schauer. Guter Erfolg: Mario Almesberger, Lukas Gerstl und Laura Mitterbauer. Bestanden: Romina Susmita Denk, Anna Fellner, Michaela Fischl, Marco Haselberger, Maximilian Hörhan, Lukas Kalteis, Aron Kilyenfalvi, Matthias Löcker, Helene Malecek, Nicole Salfinger, Christina Schallhammer, Matthias Schinnerl, Thomas Schnabl, Georg Teufel und Tanja Wieland.

Fotos: zVg



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechstage

FR, 31. Juli, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 7. August, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

MO, 10. August, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 28. September, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

DI, 28. Juli, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**. Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

MO, 3. August, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) Tel. 02742/851, DW 16301.

- T 02622/22108
 - ▶ MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
 - ▶ DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
 - ▶ DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
 - ▶ MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- Mehr Informationen und Anmeldung (erforderlich!) unter **wko.at/noe/bag** oder bei den durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Annaberg (Bezirk Lilienfeld)	4. August
Böheimkirchen (Bez. St. Pölten)	21. August
Brunn am Gebirge (Bez. Mödling)	10. August
Lilienfeld	5. August
St. Georgen/Reith (Bez. Amstetten)	3. August
Winklarn (Bezirk Amstetten)	4. August

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage an. Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 20.10., WK Wr. Neustadt,

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 21. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 23. Juli (8 -12)
Melk	MI, 22. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 20. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 6. August (8 -12/13 - 15 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten:**

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen im Internet unter **www.svagw.at**

Ärztliche Untersuchung Bez. St. Pölten

Vom 10.8. bis 14. 8 und 24.8. bis 1.9. findet im NÖGKK Service-Center in St. Pölten Kremser Landstraße 8, die ärztliche Untersuchung für Jugendliche statt.

Freundorf (Bezirk Tulln) :

Kälte- und Systemtechnik GmbH beim Clusterland Award 2015 ausgezeichnet

Das engagierte Team der Kälte- und Systemtechnik GmbH mit Geschäftsführer Martin Schreiblehner wurde mit dem Clusterland Award 2015 ausgezeichnet.

In Kooperation mit der Firma Ortner GmbH und der Forschungseinrichtung BioEnergy 2020+ GmbH aus Wieselburg ist der Kälte- und Systemtechnik GmbH die Entwicklung einer Kachelofen-Wärmepumpe-Ganzhausheizung gelungen, die außer der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und Kachelofen-Romantik eine Reihe weiterer Vorteile bietet.

„Unser patentiertes System arbeitet mit einem hohen Wasseranteil bei niedrigsten Emissionen. Eine Luftwärmepumpe bezieht ihre Energie in warmen Zeiten aus der Außenluft, im Winter



dann aus dem Kachelofen, sodass die Räume auch in Passivhäusern nicht überhitzt werden“, erläutert Martin Schreiblehner.

Erfreuliches Kuriosum dabei: an heißen Tagen kann das System

dafür sorgen, dass man sich am Kachelofen erfrischen kann und ein Kühleffekt im Haus entsteht.

Der Clusterland Award ist die niederösterreichische Auszeichnung für erfolgreiche Wirtschafts-

kooperation und überbetriebliche Zusammenarbeit – sowohl zwischen den Betrieben als auch zwischen Wirtschaft und Forschung.

Die WK-Bezirksstelle Tulln gratuliert herzlichst.

V.l.: Martin Huber, ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Bernd Rieger, Karin Wessely, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Fritz Ohler, Manfred Huber, Laszlo Golicza, Reinhard Karl, Martin Schreiblehner, Florian Lechner, Daniel Ruhm, Stefan Liebert, Klaus Naglhofer.

Foto: Thule G. JUG

Tulln:

Teilnehmerrekord beim Rosenarcadelauf

Mit 764 Teilnehmern wurde heuer beim Rosenarcadelauf ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Von den Unter-Dreißigjährigen bis zu den Über-Siebzigjährigen waren alle Alterskategorien am Tullner Hauptplatz vertreten.

Mit acht Bewerben (Minilauf, Schülerlauf, Jugendlauf, Nordic Walking, Hobbylauf, Inklusionslauf, Staffel und Hauptlauf) war für jede Konditions- und Altersklasse etwas dabei. Der Inklusionslauf war auch heuer wieder ein besonderes Highlight: hier bewältigten Kinder und Erwachsene mit Lernschwäche bzw. körperlicher Beeinträchtigung die 335 Meter

lange Hauptplatzrunde und durften im Anschluss ihre Finisher-Medaille in Empfang nehmen.

Das Rahmenprogramm startete bereits um 15 Uhr mit Musik unter der Moderation von Richi Kapun und Michael Pimiskern. Für eine tolle HipHop-Performance sorgte die Sportunion Tulln.

Den Titel in der WKO-Sonderwertung „Tullns schnellste Firma“ holte sich das Team „Attimo Runners“ von Gerald Schuecker. Bei der Siegerehrung überreichte Markus Urban im Namen der Wirtschaftskammer Tulln die Pokale und Medaillen und gratuliert recht herzlich.



Markus Urban (2.v.r.) bei der Übergabe der Preise an die Gewinner und mit Teilnehmern.

Foto: Gernot Koch

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Das neue WIFI-Kursbuch ist da!

Jetzt kostenlos bestellen!
www.noe.wifi.at | 02742 890-2000

Sieghartskirchen (Bezirk Tulln): TV-, Film- und Kreativzentrum eröffnet



V.l.: Josefa Geiger, Gabriele Gröbl, Andreas Gröbl und Christian Bauer. Foto: zVg

Die Gröbl Sportevent KG lud zur Eröffnung des neuen Hauptquartiers „Am Damm 6“. Gegründet vor zehn Jahren bietet das Unternehmen Mediendiensteleistungen für Verlage und TV-Sender von Österreich bis Neuseeland.

Außerdem ist die Gröbl KG führend bei Bühnenshows und Events, bei denen komplexe technische Inhalte und E-Business-Themen leicht verständlich dargebracht werden. Zu den Kunden zählen neben den heimischen Fernsehsendern auch das Wirtschaftsministerium, große heimische Banken und Tourismusbetriebe.

Firmeninhaber Andreas Gröbl, bekannt als Formel 1-Experte und TV-Moderator bei ServusTV präsentierte mit seiner Ehefrau Gabriele Gröbl und Mitgesellschafter Ulrich Corazza die neuen Räumlichkeiten. Auf 160 m² bietet

das Gebäude aus dichtfasriger Polarkiefer aus Lappland einen ruhigen und naturbelassenen Rückzugsort für die kreative Belegschaft, noch dazu direkt an der Kleinen Tulln. Auf Nachhaltigkeit und natürliche Baustoffe wurde großer Wert gelegt.

Andreas Gröbl: „Nach 20 Jahren Selbstständigkeit und zehn Jahren Gröbl Sportevent KG beginnt eine neue Ära.“ Betreffend weiterer Ziele betonte er als ausgebildeter Wirtschaftspädagoge: „In den nächsten Jahren werden wir viel Augenmerk auf Ausbildung junger Kreativer legen.“ Nach einem regionalen Buffet musizierten mit der COW HILL GANG unter anderem Sportreporterlegende Peter Elstner und „the voice“ Christian Nehiba (PULS4 Sportchef). WK-Bezirksstellenobmann Christian Bauer gratulierte zur Eröffnung.

Tulln: Konditorei Wagner ehrt Mitarbeiter



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Elfi Gröbl und Sabine Wagner.

Foto: BSt

Seit 40 Jahren ist Elfriede Gröbl in der Konditorei Wagner „im Einsatz“.

Elfi, wie sie von ihren Kollegen genannt wird, begann im Alter von 15 Jahren als Serviererin bei der Konditorei Wagner. Sie begleitet mittlerweile schon die dritte Generation der „Wagners“, und dies ohne Unterbrechung.

Firmenchefin Sabine Wagner: „Wir pflegen ein sehr familiäres

Verhältnis zu unserer Elfi und schätzen besonders ihre Freundlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft, den unermüdlichen Arbeitseinsatz und die Loyalität zu unserer Firma. Außerdem hat Elfi alle Höhen und Tiefen des Lebens mit der Familie Wagner durchlebt.“

WK-Bezirksstellenobmann Christian Bauer überreichte zum 40-jährigen Firmenjubiläum eine WKNÖ-Urkunde samt Medaille.

Tulln: Schinnerl GmbH ehrt langjährige Mitarbeiter



V.l.: Zorica und Boro Jevtic, Erich Hess, Gerhard Hametner, Franz Dillinger, Rudolf Dillinger, Anita und Harald Schinnerl, WK-Bezirksstellenobmann Christian Bauer und Günther Kraft.

Foto: zVg

Harald Schinnerl, auch Bundesinnungsmeister der Metalltechniker, lud mit seiner Gattin Anita Schinnerl langjährige Mitarbeiter im Zuge ihres jährlich stattfindenden Sommerfestes zur traditionellen Ehrung der Jubilare ein.

Für die 30-jährige Firmenzugehörigkeit wurden Rudolf Dillinger, für 25-jährige Firmenzugehörigkeit Boro Jevtic und für 20 Jahre Gerhard Hametner, Erich

Hess und Franz Dillinger geehrt. Geschäftsführer Harald Schinnerl sprach seinen Mitarbeitern Anerkennung aus und bedankte sich für die jahrelange Treue. Bei herrlichem Wetter wurde mit rund achtzig Gästen bei Spanferkel und Bier gefeiert. WK-Bezirksstellenobmann Christian Bauer überreichte den Jubilaren Urkunden und Medaillen der WKNÖ und gratulierte recht herzlich.

Zeiselmauer (Bezirk Tulln): Open House bei EEP-Maschinenbau



V.l.: Christian Bauer, Walter Petz und WK-Bezirksstellenleiter Günther Mörth.

Fotos: zVg

Walter Petz, Geschäftsführer der EEP-Maschinenbau GmbH in Zeiselmauer und sein Team luden zum jährlich stattfindenden OPEN HOUSE 2015.

EEP hat sich als Spezialist für Robotik, Mechatronik und Automatisierung einen Namen gemacht. Geschäftspartner und Kunden konnten sich beim Rundgang

über die neuesten technischen Entwicklungen informieren.

Stolz ist Petz auf die Doppel-Palettieranlage. Hier werden die Kanister geprüft und mit einem Spundverschluss versehen, bevor sie über Transportbänder zur Roboter-Palettieranlage gefördert werden. Diese Anlage ist mit zwei Kawasaki-Robotern ausge-



Der „Logimover“ ist ein neues, fahrerloses Transportsystem mit zwei parallel fahrenden Kufen, die nicht mechanisch miteinander verbunden sind.

stattet, die zehn verschiedenen Kanistergrößen palettieren können. Zusätzlich wurde auch eine Roboter-Doppel-Abfüllanlage, eine Roboter-Eimer-Palettieranlage und eine Roboter-Etikettieranlage gezeigt.

Eine Top-Neuerung ist der „Logimover“, das neue fahrerlose Transportsystem. Zwei parallel fahrende Kufen bewegen sich frei durch eine Lagerhalle. Sie ähneln

den Gabeln eines Staplers, sind jedoch nicht mechanisch miteinander verbunden. Auf ihren Wegen schieben sie sich unter eine Palette und bringen sie an einen definierten Punkt.

Die Bezirksstelle Tulln, mit Bezirksstellenobmann Christian Bauer und Bezirksstellenleiter Günther Mörth, gratulierten zu den technischen Innovationen und zur gelungenen Vorführung.

NEUGRÜNDUNGEN - WEST

AMSTETTEN

Baumann Wolfgang,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen), Behamberg

Bergmann Maria,
(Kaffeehäuser), Sonntagberg

Bozbici-Morariu Ioan-Stefan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Amstetten

Bruckschwaiger Sarah,
(Friseur), Aschbach-Markt

Eblinger Maria,
(Direktvertrieb), Ardagger

Et Hasan,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken), Amstetten

Freund Harald,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Strengberg

Gerstmayr Franz,
(Agrarunternehmer), Haag

Gröbl Dominik,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Waidhofen an der Ybbs

Großschartner Cornelia,
(Masseure, Masseurin, Heilmasseure, Heilmasseurin), Waidhofen an der Ybbs

Gruber Andreas,
(Fotografen), Hollenstein an der Ybbs

Ha Dat Hien,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Ardagger

Haberhauer Ute,
(Humanenergetiker), Winklarn

Hintermayr Monika,
(Astrologen, Humanenergetiker), Waidhofen an der Ybbs

Ismail Hussein,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Seitenstetten

Kaufmann Werner,
(Erdbeweger (Deichgräber), Erdbeweger (Deichgräber), alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Kematen an der Ybbs

Kaufmann Werner,
(Erdbeweger (Deichgräber), Erdbeweger (Deichgräber), alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, alle sonstigen Gewerbe- und

Handwerksunternehmungen), Kematen an der Ybbs

Kinzl Michael,
(Holzzerkleinerer), Seitenstetten

Klammer Natalie,
(Direktvertrieb), St. Pantaleon-Erla

Korner Dominik,
(IT-Dienstleistung), Wallsee-Sindelburg

Kromoser Benjamin Dipl.-Ing. Dr.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Amstetten

Lauova Angelika,
(Heilmasseurin), St. Peter in der Au

Mayerhofer Dominic,
(Betrieb eines Tonstudios), Amstetten

Mitterhuber Emma,
(Holzgestaltende Gewerbe), St. Peter in der Au

Moser Gerhard,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Euratsfeld

Oberleitner Barbara,
(Direktvertrieb), Aschbach-Markt

Pils Roman,
(Fotografen), Allhartsberg

Pokvic Serif,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Valentin

PSH Project Services GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Unternehmensberatung), Wolfsbach

Reichholf Oliver Alexander,
(Masseurin, Masseur, Humanenergetiker, Humanenergetiker), Strengberg

Reisinger Doris,
(Handelsagenten, Direktvertrieb), Behamberg

Resch Günther,
(Agrarunternehmer), Neuhofen an der Ybbs

Ribarits Sonja,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe, Tankstelle, Tankstelle), St. Peter in der Au

Salzmann Thomas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Amstetten

Schaumberger Corinna,
(Gasthäuser), Waidhofen an der Ybbs

Schneberger Christian,
(Tapezierer und Dekorateur), St. Peter in der Au

Selvitop Özgür,
(Eissalons), Amstetten

Stadlmann Michael,
(Fotografen),



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

St. Valentin

Süss Sasimas,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), St. Valentin

Veigl Julia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Ferschnitz

Volgger Lukas Klaus,
(Versicherungsagenten, Gewerbliche Vermögensber. m. Leben u. Unfall-Vers.vermittler), Amstetten

Wagner Hannes,
(Agrarunternehmer), Aschbach-Markt

Waidhofner Volksbühne (Kurzform WVB),
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Waidhofen an der Ybbs

Wiedner Gerald,
(Unternehmensberatung), Aschbach-Markt

Wieser Christina,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Seitenstetten

Wieser Ines,
(Humanenergetiker), Sonntagberg

Winkler Andrea,
(Versandhandel), Wolfsbach

Wörnschimmel Reni,
(Humanenergetiker), Hollenstein an der Ybbs

SCHIEBBS

Aigner Manuel Johann,
(Direktvertrieb), Gresten

Blauensteiner Peter Matthias Mag. phil.,
(IT-Dienstleistung), Oberndorf an der Melk

Gamsjäger Rudolf,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Scheibbs

Kovac Jürgen Michael,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Reinsberg

Krammer Manuela Henrietta,
(Humanenergetiker), St. Anton an der Jeßnitz

Kühfuß Mario Alfred,
(Direktvertrieb), Wieselburg-Land

Lobers Andreas,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Wieselburg

Lugbauer Christian,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Göstling an der Ybbs

ÖKOFEN Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H.,
(Allgemeiner Maschinenbau), Purgstall an der Erlauf

TBW GmbH,
(Bauphysik), Wieselburg-Land

Tokat Hasan,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Steinakirchen am Forst

Wutzl Günther,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs

MELK

Baumann Christoph,
(Fotografen), Mank

Belinas Constantin,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöchlarn

Berger Manfred Ing.,
(Elektrotechnik, Elektrohandel), Ruprechtshofen

Buschenreithner Samuel Ben,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Ybbs an der Donau

Datzreiter Sandra,
(Direktvertrieb), Ruprechtshofen

Emsenhuber Alfred,
(Tabakfachgeschäft), St. Leonhard am Forst

enable-it GmbH,
(IT-Dienstleistung), Mank

Fessel-Heraf Sandra,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Schönbühel-Aggsbach

Goldberger Franz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Mank

Gassner Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Ybbs an der Donau

Gierer Herbert,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Weiten

Hamstro Medien GmbH,
(Werbeagentur), Melk

Hochberger Marion,
(Humanenergetiker), Persenbeug-Gottsdorf

Janker Mario,
(Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Kilb

Karner Michael Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Melk

Kolda Franz Michael,
(Direktvertrieb),
Petzenkirchen

Kryeziu Emine,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln,
Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,
Zubehör, Elektrohandel),
Ruprechtshofen

Lanzenlechner Josefa,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Schollach

Lessiak Sylvia,
(Wertpapiervermittler),
Mank

Mayer Anna,
(Büroservice),
Kirnberg an der Mank

Mustafa Xhevaire,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Marbach an der Donau

Punz Renate,
(Tabakfachgeschäft),
Blindenmarkt

Rieder Michael,
(Restaurants),
Emmersdorf an der Donau

Ringer KG.,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau,
Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau,
Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten,
Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten,
Handel mit Baustoffen, Handel mit Baustoffen),
Emmersdorf an der Donau

Schimming Torsten,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker),
Blindenmarkt

Schmid Thomas,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder und Schuhzubehör,
Handel mit Sportartikeln),
Ybbs an der Donau

Striok Josef,
(IT-Dienstleistung),
Kilb

Szilagy Szabolcs,
(Versandhandel),
Maria Taferl

Tekbas Hasan,
(Kaffeehäuser),
Pöchlarn

Teuretzbacher Felix Alexander,
(IT-Dienstleistung),
Bergland

Umgeher Martina,
(Fotografen),
Persenbeug-Gottsdorf

Weber Martina,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Emmersdorf an der Donau

Wimmer Markus,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Servicestationen)),
Melk

WISS IT GmbH,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf,
Handel mit Computern und Computersystemen,
IT-Dienstleistung),
Ybbs an der Donau

LILIENFELD

Cosic Marijo,
(Forstunternehmer),
Ramsau

Freiß Susanna DI,
(Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur),
St. Veit an der Gölßen

Hasler Elfriede DI,
(Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur),
Hainfeld

Morina Suleman,
(Maler und Anstreicher),
Traisen

Sulzer Markus Stefan,
(IT-Dienstleistung),
St. Veit an der Gölßen

ST. PÖLTEN

Anderlik Stefanie,
(Werbegrafik-Designer),
Eichgraben

Appenzeller-Frühwirt Marianne,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker,
Direktvertrieb),
Traismauer

Burger Nicole,
(Visagisten),
Kapelln

Cimuca Mihai Viorel,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)),
Wilhelmsburg

Csordás András,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Traismauer

Distl Jennifer,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
St. Pölten

Doppler Daniel,
(IT-Dienstleistung),
St. Pölten

Döringer Maximilian,
(Fotografen),
St. Pölten

Ehrenberger Rudolf,
(Abfallsammler und -handler),
Wöbling

Ensle Dominic,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch),
Wilhelmsburg

Flois Michael,
(Gasthäuser),
Neulengbach

Ghete Faur Ioan,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig),
Wilhelmsburg

Global Mail (Austria) Ges.m.b.H.,
(Spedition),
Herzogenburg

Grünsteidl Julia,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Kapelln

Gündüz Fatih,
(Bauwerksabdichter, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge),
Herzogenburg

Hieber Daniela,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting,
Tierenergetiker),
Hafnerbach

Hochsteger Evelyn,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe,
Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Traismauer

Hosseini Zekra Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Pölten

Hromecek Reinhard,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

J. Ofner Installationen GmbH,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik,
Lüftungstechnik),
Neulengbach

Karner Andreas,
(Elektrohandel, Lagerei, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Neustift-Innermanzing

Katzensteiner Hermann Ing.,
(Baumeister),
Brand-Laaben

Kern Andreas Ing. Mag.,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Neidling

Kiernbauer Sonja,
(Änderungsschneiderei),
Böheimkirchen

Kostrhon Max,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Böheimkirchen

Krb Gabriela Mag. pharm.,
(Kosmetiker),
Traismauer

Lashofer Wilhelm,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
St. Pölten

Lunca Ana,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Ober-Grafendorf

Mailer Sabine,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
St. Pölten

Mayerhofer Thomas,
(Werbegrafik-Designer, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedialdiaprod.),
St. Pölten

Mena Valjmira,
(Maler und Anstreicher),
St. Pölten

Mitterböck Christoph,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln),
Wilhelmsburg

Morssi Gamal,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
St. Pölten

Moser Barbara,
(Fotografen),
Pyhra

Musikveranstaltungsverein KlangKasten,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)),
Kasten bei Böheimkirchen

Plopea Dorel,
(Bauwerksabdichter),
Traismauer

Pollroß Rene,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting,
Tierenergetiker),
Gerersdorf

Prior Andrea,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Rampsel Roman Peter,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Statzendorf

Rauch Michael,
(Kaffeehäuser),
Eichgraben

Richard Mascha Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.,
(Drucker),
Neulengbach

Saygili Ilknur,
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Nußdorf ob der Traisen

Schadinger Christian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten),
Herzogenburg

Schaufler Andrea Dr. med. vet.,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Herzogenburg

Schiel Anita,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Schlöglhofer Wolfgang,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
St. Pölten

Schrefl Rene,
(Maler und Anstreicher),
Maria-Anzbach

Seiberl-Stark Barbara,
(Fotografen),
St. Pölten

Seitner Julia,
(Fotografen),
Wilhelmsburg

Sethaler Karin,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
St. Pölten

Simon Peter Soma,
(Fitnesstrainer),
Wöbling

Tazreiter Michael Mag. rer. nat.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
St. Pölten

Wertegalerie KG,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
St. Pölten

Wild Sandra,
(Werbegrafik-Designer), St. Pölten

Zagler Andreas,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen, Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), St. Pölten

ZEEMAN textielSupers GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), St. Pölten

TULLN

Altmann Maria,
(Buschenschankbuffets), Atzenbrugg

deg Messtechnik GmbH,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsor-timent, uneingeschr. Handel), Tulln an der Donau

Edthofer Patrick Rudolf,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-ständig vorgegeb. Angaben)), Tulln an der Donau

Eilhotka Ingrid,
(Fotografen, Werbegrafik-Designer), Tulbing

Füreder Barbara Maria MMag.,
(Humanenergetiker, Unternehmensbe- ratung), Muckendorf-Wipfing

Gagea Constanta Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Tulbing

Gasperov Patrick,
(Handelsagenten), Tulln an der Donau

Göbl Verena Maria Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Tulln/Donau

Günes Ahmet,
(Maler und Anstreicher), Kirchberg am Wagram

Gutmannsthal-Krizanits Alex- andra,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen- stände u. Modeschmuckerzeuger), Sieghartskirchen

Halovács Miklós,
(Werbemittelverteiler), St. Andrä-Wördern

Halovács Miklós,
(Werbemittelverteiler), St. Andrä-Wördern

Haslinger Daniel Herbert,
(Handel mit Baustoffen), Atzenbrugg

Heher Gabriele,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen- stände u. Modeschmuckerzeuger), Langenrohr

Kachelmeier Josef Ing.,
(IT-Dienstleistung), Judenau-Baumgarten

Kerolous Michel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Ver- sandhandel), Tulln an der Donau

Kugler Andrea,
(Humanenergetiker), Tulbing

Kurzmann Christoph,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Zwentendorf an der Donau

Nascyma Pharma GmbH,
(Hersteller von Arzneimitteln, Groß- handel mit Arzneimittel, Handel mit Medizinprodukten, Allgemeines Han- delsgewerbe - ohne Sortimentsbe- kanntgabe), Grafenwörth

Ortner Manfred,
(Handel mit Automobilen, Motor- rädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeintr., Einzelhan- del mit Mopeds und Motorrädern), Zeiselmauer-Wolfpassing

Peter Margareta Peri,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Tulln an der Donau

Poiger Otto,
(Kraftfahrzeugtechnik), St. Andrä-Wördern

„REINPRECHT'S KUCHENWELT“ KG,
(Marktfahrer), St. Andrä-Wördern

Sadek Ismail Gregor,
(Tippgeber im Bereich der Versiche- rungsagenten, Versicherungsmakler sowie Berater in Versicherungsange- legenheiten), Judenau-Baumgarten

SCvation GmbH,
(IT-Dienstleistung), Tulln an der Donau

Simeoni Melissa,
(Humanenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier- trainer), Sieghartskirchen

Sommer Andrea,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobili- en-, Vermögenstreuhänder), St. Andrä-Wördern

Sumetzberger Gerlinde Maria,
(Agrarunternehmer, Handel mit son- stigen landwirtschaftlichen Produk- ten), Michelhausen

Tremel Andreas Dr.,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Fels am Wagram

Weber Ursula Emilie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen- stände und Modeschmuck- erzeuger), Tulln an der Donau

wohlfuehlweb gmbh,
(IT-Dienstleistung), Zeiselmauer-Wolfpassing

Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen



Foto: Fotolia.com

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation

02243/34748

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden!
Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für
längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft da-
für, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft,
bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutter-
schutz!

Mehr Infos auf **www.betriebshilfe.at** und
unter **02243/34748**.

BETRIEBSHILFE
für die Wirtschaft

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Zwettl:

Arbeiten in den Ferien



Zum Informationsaustausch zum Thema „Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob“ trafen einander WK-Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner, NÖGKK-Service-Center-Leiter Emmerich Temper (Mitte) und WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas (r.).

Foto: zVg

Der Sommer ist da und somit auch die Zeit, in welcher Jugendliche sich in den Sommerferien ein wenig Taschengeld dazu verdienen möchten oder es laut ihrem Ausbildungsplan der Schule notwendig ist, ein Pflichtpraktikum zu absolvieren.

Es gibt drei Arten von Ferialjobs: Ferialarbeit, Praktikum und Volon-

tiariat. Die wichtigsten Punkte wurden gemeinsam zusammengefasst und die Unterschiede im Detail besprochen. Auf der Seite www.noedis.at steht ein Praxisleitfaden für Praktikanten zum Download zur Verfügung. Für Fragen stehen die GKK unter T 050899-7100 sowie die Wirtschaftskammer unter T 02822/54141 gerne zur Verfügung.

Gmünd:

Mitarbeitererehrung bei Glaserei Eigenschink



v.l.: Thomas Eigenschink, Herbert Habel und Elisabeth Eigenschink.

Foto: zVg

Für 30 Jahre tolle Arbeit wurde Chefmonteur Herbert Habel seitens der Glaserei Eigenschink aus Gmünd geehrt.

Der gelernte Tischler kam 1985 zur Firma und etablierte sich in kürzester Zeit als fleißiger und zu-

verlässiger Arbeiter. Firmenchef Thomas Eigenschink bedankte sich bei Habel für dessen Firmentreue und sagte: „Herbert, wir sind stolz und glücklich, einen Mitarbeiter wie dich bei uns im Betrieb zu haben.“

Gmünd: 35 Jahre Moorheilbad Harbach & 10 Jahre Gesundheitszentrum Zwettl



v.l.: Betriebsratsobmann Günter Reich, Johann Mayerhofer, Margarete Schwarzingler, Andreas Vater, Waltraud Hersch, Gisela Grimus, Renate Jeschko, Johann Wimmer, GF Franz Buchleitner, GF Karin Weißenböck, WK-Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck, Prokuristin Viktoria Mangschab, AK-Bezirksstellenleiter Michael Preissl sowie Gründer des Moorheilbades Harbach, Manfred Pascher.

Geschäftsführerin Karin Weißenböck und die Betriebsräte aus dem Moorheilbad Harbach und dem Lebens.Resort Ottenschlag luden die Mitarbeiter des Moorheilbades Harbach, des Gesundheitszentrums Zwettl, des Lebens.Resorts

Ottenschlag und des Brauhotels Weitra sowie zahlreiche Ehrengäste zum Sommerfest nach Moorbad Harbach ein.

Die rund 400 Gäste feierten das 35-jährige Bestehen des Moorheilbades Harbach und das



v.l.: Primar Manfred Weissinger, Ilse Butschell, Prokurist des Gesundheitszentrums Zwettl Franz Rollenitz, Verena Pichler, GF Franz Buchleitner, Marlene Trappl und GF Karin Weißenböck.

Fotos: Xundheitswelt

10-jährige Bestehen des Gesundheitszentrums Zwettl.

Weißenböck eröffnete das Fest und bedankte sich beim Gründer des Moorheilbades Harbach – ihrem Vater Manfred Pascher sowie bei Primar Manfred Weissinger,

mit dem die Idee für das Gesundheitszentrum Zwettl geboren und umgesetzt wurde. Besonders bedankte sich Karin Weißenböck auch bei den langjährigen Mitarbeitern der Häuser, welche in diesem Rahmen auch geehrt wurden.

Moorbad Harbach (Bezirk Gmünd): Straße wurde nach Manfred Pascher benannt



V.l.: Manfred Pascher, Bürgermeisterin Margit Göll, Landeshauptmann Erwin Pröll und Geschäftsführerin Karin Weißenböck. Foto: Xundheitswelt

Zu Ehren des Pioniers und Gründers des Moorheilbades Harbach Manfred Pascher wurde die Zufahrtsstraße zum Gesundheits- und Rehabilitationszentrum und der Verbindungsweg nach Harbach als „Manfred-Pascher-Straße“ benannt. Zu dieser Straßenbenennung folgten der Einladung von Bürgermeisterin Margit Göll und GF Karin Weißenböck eine große Anzahl an Ehrengästen – allen voran Landeshauptmann Erwin Pröll. Pröll würdigte in seiner Rede Manfred Pascher als „Pionier für das Waldviertel – für die Regi-

on aber vor allem für das ganze Bundesland Niederösterreich.“ „Mit 600 Betten und 450 Mitarbeitern ist das Gesundheits- und Rehabilitationszentrum das wirtschaftliche Rückgrat der Gemeinde Moorbad Harbach. Die Gemeinde ist eine der nächstgrößten Tourismuskommunen in NÖ. Mit der ‚Manfred-Pascher-Straße‘ bringt die Gemeinde ihre besondere Wertschätzung gegenüber ihrem Ehrenbürger Manfred Pascher zum Ausdruck und würdigt seine Verdienste“, so Bürgermeisterin Margit Göll.

Krems: Nahversorgung in Krems-Stein gesichert



V.l.: Andreas Blauensteiner (Kastner Gruppe), Stefan Seif (Vertreter der Wirtschaftskammer Krems), Vizebgm. Wolfgang Derler, Matthias Slatner (Wirtschaftsservice Krems), Adolf Trojan, Elmar Ruth (Kastner Gruppe), Gabriele Trojan, GR Andreas Ettenauer, Martina Tiefenbacher (Vermieterin) und Eugen Bailoni. Foto: zVg

Der Stadtteil Stein hat wieder eine intakte Nahversorgung. Nachdem der letzte Nahversorger seine Pforten schloss, machte sich die Steiner Bevölkerung für eine Weiterführung stark. Das Geschäftslokal wurde renoviert und so konnte wieder ein Unternehmer gefunden werden, der die Güter des täglichen Bedarfs

anbietet. Adolf Trojan betreibt nun gemeinsam mit seiner Gattin einen Nah&Frisch Markt der Kastner Gruppe. Am Eröffnungstag konnten sich viele Kunden vom umfangreichen Sortiment überzeugen. Vizebgm. Wolfgang Derler und WK-Vertreter Stefan Seif wünschen dem Unternehmerehepaar Trojan alles Gute!

Krems: eTourEurope + Elektro Fahrzeug-Schau



30 Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge konnten beim Tag der E-Mobilität am Gelände der FF Krems probefahren werden. Foto: Energieagentur der Regionen

Die Stadtgemeinde Krems veranstaltete im Zuge des Empfanges der an der eTourEurope 2015 teilnehmenden Fahrzeuge einen Tag der E-Mobilität mit Impulsvorträgen und Probefahrsmöglichkeit am Gelände der FF Krems.

Fachlich und organisatorisch wurde dieser Infotag von der Energieagentur der Regionen in Zusammenarbeit mit den regionalen Händlern vorbereitet und durchgeführt. Die Begrüßung erfolgte durch den KEM-Manager Christian „Charly“ Braun und den Stadtrat für Umwelt WK-Bezirksstellenausschussmitglied Albert Kislung.

Insgesamt waren ca. 30 Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge vor Ort, plus E-Fahrräder, E-Motorräder und auch Elektroscooter. Unterstützt wurde die Veranstaltung von folgenden Firmen/Organisationen: FF-Krems, Autohaus Nissan Ruiner aus Langenlois, Weinbauer Hager aus Mollands, Fa. Johammer e-mobility aus Oberösterreich, Fa. Teuschl aus Krems/Mitsubishi Austria, Fa. Hänfling/KIA, fahrvergnügen.at aus Krems, Sonnentor aus Sprögnitz, APV aus Dallein, Brauerei Schrems, FMPLUS-NÖ/ Donau-Universität Krems und von der Tourismusinfo Krems.

Weißkirchen (Bezirk Krems): FiW: 1. Unternehmerinnenfrühstück



Großer Andrang herrschte beim 1. Unternehmerinnenfrühstück von Frau in der Wirtschaft in Krems. Foto: zVg

Am 29. Juni fand das erste Unternehmerinnenfrühstück von Frau in der Wirtschaft Krems bei der Donauwirtin Maria Rosenberger in Weißkirchen statt. Gaby Gaukel, Bezirksvorsitzende von FiW Krems, freute sich über das große Interesse der Unternehmerinnen und mittätigen Gattinnen. Eingangs informierte sie über die nächsten Aktivitäten von FiW. Anschließend begrüß-

te sie Thomas Hagmann, den neuen Obmann der Bezirksstelle Krems, der sich vorstellte und einen Überblick über die Leistungen der Wirtschaftskammer gab. Danach wurde über aktuelle Themen diskutiert – wie z.B. Registrierkassen, TTIP, etc. Gaby Gaukel: „Es war ein gelungener Vormittag! Aufgrund des großen Interesses werden wir dieses Format sicher wiederholen.“

Straß im Straßertale (Bezirk Krems): 20 Jahre ITA Hermann Paschinger



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Helma Zöchmeister, Anita Putzgruber und Hermann Paschinger. Foto: Lechner

Hermann Paschinger ist mit seinem ITA (Institut für touristische Angebotsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit) mit Sitz in Straß im Straßertale seit 20 Jahren als PR-Berater für die Tourismuswirtschaft am Markt aktiv.

Hermann Paschinger verfügt über eine langjährige Erfahrung im Tourismus- und Kommunalbereich und fungiert neben seiner Lehrtätigkeit an Tourismusschulen auch als Vortragender in Österreich und bei internationalen Seminaren und Tagungen. Im Jahr 1999 wurde Paschinger für das international stark beachtete Konzept „50plus Hotels“ um die 50plus-Gästezielgruppe mit dem „Österreichischen Staatspreis für Tourismus“ ausgezeichnet. Eben-

falls auf Initiative von Hermann Paschinger haben sich 1999 mehrere Stifte und Klöster Österreichs zu einer Marketing-Kooperation unter dem Namen „Klösterreich“ zusammengeschlossen. Auch Konzept und Marketing-Management der österreichweiten Hotelkooperation „Genuss Reisen Österreich“ gehen auf das Konto des Tourismus-Experten, 2011 folgte die Kooperation „Kreativ Reisen Österreich“.

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum gratulierte Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller mit einer Urkunde der Wirtschaftskammer. Gleichzeitig überreichte er Mitarbeitermedaillen und Urkunden an Anita Putzgruber und Helma Zöchmeister, die seit der Unternehmensgründung mit dabei sind.

Krems:

Bürgermeister Resch feierte 60. Geburtstag



V.l.: Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Jubilar Reinhard Resch und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller. Foto: zVg

Anlässlich seines 60. Geburtstages lud der Kremser Bürgermeister Reinhard Resch in seine Amtsräume. Hunderte Gratulanten stellten sich ein und nutzten die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Jubilar. Auch WK-Bezirksstellenobmann

Thomas Hagmann und WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierten Resch, der von 2005 bis 2007 Mitglied des Kremser Bezirksstellenausschusses war und seit 2010 Ausschussmitglied der Fachgruppe der Gesundheitsbetriebe NÖ ist.

Langenlois (Bezirk Krems): „Bankenzauber“ und Ehrung in der Sparkasse



V.l.: VDir. Karl Marksteiner, AK-Bezirksstellenleiterin Doris Schartner, Jubilar Karl Hackl, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Hubert Reder und Präsident Gerhard Maly. Foto: zVg

Bei der diesjährigen Vereinsversammlung konnte die Sparkasse Langenlois auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Die Bilanzsumme betrug per 31.12.2014 235 Millionen Euro. Die Kreditgewährungen sind im Jahresvergleich um 1,96 % angestiegen und die Spareinlagen weisen ein Plus von 3,16 % auf. Mit einer Gesamtkapitalquote von 33,96 % wird die gesetzlich vorgeschriebene Grenze weit überschritten.

Der Abend war gleichzeitig Anlass, einen langjährigen Mitarbeiter auszuzeichnen: Karl Hackl ist bereits seit 30 Jahren in der Sparkasse Langenlois tätig und wurde dafür auch durch Vertreter der Wirtschafts- und Arbeiterkammer geehrt. Magischer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Kremser Zauberkünstler „Thommy Ten & Amélie van Tass“, welche das Publikum mit spektakulären Illusionen und Mentalmagie verzauberten.

Hollabrunn:

Bezirksstammtisch der Friseure



Landesinnungsmeister Reinhold Schulz (rechts im Bild) mit einem Teil der Teilnehmer. Foto: Studeny

Bei der Bezirksversammlung der Friseure konnte Bezirksvertrauensmann Peter Studeny zahlreiche Branchenkollegen begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen u.a. Themen zur Mitarbeitergesundheit, Registrierkassenpflicht

und Barrierefreiheit – ein stark diskutierter Tagesordnungspunkt. Ebenfalls angesprochen wurde der Punkt Mitarbeiterförderungen. Im Herbst wird wieder ein Erste-Hilfe-Auffrischkurs angeboten.

Hollabrunn:

Besuchstour von Günther Kober

Die neue Bezirksvertrauensperson der Elektrotechniker Günther Kober besuchte gemeinsam mit Bezirksstellenobmann Landesinnungsmeister-Stv. Alfred Babinsky einige Mitgliedsbetriebe im Bezirk Hollabrunn.

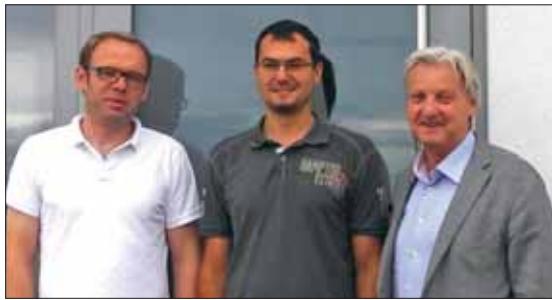
Der erste auf der Besuchstour war Richard Höller, der im Jahr 2008 in Wien als Elektrotechniker begonnen hat, 2009 zunächst nach Untermarkersdorf den Betrieb verlegte und dann 2012 in ein neu gebautes Betriebsgebäude in Haugsdorf übersiedelte. Angefangen hat er als EPU (Ein-Personen-Unternehmen), mittlerweile ist er mit 3 Monteuren im Bereich KNX, Alarmanlagen, Photovoltaik und im klassischen Elektrobereich tätig.

„Unseren Hollabrunner Betrieb

gibt es seit 55 Jahren“, berichtete Hans Peter Piglmaier dem neuen Bezirksvertrauensmann Günther Kober. „Wir beschäftigen 17 Leute, davon 5 Lehrlinge und in unserer Firmengeschichte haben wir schon weit über 100 Lehrlinge ausgebildet. Auch die 3. Generation steht bereits mit Benjamin Piglmaier in den Startlöchern.“

Die Firma Elektro Weiser, ebenfalls ein traditioneller Familienbetrieb, besteht seit 1921 und wird bereits in der 4. Generation geführt. Die 5. Generation ist mit Dominik Weiser auch schon gesichert. „Unsere Stärken liegen im persönlichen Gespräch und in der Beratung“, berichtet Johann Peter Weiser. „Dafür nehmen wir uns viel Zeit für unsere Kunden“.

V.l.: Bezirksvertrauensmann Günther Kober, Richard Höller und Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.



V.l.: Alfred Babinsky, Hans Peter und Gertraud Piglmaier sowie Günther Kober.



V.l.: Johann Peter Weiser sen., Günther Kober, Dominik Weiser, Johann Peter Weiser, Christine Weiser und Alfred Babinsky.

Fotos: Bst.

Hollabrunn:

Wirtshäuser in alter Zeit



Beim Bieranstich des von der Brauerei Hubertus Bräu gesponserten Fasses – von links Friedrich Ecker, Stadtrat Karl Riepl und Kammersänger Erich Wessner.

Foto: NÖN

Der Obmann des Hollabrunner Museumsvereins Klaus Altmann lud zur Eröffnung der Ausstellung „Wirtshäuser in alter Zeit“ in das Stadtmuseum Alte Hofmühle ein. Der Museumsverein hat zahlreiche Daten, Fakten und Bilder zusammengetragen, um den Besuchern einen Überblick

über die Geschichte der Wirtshäuser rund um Hollabrunn zu geben. Die Ausstellung wurde von Stadtrat und Bezirksvertrauensmann der Gastronomie Karl Riepl eröffnet. Wissenswertes konnten die Besucher auch vom Kurator der Ausstellung, Friedrich Ecker, erfahren.

Hardegg (Bezirk Hollabrunn):

Friedrich Schechtner feierte 50. Geburtstag



WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Jubilar Bezirksbauernkammerobmann Friedrich Schechtner und Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Foto: zVg

Bezirksbauernkammerobmann Friedrich Schechtner lud anlässlich seines 50. Geburtstages zahlreiche Freunde und Kollegen zu einer Feier in das Gasthaus „Zur Hammerschmiede“ in Har-

degg ein. Auch Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky gratulierte seitens der Wirtschaftskammer herzlich zu diesem besonderen Tag und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Hollabrunn:

Car Wash Day bei Mc Donald's



Der österreichweite „McDonald's Car Wash Day“ stand unter dem Motto „Klare Sicht spendet Glück“. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern und prominenter Unterstützung wurden auch bei McDonald's Hollabrunn Windschutzscheiben der McDrive Gäste auf Hochglanz poliert. V.l.: Marita Vyhnalek, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Fritz Schechtner, Karl Riepl, Mc Donald's Chef Gerhard Marschalek, AK-Chef Joe Auer, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Maleski Muamed und im Auto Reinhard Indraczek.

Foto: NÖN

Korneuburg:

Unterstützung für Familie Schreiner



V.l.: Bankstellenleiter Friedrich Schmid, Hartmann, Nadja, Nina und Elisabeth Schreiner und Franz Unfried jun.

Foto: zVg

Franz Unfried jun., Eigentümer von Spar-Supermärkten in Korneuburg und Stockerau, wurde im Rahmen der Langen Nacht der Wirtschaft der Dr. Konrad Strappler-Ehrenpreis in der Kategorie Handel/Kundenbindung überreicht. Dieser Preis ist mit EUR 500,- dotiert und wird von der Raiffeisenbank Stockerau zur Verfügung gestellt wird. Bei der Übergabe betonte Unfried, dass er den gewonnen Betrag nicht für sich oder sein Unternehmen verwenden möchte, sondern einem wohltätigen Zweck zur Verfügung stellen wird.

Unfried wurde im Rahmen eines Preisschnapsen in Leobendorf auf das Schicksal der Familie Schreiner aus Großmugl aufmerksam, zögerte nicht lange und stellte den gewonnen Betrag der Familie zur Verfügung. Familie Schreiner wurde dieses Frühjahr Opfer eines Unwetters. Das Wasser stand in den Kellerräumlichkeiten ihres Wohnhauses bis fast an die Decke und beschädigte u.a. die Heizung und den Warmwasserspeicher. Es entstand der Familie ein enormer Schaden, welcher mit dem Betrag zumindest ein wenig gelindert werden kann.

Rückersdorf (Bezirk Korneuburg):

Michael Keller feierte seinen 70er



V.l.: Landesin-nunungsmeister Ferdinand Jandl, Michael Keller und WKNÖ-Vizeprä-sident Christi-an Moser.

Foto: zVg

KommR Michael Keller, jahrzehntelanger Bundes- und Landesin-nunungsmeister der Karosseriebauer, lud anlässlich seines 70. Geburtstages Freunde, Geschäftspartner und Weggefährten ein.

Michael Keller ist ein Pionier in Sachen Fahrzeugtechnik und baute über die Jahre einen Meisterbetrieb in Rückersdorf mit mehr als 20 Mitarbeitern auf. In all den Jahren des Auf- und Ausbaues ver-gaß er nicht auf die Wichtigkeit des Berufes und die Qualität der Aus- und Weiterbildung. Mehr als 50 Lehrlinge wurden zu Facharbeitern ausgebildet. Auch die

Söhne Michael und Peter Keller lernten das Handwerk von ihrem Vater und führen heute das traditionelle Familienunternehmen sehr erfolgreich weiter.

Handschlagqualität, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und das Einhalten von Vereinbarungen gab er an seine Nachfolger weiter.

Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen zeigen von dem Engagement und dem Einsatz von Michael Keller weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Seitens der Wirtschaftskammer überbrachte Vizepräsident Christian Moser Glückwünsche.

Leobendorf (Bezirk Korneuburg):

40 Jahre Tischlerei Breyer



Nicht nur Freunde der Familie und Kunden kamen zum großen Betriebs-jubiläum. Auch Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld überbrachte Glück-wünsche der Wirtschaftskammer und übergab Ehrenurkunden allen voran an Seniorchef Engelbert Breyer und seinen Sohn Gerald, dessen Tochter Rebecca auch bereits im Betrieb mitarbeitet. Ebenfalls ausge-zeichnet wurden für langjährige Firmentreue: Produktionsleiter Manfred Hackl, Kundenbetreuer und Monteur Markus Schwarzl, Lehrlingsausbil-der Thomas Spitaler und Einkaufsleiter Michael Weihs.

Foto: Bst.

„Wir arbeiten gerne mit Holz. Wir wollen auch, dass die Freude am natürlichen Werkstoff Holz auf unsere Kunden übergeht“, so Geschäftsführer Gerald Breyer, der derzeit 18 Mitarbeiter beschäftigt. Kreatives Können und Handwerkskunst werden in der 40-jährigen Firmengeschich-

te gelebt und an die Mitarbeiter weitergegeben. 1975 wurde die Tischlerei Breyer Gesm.b.H. von seinem Vater Engelbert Breyer gegründet, der den Betrieb 1977 von Wien nach Leobendorf in die Atzersdorferstraße 10 verlegte.

www.tischlerei-breyer.at

Korneuburg: 25 Jahre Installateur Nimmerrichter



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Gerlinde Nimmerrichter (25 Jahre), Gerald Schörg (25 Jahre), Sabine Dormann (10 Jahre), Benjamin Kaiser (10 Jahre), Firmenchef Engelbert Nimmerrichter (und kleines Bild mit Urkunde), WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und Stadtrat Andreas Minnich. Fotos: zVg

Zur Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens lud Firmenchef Engelbert Nimmerrichter zu einer großen Feier ein. Freunde, Geschäftspartner und Kunden genossen die Gastfreundschaft und das vielfältige Rahmenprogramm.

Das Familienunternehmen Nimmerrichter ist seit 25 Jahren Ansprechpartner in allen Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten. Seit 2012 ist der Firmenstandort in der Girakstraße 11 in Korneuburg. Glückliche Kunden stehen bei der Firma Nimmer-

richter an erster Stelle: Ein eigenes Servicecenter für Wartungsarbeiten, Heizungsanlagen und Schwimmbadzubehör sowie ein Installationsteam für Gas, Wasser, Heizung und Alternativenergie arbeiten unermüdlich für die Zufriedenheit der Kunden.

Um den engagierten Mitarbeitern Danke zu sagen und sie vor den Vorhang zu holen, überreichte der Firmenchef gemeinsam mit WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld Anerkennungsurkunden.



Hohenau (Bezirk Gänserndorf): Direktvertrieb spendet an Volksschule



Herbert Lackner, Obmann des Landesgremiums Direktvertrieb NÖ, sowie Bezirksvertrauenspersonen Bruni Nadler (3 v.l.) übergaben der Direktorin der Volksschule Hohenau Sabine Totter (l.) einen Spendenscheck von € 1000.- für die Durchführung eines Präventionsworkshops. Foto: zVg

Die Direktberater übergaben an die Volksschule Hohenau einen Scheck im Wert von € 1.000.- für die Durchführung eines Präventions-Workshop.

Die Direktberater sind Unternehmer, selbstständige Händler und vermitteln „mobil-modernmenschlich“, Premiumprodukte mit persönlicher Beratung direkt an den Kunden. Sie haben sich auch zum Ziel gesetzt, durch verschiedene Aktivitäten Präven-

tions-Workshops an den Pflichtschulen NÖ zu finanzieren.

In Kooperation mit dem Kinderschutzzentrum „die MÖWE“ werden die Workshops in drei Stufen durchgeführt, für Pädagogen, Eltern und Kinder. Der Kinderschutzzentrum „die MÖWE“ leistet provisionelle Aufklärungsarbeit und Unterstützung, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt, sexuellem Missbrauch und Misshandlungen zu schützen.

Korneuburg: Tuschel: Eine Institution schließt ihre Pforten



In 4 Generationen betrieb die Familie Tuschel 136 Jahre das Korbmachergewerbe – ebenfalls einer der ältesten Handwerke überhaupt – und einen Spielwarenhandel in Korneuburg und zählte damit zu den ältesten noch bestehenden Unternehmerfamilien. Foto: Bst.

Dieser Traditionsbetrieb auf der Stockerauerstraße 15-17 stellte auch für Generationen an Kindern, die dort ihre Spielsachen eingekauft haben, eine Institution dar. Fleiß, Ausdauer und die persönliche Kundenpflege standen bei Familie Tuschel immer im Vordergrund.

Aus diesem Grund sprach WK-Bezirksstellenobmann Peter Hop-

feld Juniorchefin Lilo Nöbauer und Seniorchefin Dorit Tuschel gemeinsam mit WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Stadtrat Andreas Minnich Dank und Anerkennung für ihre jahrzehntelange Verdienste um die regionale Wirtschaft aus. Außerdem wünschte die Wirtschaftskammer-Delegation der Familie alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Gänserndorf: Neue Werkmeister



Die „frischgebackenen“ Werkmeister mit ihren Prüfern. Foto: WIFI

Nach insgesamt zwei Jahren endete am 26. Juni für 26 Teilnehmer und 2 Teilnehmerinnen die Ausbildung zum Werkmeister für Elektrotechnik bzw. Maschinenbau-Automatisierungstechnik im WIFI Gänserndorf. Als Abschluss wurde von den Teilnehmern eine Projektarbeit präsentiert.

Das WIFI Gänserndorf bietet ab 12. September 2015 wieder

die Werkmeister-Ausbildung (für Berufstätige) an:

- ▶ **Elektrotechnik** – Blended Learning und
- ▶ **Maschinenbau-Automatisierungstechnik**

Eine Infoveranstaltung dazu findet am 2. September um 18 Uhr statt. Infos & Anmeldung: T 02282/4494 oder gf@noe.wifi.at

Matzen (Bezirk Gänserndorf): Neue Betriebsräumlichkeiten für Gärtnerei Forster



Gerlinde Forster (Mitte) im Kreise ihrer Mitarbeiter und ihrer Familie sowie Pfarrer Dechant Kazimierz Wiesyk.

Foto: zVg

2008 gründete Gerlinde Forster in Matzen ihren Gärtnereibetrieb. Nach und nach wurde die Betriebsstätte zu klein und man begab sich auf die Suche nach einem neuen Standort. Dieser wurde im Gewerbegebiet Matzen schnell gefunden und rasch adaptiert. Neben Büroräumlichkeiten befindet

sich auf dem Gelände auch ein großer Lagerplatz. Der Einladung zur Eröffnung folgten viele Kunden und interessierte Besucher. Seitens der Wirtschaftskammer nahmen Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger und Wirtschaftsvertreter Franz Vana an der gelungenen Veranstaltung teil.

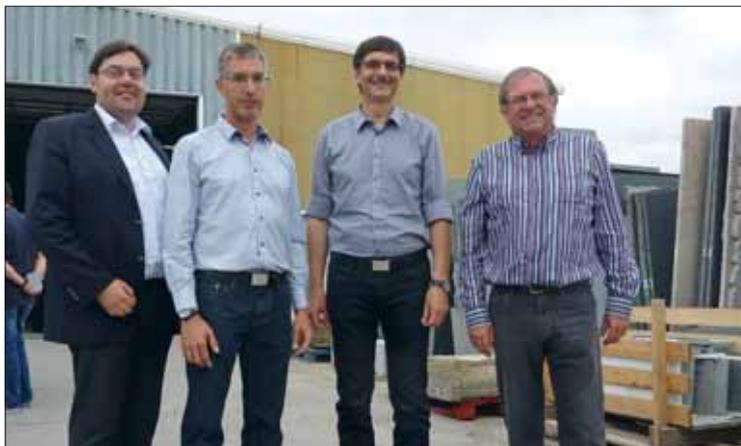
Laa an der Thaya (Mistelbach): Therme Laa wurde prämiert



Die Therme Laa – Hotel & Spa****s wurde in der Kategorie Wellness/Österreich mit dem Holiday Check Award 2015 ausgezeichnet. Mehr als 1.014.000 Bewertungen für die weltweit beliebtesten Hotels stellen die Basis für die Ermittlung der Gewinner in 7 Kategorien. In der Kategorie Wellness wurden 69 Hotels in Österreich prämiert – eines davon ist die Therme Laa. FIT Reisen, der auf Gesundheit und Wellness spezialisierte Reiseveranstalter, mit einem Vertriebsnetz von über 10.000 Reisebüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz, hat die Therme Laa – Hotel & Spa****s genau unter die Lupe genommen. Nach einem zweistufigen Prüfprozess wurde die Therme Laa mit dem Siegel „Premium Quality Hotel“ der Kategorie „Health, Spa, Wellness“ ausgezeichnet.

Foto: zVg

Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf): 1. Lange Nacht der Steinmetze



Bei der „Langen Nacht der Steinmetze“ beteiligen sich 35 Steinmetzbetriebe österreichweit – heuer erstmals auch die Fa. Krippel aus Zistersdorf. Bei mehreren Stationen am Betriebsgelände der Fa. Krippel konnten sich die Besucher über Bearbeitungstechniken und Natursteine informieren. Besonders die Kleinen zeigten sich am Handwerk sehr interessiert. Zahlreiche Besucher nahmen diese Gelegenheit wahr, um mehr über den facettenreichen Beruf eines Steinmetzes zu erfahren. V.l.: Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Gernot Krippel, Herbert und Hans Weiser.

Foto: zVg

Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf): Sommerfest und Mitarbeitererehrung bei Krippel



V.l.: Gernot Krippel, AK-Bezirksstellenleiter Robert Taibl, Thomas Maurer, Norbert Kronberger, Andreas Wojatschek und WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager.

Foto: zVg

Traditionell vor dem Beginn der Sommerferien nimmt man sich im Betrieb von Steinmetzmeister Gernot Krippel Zeit zum Feiern. Der Einladung von Gernot Krippel folgten seine Mitarbeiter mit ihren Familien.

Im Zuge des Sommerfestes wurden auch drei langjährig beschäftigte Mitarbeiter geehrt: Thomas

Maurer und Andreas Wojatschek feierten ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit, und Norbert Kronberger ist bereits seit 40 Jahren im Betrieb beschäftigt.

Nach der Mitarbeitererehrung, die von WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager vorgenommen wurde, fand sich noch Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Mistelbach:

Bezirksstammtisch der Friseure



Zu einer Bezirksversammlung der Friseure luden Landesinnungsmeister Reinhold Schulz und Bezirksinnungsmeisterin Elisabeth Habitzl ins Restaurant Diesner in Mistelbach. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung, wo Schulz über Themen wie z.B. Arbeitsinspektion – Evaluierung psychischer Belastung, Umsatz – Aufzeichnungspflichten – Registrierkassen, Lehrlingsförderung, Bonuspass und sonstige Neuigkeiten aus der Branche berichtete. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde weiter über die vorgetragenen Themen diskutiert. Im Bild: Landesinnungsmeister Reinhold Schulz und Bezirksinnungsmeisterin Elisabeth Habitzl mit den Teilnehmern.

Foto: zVg

Mistelbach:

Mitarbeiter bei Erich Schreiber GmbH geehrt



V.l.: Erich Schreiber, Peter Harrer und Stefan Grohmann. Foto: Bst.

Firmenchef Konditormeister Erich Schreiber war es ein Anliegen, sich bei seinem Mitarbeiter Stefan Grohmann (Restaurantfachmann) für seine 10-jährige Tätigkeit im Betrieb des „Schreiber in Mistelbach“ wie er von der Bevölkerung gerne genannt wird, zu bedanken.

„Stefan ist nicht nur ein ausgezeichnete Keller, er interessiert sich auch für alles im Betrieb und erledigt, wenn es sein muss, auch noch kleinere Reparaturen“, so Konditormeister Schreiber. Die Freude am Umgang mit Menschen war seinerzeit die Motivation für die Berufswahl von Stefan Grohmann, der sich im Betrieb auch um administrative

Tätigkeiten kümmert. Berufsbeleitend hat er 2011 am WIFI Mistelbach auch die Berufsreifeprüfung abgelegt. Für die Unterstützung durch den Chef und für das Bieten vieler Möglichkeiten innerhalb des Betriebes (Mitarbeit beim Ein- und Verkauf, Kalkulation, Verrechnung, ...) bedankte sich Stefan Grohmann bei Erich Schreiber. Auch der Dank an die Kollegenschaft war dem geehrten Mitarbeiter wichtig: „Wir sind ein tolles Team, wo jeder jedem hilft!“

Seitens der Wirtschaftskammer gratulierten Bezirksstellenausschussmitglied Peter Harrer und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka und überreichten Stefan Grohmann eine Ehrenurkunde.

Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach):

50 Jahre Krameß Metallbau GmbH



V.l.: Hinten: Gertraud Schneider, Karl Krameß jun., Helmuth Linder, Philipp Teufl, Karl Krameß sen., Rudolf Westermayer, Angela Perschl, Geschäftsführer Kurt Krameß und WK-Bezirksstellenobmann LAbg. Kurt Hackl; Vorne: Adem Memic, Keramen Cabuk, Siegfried Jaros und Andrei Harjani.

Foto: zVg

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens lud die Firma Krameß Metallbau GmbH aus Wolkersdorf Kunden, Geschäftspartner und Freunde in die betriebseigene Werkshalle ein, um diesen Anlass zu feiern. Empfangen wurden die Gäste von der Stadtkapelle Wolkersdorf mit tatkräftiger Unterstützung durch die Clini Clowns.

Firmengründer Karl Krameß gab interessante Einblicke in die Geschichte der Firma und sein Sohn, der nunmehrige Geschäftsführer Kurt Krameß, erzählte den Besuchern über die Entwicklung. Besonders wichtig war beiden hervorzuheben, dass eine Firma nur dann einen nachhaltigen Erfolg haben kann, wenn der Zusammenhalt innerhalb des gesamten Teams passt. Dies zeigt sich bei der Firma Krameß Me-

tallbau GmbH v.a. dadurch, dass zahlreiche Mitarbeiter bereits seit Jahrzehnten der Firma die Treue halten.

Im Namen der Wirtschaftskammer NÖ wurde durch Bezirksstellenobmann Kurt Hackl und Referent Philipp Teufl an das erfolgreiche Unternehmen eine Dank- und Anerkennungsurkunde übergeben und folgende langjährige Mitarbeiter wurden geehrt: Keramen Cabuk, Schlosserhelfer u. LKW-Fahrer, Andrei Harjani, Schlosser, Helmuth Linder, Werkmeister u. Bauleiter, Adem Memic, Schlosser und Angela Perschl, Büroangestellte, wurden für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Die Silberne Mitarbeitermedaille für 30 Jahre Zugehörigkeit erhielt Siegfried Jaros, Schlosser.



Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Starten Sie durch mit den Management-Kursen im WIFI NÖ. noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 24. Juli, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 21. August, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock,
von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 13. August, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 7. August, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 30. Juli, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 4. August, am **Magistrat Stadt
Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung T 02732/801-425

MI, 29. Juli, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

FR, 23. Juli, an der **BH Mistelbach**, Haupt-
platz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 5. August, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od. 29239
bzw. DW 29240

FR, 24. Juli, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung: T
02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:
▶ DI, 20.10., WK Wr. Neustadt,
T 02622/22108
▶ MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
▶ DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
▶ DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
▶ MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Mehr Informationen und Anmeldung (erfor-
derlich!) unter **wko.at/noe/bag** oder bei den
durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt

Gmünd: 4. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 3. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 3. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 4. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 5. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 10. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 12. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Korneuburg: 11. Aug. (8 - 11 Uhr)
Stockerau: 11. Aug. (8 - 12 Uhr)
Gänserndorf: 13. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: **www.svagw.at**

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Unterstinkenbrunn (Bez. MI) 12. Aug.
Gemeinde Pernegg (Bez. HO) 5. Aug.

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

NEUGRÜNDUNGEN - NORD

GMÜND

Arnberger Michaela,
(Direktvertrieb), Brand-Nagelberg

Domini Christian,
(Versicherungsagenten),
Heidenreichstein

Gattringer Daniel,
(Werbegrafik-Designer), Gmünd

Graham Jay Mills,
(Handel mit Sportartikeln), Weitra

**Neuschwandtner
Günther Oliver Mag.**,
(Unternehmensberatung), Gmünd

Renk Tamara,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger, Di-
rektvertrieb), Bad Großpertholz

WAIDHOFEN/THAYA

Datler Wolfgang,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.,
Einzelhandel mit Mopeds und Motorrä-
dern, Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Groß-Siegharts

Eschelmüller Mario Oswald,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spi-
rituosen, Obstwein u. -most), Kautzen

Gindler Katrin,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Vitis

Gruber Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Raabs/Th.

Holzweber Birgit,
(Direktvertrieb), Windigsteig



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Kainz Florian,
(Fotografen), Waidhofen an der Thaya

Lauter Dominik,
(Fotografen), Waidhofen an der
Thaya-Land

Müllner Leonhard Ing.,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung), Thaya

Schiagl Gerhard,
(Fotografen), Waidhofen an der Thaya

**Steinmetzmeister Friedrich Mah-
ringer GmbH**, (Steinmetzmeister
einschließl. Kunststeinerzeuger
u. Terrazom.), Waidhofen/Th.

Stöger Celine Claire,
(Werbegrafik-Designer), Waidhofen
an der Thaya

ZWETTL

Bröderbauer Martin Hermann,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Forstunternehmer),
Langschlag

Erdogan Mecit,
(Restaurants), Ottenschlag

EWI Holzbau GmbH,
(Holzbaugewerbetreibender, einge-
schr. auf ausführende Tät.), Zwettl-
Niederösterreich

Fuchs Stefan,
(Direktvertrieb), Zwettl-Niederösterreich

Ludwig Nino Francesco,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Grafenschlag

Török Mihaly,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Grafenschlag

Weixlbraun Gerald,
(Gerüstverleiher, Verleiher von Baumaschinen), Zwettl-Niederösterreich

World of Fantasy - Event KG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen, Modelagenturen inklusive Casting-Agenturen, usw., Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Zwettl-Niederösterreich

HORN

Basteiner Leopold,
(Verleiher von Baumaschinen), Rosenberg-Mold

Bednar Dominik,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten, Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Drosendorf-Zissersdorf

Corn & Grain AT GmbH,
(Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten), Horn

Forster Mario Roman,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten, Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Drosendorf-Zissersdorf

Grötz Horst,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Horn

Neuwirth Tanja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Langau

Salzmann Claus,
(Handelsagenten), Gars am Kamp

Scheidt Christian,
(Agrarunternehmer), Geras

KREMS

ALESSIA GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems an der Donau

Alimanović Majkel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Krems an der Donau

Aron Sandra,
(Friseur), Gedersdorf

Fischer Karin Maria,
(Handelsagenten), Krems an der Donau

Fröschl Julia Christina Mag. rer. nat.,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Humanenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Jaidhof

Fürst Sarah,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Bergern im Dunkelsteinerwald

Glinserer Markus,
(Elektrotechnik), Lichtenau im Waldviertel

Gruber Ruth,
(Berufsdetective, Bewachungsgewerbe), Krems an der Donau

Ilkerl Christian,
(Kaffeerestaurants), Krems an der Donau

Istrate Ionel,
(Kaffeehäuser), Krems an der Donau

Jandl Helmut,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Rohrendorf bei Krems

Jaresch Mario,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Krems an der Donau

Kamleitner Ralph,
(Unternehmensberatung), Krems an der Donau

Kettinger Sabine,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Weinzierl am Walde

Koch Antonia,
(Gold- und Silberschmiede), Gföhl

Loidhold Lucia Anita,
(Direktvertrieb), Mühlendorf

MEHOVIC KG,
(Stuckateure und Trockenausbauer), Krems an der Donau

Merkl Christopher Ing.,
(Baumeister), Krems an der Donau

Pasrucker Erwin,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Service-einr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Furth bei Göttweig

Sattler Josef Leopold Dr.,
(Kaffeerestaurants), Krems an der Donau

Stabelhofer Markus,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Wertpapiervermittler), Lichtenau im Waldviertel

Steiner Adolf,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), St. Leonhard am Hornerwald

Steiner Brigitte,
(Änderungsschneiderei), St. Leonhard am Hornerwald

Vogl Alexandra,
(Handel mit Parfümeriewaren), Krems an der Donau

Völker Erwin,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Krumau am Kamp

Wildeis Karl,
(Agrarunternehmer), Langenlois

HOLLABRUNN

Aigner Marion,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Heldenberg

Betreuung und Bewirtschaftung des Reblaus Express,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Retz

Bezirksw Weinbauverband Retz,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Retz

Graf Rudolf,
(Direktvertrieb), Guntersdorf

Grohe Horst Walter Dipl. Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Schrattenthal

Härdtl Waltraud,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Göllersdorf

Herrera Boza Hamed,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Maissau

Linsmeyer Monika,
(Direktvertrieb), Schrattenthal

Malleier-Obermair Anna Elisabeth Mag.,
(Unternehmensberatung), Schratenthal

Neumeister Karina Heidemarie Mag. (FH),
(Direktvertrieb), Ravelsbach

Riemer Simone,
(Masseure, Masseur, Heilmasseur, Heilmasseur), Hollabrunn

Röhler Martin,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker, Forstunternehmer, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Ravelsbach

Salomon Michael,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Maissau

Singer-Müllner Anna,
(Friseur), Wullersdorf

Ulmer Cornelia,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Göllersdorf

Wanek Daniela,
(Humanenergetiker), Grabern

KORNEUBURG

Adam Thomas,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Elektrohändler), Stetteldorf am Wagram

Alimanovic Daniel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Langenzersdorf

Bekerthy Karl,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Stetteldorf am Wagram

Burger Alfred,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Gasthäuser), Harmannsdorf

DMB - Paun Dienstleistungen GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Stockerau

Dohr Daniel Robert,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Langenzersdorf

Ewen Andre,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Marktfahrer), Stockerau

Fabian Transport GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Leobendorf

Gastinger Thomas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Langenzersdorf

GRASSL BAU GmbH,
(Baumeister), Langenzersdorf

Haller Veronika Ing.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Bisamberg

Kietura Nicole,
(Kosmetiker, Fußpfleger), Langenzersdorf

Kruschinski Alexandra,
(Direktvertrieb), Stockerau

Leimer Raphael,
(Verlegung von Schwachstromleitungen bis 42 Volt und 100 Watt), Leobendorf

Lewis Mark Chad,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Spillern

Niederl Alexander,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Hagenbrunn

Nimmerrichter Patrick,
(Gas- und Sanitärtechnik), Großrußbach

Pipal Alexander,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Leobendorf

Prinz-Hornic Helmut Franz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen, Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Espressoetriebe, Stehkafeeschenken und Buffet-Espressi), Bisamberg

Rent a DJ KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Spillern

Rent a Movie KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Spillern

Resch&Frisch Back's Zuhause GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Stockerau

Riel Christian,
(Werbeagentur),
Großmugl

Ronalter Beatrix Katharina,
(Bedrucken von Web-, Strick- und
Wirkwaren, Werbegrafik-Designer),
Stetteldorf am Wagram

Schlaghuber Martina,
(Fitnesstrainer, Humanenergetiker,
Direktvertrieb), Großmugl

Schmidbauer Susanne,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Stok-
kerau

Schwing Johann,
(Lagerei, Unternehmensberatung),
Ernstbrunn

V8 Garage GmbH,
(Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Ernstbrunn

Vitera Martina,
(Informationsdienste(Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Hagenbrunn

Vrbnjak Robert,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Korneuburg

Wilde Katharina,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-,
Vermögensstreuhandler), Haus-
leiten

Wirth Annemarie,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungs-gewerbe), Harmannsdorf

GÄNSERNDORF

Adamah-Alimentary GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Großhandel mit Lebensmitteln), Glin-
zendorf

Aleksić Sanja,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), An-
gen an der March

Alimanović Majkel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Ein-
zelhandel mit Lebensmitteln), Stras-
shof an der Nordbahn

Alimanovic Ramona,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Leo-
poldsdorf im Marchfelde

Ameti Angela,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platz-
dienstgewerbe, Sonstige Berechtigun-
gen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe,
Humanenergetiker), Strasshof an
der Nordbahn

Amon Helmut,
(Versicherungsagenten), Marchegg

Beganović Almir,
(Handel mit Automobilen, Motor-
rädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Handel mit Reifen, Einzelhandel mit
KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör,
Serviceeinr., Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Servicestationen)),
Gänserndorf

Ganzi Karl Heinz,
(Handel mit Heimtieren und zoolo-
gischen Artikeln, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer), Gänserndorf

Gold Denise,
(Kosmetiker), Lassee

Grund Beatrix Mag. med. vet.,
(Handel mit Heimtieren und zoolo-
gischen Artikeln), Groß-Enzersdorf

Haramiova Gabriela,
(Gasthäuser), Marchegg

Hentrup Marleen,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig), Zisters-
dorf

Hergolitsch Irene Maria,
(Farb- und Typberater), Haringsee

JR IMPORT & EXPORT OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Großhandel mit Lebensmitteln, Handel
mit Getreide und Getreideschälpro-
dukten, Export-, Import-, Transit- und
Binnenmarkthandel), Groß-Enzersdorf

Kober Peter,
(Fotografen), Gänserndorf

Křižan Radek,
(Werbemittelverteiler), Eckartsau

Křižanová Martina,
(Werbemittelverteiler), Eckartsau

Larcher Maximilian,
(Versicherungsagenten), Groß-Enzers-
dorf

Macarie Margit,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetall-
waren, Edelsteinen, Perlen), Hohenau
an der March

Mancuska Radovan,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Marchegg

Mandelburger Nicole,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Deutsch-Wagram

Messnig Roman,
(Vermietung von Fahrrädern u. Sport-
artikeln oder Sportgeräten), Bad
Pirawarth

Mikic Simone,
(Direktvertrieb),
Deutsch-Wagram

Mittermayer Martina,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf), Orth an der Donau

Obradovic Dragan,
(Handelsagenten),
Weikendorf

Panteli Hanna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Gänserndorf

Pekarová Petra,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Deutsch-
Wagram

Pfafil Karin Mag.,
(Personalverrechner nach BibuG), Ho-
hennersdorf

Pop Ioan,
(Werbemittelverteiler), Neusiedl an
der Zaya

**Rauberger Manuel Maximilian
Mag. med. vet.,**
(Handel mit Medizinprodukten), Groß-
Enzersdorf

Reßel Manuel,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Dürn-
krut

Ressl Romio,
(Großhandel mit Lebensmitteln, Han-
delsagenten), Gänserndorf

ROBOCUT Services GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten), Groß-
Enzersdorf

Rogosch Hajrija,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Engelhart-
stetten

Schuster Rudolf,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Bauelementen
und Flachglas), Gänserndorf

Skuhrava Pavla,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Strasshof an
der Nordbahn

Sobotka Markus,
(IT-Dienstleistung), Strasshof an der
Nordbahn

Strobl Reinhard,
(Fotografen), Bad Pirawarth

Stütz Birgit Elfriede,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Groß-Enzersdorf

Suntinger Madita Andrea,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Drösing

Tatzber Markus,
(Maler und Anstreicher), Zistersdorf

Terp Rene,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Orth an der
Donau

Zeinoski Emira,
(Handel mit Bekleidung und Textili-
en, Handel mit Schuhen, Handel mit
Leder-, Galanterie- und Bijouteriewa-
ren), Gänserndorf

Zillinger Brigitte,
(Direktvertrieb), Schönkirchen-Rey-
ersdorf

MISTELBACH

Bauer Herbert,
(Fitnesstrainer), Schrattenberg

Biber Herbert,
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik), Pillichsdorf

Cihal Mario,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf, Handel mit Computern
und Computersystemen), Mistelbach

Frenzl Barbara Ann,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Ulrichs-
kirchen-Schleinbach

Fuchs Monika,
(Heilmasseure), Mistelbach

Hadl Erika,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Drasenhofen

Haschke & Co KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice), Kleintransportgewer-
be - mit beschränkter KFZ-Anzahl,
Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl, Werbearchi-
tekt, Werbearchitekt, Bars, Tanzlo-
kale, Diskotheken, Clubbinglounges,
Bars, Tanzlokale, Diskotheken,
Clubbinglounges, Abfallsammler
und -behandler, Abfallsammler und
-behandler, Entrümpler, Entrümpler),
Mistelbach

Haschke & Co KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice), Kleintransportgewer-
be - mit beschränkter KFZ-Anzahl,
Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl, Werbearchi-
tekt, Werbearchitekt, Bars, Tanzlo-
kale, Diskotheken, Clubbinglounges,
Bars, Tanzlokale, Diskotheken,
Clubbinglounges, Abfallsammler
und -behandler, Abfallsammler und
-behandler, Entrümpler, Entrümpler),
Laa an der Thaya

Hašimovic Manfred,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wolkersdorf im Weinviertel

**Hochmeister
Thomas Werner,**
(Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Wilfersdorf

Kitzler Gunther,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Niederleis

Kletzl Ingrid,
(Direktvertrieb),
Poysdorf

Loibl Claudia,
(Handel mit Sportartikeln),
Fallbach

Mader Sascha,
(Erbeweger (Deichgräber), Verleiher
von Baumaschinen), Poysdorf

Meißl Josef,
(Elektrotechniker), Wolkersdorf
im Weinviertel

Nakicevic Muzafir,
(Handel mit Automobilen, Motorr-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Altlich-
tenwarth

neunzehn77.com GmbH,
(Fotografen, Versandhandel, Han-
dels-gewerbe, die nicht einem ande-
ren Hdl.-FV angehören, Organisation
und Vermittlung von Veranstaltun-
gen, Kongressen, Werbeagentur),
Staatz

Sednik Brigitte Franziska,
(IT-Dienstleistung),
Poysdorf

Sperk Kurt Ing.,
(Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmittel), Mistelbach

Zeibek Jürgen,
(Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Wildendürnbach

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling,
Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Purkersdorf (Bezirk Wien-Umgebung) : Neue Außenstelle feiert „Dachgleiche“

Die Dachgleiche des in der Tullnerbachstraße 12 gelegenen Neubaus der Außenstelle Purkersdorf der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) ist erreicht.

Die Gleichenfeier fand in Anwesenheit von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Außenstellenobmann Wolfgang Ecker, Bürgermeister Karl Schlögl und LAbg. Willibald Eigner statt.

Kundenfreundlichkeit steht an erster Stelle

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl überzeugte sich an Ort und Stelle, dass alles nach Plan verläuft. Begonnen wurde mit dem Bau im Februar 2015, die Fertigstellung ist für Dezember 2015 geplant. Auf Kundenfreundlichkeit, so Zwazl, habe man bei der Planung besonderen Wert gelegt. „Unsere 23 Außen- und Bezirksstellen sind die wichtigsten Erstansprechpartner für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort.“

Das neue Purkersdorfer Außenstellengebäude sei so konzipiert worden, dass sich Mitarbeiter und Mitglieder darin gleichermaßen wohlfühlen sollen. Bei der Planung wurde größter Wert auf Funktionalität und eine energieeffiziente, umweltfreundliche Bauweise gelegt.

Modernes Servicecenter

WK-Außenstellenobmann Wolfgang Ecker und sein Team unter Leitung von Außenstellenleiterin Isabella Petrovic-Samstag



V.l.: WK-Außenstelle Assistentin Ingrid Spalt, Claus Ullrich, WK-Außenstellenleiterin Purkersdorf Isabella Petrovic-Samstag, JW-Purkersdorf Vorsitzende Jürgen Sykora, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, FiW-Bezirksvorsitzende Astrid Wessely, Bürgermeister Karl Schlögl, WK-Außenstellenausschussmitglied Alexander Brozek, WK-Außenstellenobmann Purkersdorf Wolfgang Ecker, WK-Außenstellenausschussmitglied Michaela Dibl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Stadtrat Karl Pannosch, LAbg. Willibald Eigner, Stadtrat Harald Wolkerstorfer, Michael Holzer, WK-Außenstellenausschussmitglied Franz Strnad, WK-Außenstelle Purkersdorf Referent Andreas Hofbauer und Baumeister Günther Werner.

Foto: WKNÖ/Gnaser

freuen sich schon sehr auf ihr neues „Zuhause“. Die jetzigen am Purkersdorfer Hauptplatz befindlichen Büroräumlichkeiten, so Ecker, würden nicht mehr den Anforderungen eines modernen, barrierefreien Servicecenters entsprechen.

Das neue Gebäude sei verkehrsgünstig gelegen, für alle

Mitgliedsbetriebe der sechs zum Verwaltungsbezirk Purkersdorf gehörenden Gemeinden leicht erreichbar und mit neun Parkplätzen ausgestattet. „Außerdem wird uns künftig ein ausreichend großer Saal zur Verfügung stehen, so dass wir nicht mehr gezwungen sind, auf andere Locations auszuweichen“, sagt Ecker.

Daten zum Bau

- ▶ Projektkosten inkl. Grundstücksankauf: 2,9 Mio. Euro
- ▶ Planer: BM Günther Werner, 3500 Krems, Spitalgasse 6
- ▶ Baubewilligung: Oktober 2014
- ▶ Baubeginn: Februar 2015
- ▶ Geplante Fertigstellung: Dezember 2015

Messen in NÖ auf einen Blick!

wko.at/noe/messen

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): Frau in der Wirtschaft zu Besuch im Parlament



V.l.: Manuela Schwarz, Elisabeth Reiger, Regine Kraft, Monika Fücsek, Anna Aigner, Anton Nussbaum, Margherita Kirchknopf, Maria Kral, Willi Heidl, Martina Radlinger, Hermine Bolzer, Helene Eremit, Sabine Molcik, Waltraud Heidl, Barbara El Mokadem, Ilse Makal, Ines Kitzweger, Johanna Drochter, Katja Schneider und Petra Wisgrill.

Foto: zVg

Die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Vera Sares, lud alle Unternehmerinnen aus dem Bezirk ins Parlament.

Die rund 30 Teilnehmer wurden herzlich im Parlament empfangen. Zuerst stand eine Führung

durch das Haus am Ring auf dem Programm. Mit großer Begeisterung lauschten die Teilnehmerinnen der Vortragenden und es konnten viele Eindrücke und Informationen gesammelt werden. Im Anschluss wurde die Gruppe

von der Präsidentin des Bundesrates und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl zu einem Gespräch eingeladen, bei dem sie für Fragen und Anregungen über eine Stunde zur Verfügung stand. „Eine einmalige Gelegenheit für uns Unterneh-

merinnen, unsere Wirtschaftskammerpräsidentin im Rahmen ihrer Tätigkeit als Präsidentin des Bundesrates im Parlament zu besuchen“, so Vera Sares. „Dieser Besuch wird allen ganz bestimmt in Erinnerung bleiben!“

Arbesthal (Bezirk Bruck an der Leitha): Werbepreis Goldener Hahn an „werbereich“ und contemas websolutions



V.l.: Florian Mainx und „werbereich“-Team gemeinsam mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (5.v.r.) und Landesrätin Barbara Schwarz (r.)

Foto: leadersnet/Fellner

Beachtlicher Erfolg für die Werbeagenturen des Bezirkes bei der Verleihung des Goldenen Hahns 2015, dem Preis der NÖ Werbewirtschaft im Multiversum in Schwechat.

Sieger in der Kategorie „Kampagne“ wurde die Agentur werbereich aus Arbesthal mit ihrer Kampagne für die Jedlersdorfer Alm.

Die Kategorie „Website und Online-Marketing“ entschied die contemas werbesolutions OG, die im Bezirk mit einem Standort in

Berg vertreten ist, mit dem Projekt „wk1.staatsarchiv.at – der Erste Weltkrieg im Web“ für sich. Für Grafik und Konzept zeichnete dabei auch die Agentur werbereich verantwortlich.

Werbereich steht als Full-Service-Agentur rund um das Team von Werbefachmann Florian Mainx für Lösungen in Kommunikation und Markenentwicklung mit Fokus auf Branding, Corporate Design und Digitale Kommunikation. Für die unverwechselbaren

Online-Lösungen arbeitet werbereich mit den Professionals von contemas websolutions zusammen. „Wir haben jede Menge kreatives Potenzial und hervorragende Werbe-Spezialisten in Carnuntum und sind weiterhin darauf bedacht, die Region gemeinschaftlich zu stärken“, betont Mainx seine Philosophie. „Letztlich bin ich davon überzeugt, dass es für starke Werbung ein eingeschworenes Team an passionierten kreativen Köpfen wie uns braucht“.

Wildungsmauer (Bezirk Bruck/L.): Generalerneuerung B9



Foto: imageBROKER/STELLA/BAWA

Im Zuge der Generalerneuerung der Bundesstraße 9 kommt es in diesem Sommer in zwei Bereichen zu geänderten Verkehrsführungen und Umleitungen:

Zum einen im Straßenabschnitt zwischen Wildungsmauer und Petronell von ??? bis 5. August 2015 und zum anderen im Abschnitt zwischen Fischamend und Maria Ellend bis 13. August 2015.

Nähere Information zu den geplanten Maßnahmen und der geänderten Verkehrsführung der Bundesstraße 9 sind auf der Webseite der WKNÖ-Bezirksstelle Bruck/Leitha unter www.wko.at/noe/bruck zu finden.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Anmeldung unter 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 20. August, an der BH Wien Umgebung, Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr.** Anmeldung unter 02243/9025, DW 26277 und 26229

T 02622/22108
▶ MI, 28.10., WK Horn, T 02982/2277
▶ DI, 3.11., WK Amstetten, T 07472/62727
▶ DO, 5.11., WK St. Pölten, T 02742/310320
▶ MI, 12.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
Mehr Informationen und Anmeldung (erforderlich!) unter **wko.at/noe/bag** oder bei den durchführenden WKNÖ-Bezirksstellen.

Bau-Sprechtag

DO, 23. Juli, an der BH Baden, Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr.** Anmeldung unter 02252/9025, DW 22202.

MI, 5. August, an der BH Bruck/Leitha, Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr.** Anmeldung unter 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 22. Juli an der BH Wien-Umgebung, Außenstelle Gerasdorf, Kuhngasse 2, von **8.30 - 11 Uhr.** Voranmeldung erforderlich: 02243/9025, DW 26229.

DO, 27. August an der BH Wien-Umgebung, Außenstelle Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr.** Voranmeldung erforderlich unter 02243/9025, DW 26277 und 26299.

FR, 28. August an der BH Mödling, Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 bis 12 Uhr.** Anmeldung unter 02236/9025 DW 34238

FR, 24. Juli, an der BH Neunkirchen, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr.**

FR, 24. Juli, an der BH Wiener Neustadt, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr.** Anmeldung unter 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr Anmeldungen unter: T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag: **WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an. Die nächsten Termine:
▶ DI, 20.10., WK Wr. Neustadt,

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:
Wiener Neudorf (Bezirk Mödling) 3. August
Willendorf (Bezirk Neunkirchen) 10. August

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der **Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden**) statt:

Baden: 28. Juli (7 - 12 /13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: 30. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hainburg (Stadtg.): 14. August (8 - 11 Uhr)
Klosterneuburg: 21. August (8 - 12 Uhr)
Mödling: 31. Juli (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen: 29. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Purkersdorf 24. Juli (8 - 11 Uhr)
Schwechat: 7. August (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt: 27. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

**Neunkirchen: :
Bezirksfrühstück der
Fußpfleger & Masseure**

Am Freitag, 18. September findet um 9 Uhr im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen, Triester Straße 63, ein Bezirksfrühstück der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure statt.
Foto: Fotolia



Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Starten Sie durch mit den Technik-Kursen im WIFI NÖ. **noe.wifi.at**

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Baden:

Neue Bezirksvertreterin Frau in der Wirtschaft



V.l.: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Carmen Jeitler-Cincelli, Sabine Wolfram und FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler.

Foto: zVg

Carmen Jeitler-Cincelli beendete ihre langjährige Tätigkeit als Badener Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft (FiW).

Die Geschäftsführerin der Werbeagentur und Unternehmensberatungsfirma Jeitler & Partner übte diese ehrenamtliche Tätigkeit acht Jahre lang aus und zeichnete unter anderem für zahlreiche Veranstaltungen wie die Spirits-Messe, den Ausbau des Trabrennevents Bascot sowie regelmäßige Netzwerk-Jour Fixes verantwortlich.

Neue Bezirksvertreterin ist die Badener Unternehmerin Sabine Wolfram, die mit ihrem Unternehmen „Niederschick, Wolfram & Partner“ im Bereich der Kommunikations- und Unternehmensberatung tätig ist. Zur Übergabe gratulierten WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl sowie FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler.

Carmen Jeitler-Cincelli wurde für ihre langjährige Tätigkeit mit der Silbernen Ehrenmedaille von Präsidentin Sonja Zwazl ausgezeichnet.

Mödling:

„Nett-Working“ der Jungen Wirtschaft



V.l.: JW-Bezirksvorsitzende-Stellvertreter Oliver Prosenbauer, Moderator Gernot Kujal, Cornelia Mayer, Martin Watzka, Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller, Christian Bruckner, Kurt Janetschek, Ullrich Fischer und Stefan Bouska.

Foto: BSt

Der Bezirksvorsitzende-Stellvertreter der Jungen Wirtschaft (JW) Oliver Prosenbauer lud zum gemütlichen „Nett-Working“ zu Convo Coworking in der Mödlinger Wiener Straße ein.

Zum Thema „Neue Arbeitswelt – kooperativ, flexibel, schnell – wohin geht’s?“ diskutierten unter

der Moderation von Gernot Kujal Cornelia Mayer von Topfreisen, Christian Bruckner, Geschäftsführer von Worthington Cylinders GmbH und Martin Watzka von der Crowdfunding-Plattform DasErtragreich. Bei Drinks und Fingerfood entstanden neue Ideen für die zukünftige Arbeitswelt.

Berndorf (Bezirk Baden):

Berndorf AG profitierte von EU-Beitritt



Vorstandsmitglieder der Berndorf AG (v.l.): Dietmar Müller, Peter Pichler und Franz Viehböck.

Foto: Berndorf AG

Dreimal so viele Mitarbeiter und doppelt so viele Firmen in der Unternehmensgruppe, sowie rund 500 hochqualifizierte Arbeitsplätze am traditionsreichen Industriestandort Berndorf im Triestingtal, die dem harten globalen Wettbewerb standhalten – diese Fakten werden erkennbar, wenn man die Berndorf AG des Jahres 1995 mit jener 2015 vergleicht. Dazwischen liegen zwei Jahrzehnte, zugleich die ersten

20 Jahre der EU-Mitgliedschaft Österreichs. „Natürlich ist der Unternehmenserfolg nicht ausschließlich auf den EU-Beitritt zurückzuführen“, sagt Berndorf AG-Vorstandsvorsitzender Peter Pichler, „aber einen wesentlichen Beitrag hat die EU-Mitgliedschaft dazu schon geleistet. Außerhalb der Europäischen Union wäre die Berndorf AG weniger stark gewachsen und heute ein anderes Unternehmen.“

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Rechtsservice

„Die Begleitung und Beratung der Bezirksstelle in einem arbeitsrechtlichen Streitfall war professionell und gezielt auf unser Problem abgestimmt.“

Walter Malanik
Malanik Elektrotechnik GmbH, Dietersdorf

Mehr im Video

Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützt mit einer Vielzahl an Leistungen. Von Beratungen bis Onlineservices, im persönlichen Kontakt, telefonisch oder über wko.at/noe, gedruckt, digital, in Informationsveranstaltungen und Workshops steht das Know-how der WKNÖ zur Verfügung.

Perchtoldsdorf (Bez. Mödling/Klosterneuburg): Wohnungen werden zu „Theaterbühnen“

„Home Staging“ nennt sich ein neuer Trend beim Verkauf von Immobilien. Dabei werden leerstehende Wohnungen speziell für den Verkauf in Szene gesetzt, um diese schneller an die Frau oder den Mann zu bringen.

„Mit Mietmöbeln, Accessoires, Licht und Farbkonzepten schaffen wir für die potenziellen Käufer eine Wohnatmosphäre, in der sich die Interessenten wohlfühlen“, erklärt Gunda Straub von Raumeffekt. Straub und ihre Partnerin Katharina Bender leiten das Start-

Up-Unternehmen, das sich diesem neuesten Trend verschrieben hat und bereits zahlreiche Erfolge mit derart möblierten Wohnungen erzielen konnte.

„Die meisten Kaufentscheidungen werden in den ersten Sekunden der Besichtigung getroffen. In unseren möblierten Wohnungen fühlt man sich sofort wohl. Leere Räume werden durch uns lebendig und geraten nicht so schnell in Vergessenheit“, ergänzt Katharina Bender. Der Vorteil liegt für Straub, selbst seit zehn Jahren



Setzen Wohnungen für den Verkauf in Szene: Katharina Bender (l.) aus Klosterneuburg und Gunda Straub aus Perchtoldsdorf.

erfolgreiche Immobilienmaklerin und Diplom-Verkäuferin Bender auf der Hand: „Wir schauen durch die kritische Käuferbrille und inszenieren die Immobilie perfekt für den Verkauf. Wir betonen die

positiven Seiten und schaffen Behaglichkeit. Dadurch werden Vermarktungszeiten deutlich reduziert und die Immobilie verkauft sich schneller.

Infos: www.raumeffekt.at



Beim „Home Staging“ werden zu kaufende Wohnungen mit Möbeln und Accessoires ausgestattet.

Fotos: zVg

Wiener Neudorf (Bezirk Mödling): ABUS Austria wird ab Herbst zum Lehrbetrieb



vl.: Petra Hofer, Lehrling Manuel Hofer, Lehrbeauftragte Jasmin Artner und Geschäftsführer Thomas Ollinger.

Foto: zVg

Das Wachstum von ABUS Austria hat das Team rund um Geschäftsführer Thomas Ollinger dazu veranlasst, ab Herbst zum Lehrbetrieb zu werden. „Damit kann die österreichische Niederlassung des deutschen Familienunternehmens und Markenanbieters im

Sicherheitsbereich auch in diesem wichtigen Bereich einen Beitrag für die Gesellschaft leisten“, freut sich Thomas Ollinger und meint: „Meine Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich Lehrlinge auch positiv auf das Betriebsklima auswirken.“

Wiener Neustadt: Neugründung Z/U/G Unternehmensberatung



vl.: Fritz Erjautz, Stadtrat Franz Piribauer, Marianne Hadrigan und Begleitung, Erika Pfeiffer, Heinz Döller, Kurt Trauner mit Gattin Nadja Trauner, Herbert Mayerhofer, Thomas Eisele, Christopher Spörk, Paul Artner, Günter Perger und Christoph Krammer.

Foto: lichtzeichen.cc

Z/U/G steht für „Das erste Zentrum für nachhaltige Unternehmensentwicklung in der Gruppe“.

Z/U/G-Regionalbüros gibt es schon in der Steiermark, in Wien und in Niederösterreich. In Wiener Neustadt befindet sich jetzt ein Standort in der Neunkirchnerstraße 42.

Geschäftsführerin Erika Pfeiffer: „Viele Kleinunternehmer leiden unter denselben branchenunabhängigen Problemen: Sie haben

zu viel Arbeit, und sie erzielen einen zu geringen Gewinn. Bei Z/U/G arbeiten mehrere Unternehmer unterschiedlicher Branchen gemeinsam an ihren Problemen und Fragen.“ Vor allem Klein- und Kleinstunternehmern können sich eine professionelle Unternehmensentwicklung unter Anleitung eines gut ausgebildeten Moderators leisten, in einem Netzwerk mitarbeiten und Kooperationen finden. www.z-u-g.com

Ternitz-Pottschach (Bezirk Neunkirchen): Hair & Soul eröffnet



V.l.: Vizebürgermeister Christian Samwald, Sabine Preuhs, Ramona Röcher, Michaela Plank-Sackauer, Kerstin Zierhofer, Peter Spicker und Heinrich Bacher.

Foto: zVg

Ramona Röcher konnte zu der Eröffnung ihres Friseursalons kombiniert mit Mentaltraining und Kinesiologie in der Franz-Samwald-Straße 21, zahlreiche Kunden, Freunde und Ehrengäste begrüßen.

Anlässlich der Betriebsübernahme von Michaela Plank-Sackauer

gratulierten der Bezirksinnungsmeister der Friseure Heinrich Bacher und Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker und wünschten Ramona Röcher viel geschäftlichen Erfolg. Glückwünsche von der Stadtgemeinde Ternitz überbrachte Vizebürgermeister Christian Samwald.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Kinder-Ferien Aktion am Zauberberg



Die Bergbahnen Semmering bieten für Schüler in den Ferien die Möglichkeit, das Freizeitangebot am Zauberberg zu reduzierten Preisen zu nutzen. Gegen Vorlage des Zeugnisses gilt für Kinder (Jahrgang 2000 bis 2008) in Be-

gleitung eines vollzahlenden Erwachsenen ein 50 Prozent-Rabatt auf die Tageskarte oder auf die Roller-Schnupperkarte oder auf die Berg- und Talfahrt.

Infos: www.zauberberg.at

Foto: Zauberberg

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): Neues Firmengebäude: Rauchfangkehrer Karner



V.l.: Hans Diettrich, Hans Karner jun., Silvia, Hans und Thomas Karner.

Foto: BSt

Wegen Platzmangels entschloss sich Rauchfangkehrermeister Hans Karner jun. aus Ternitz zum Bau eines neuen Firmengebäudes sowie zur Verlegung des Firmenstandortes. Anlässlich der Einweihung gratulierte Be-

zirksstellenausschussmitglied Bezirksvertrauensperson Hans Diettrich im Namen der Landesinnung der Rauchfangkehrer und der Bezirksstelle Neunkirchen der WKNÖ zu diesem neuen Gebäude und wünschte viel Erfolg.

St. Corona (Bezirk Neunkirchen): Neue Sommerrodelbahn ab Herbst 2015



V.l.: ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, LAbg. Hermann Hauer, Landesrätin Petra Bohuslav, Geschäftsführer Bergbahnen St. Corona Gerald Gabauer und Bürgermeister Michael Gruber.

Foto: ecoplus/Judt

Baustart für die neue Sommerrodelbahn St. Corona am Wechsel!

Ab Herbst 2015 wird der schienegeführte „Alpine Coaster“ für rasante Abfahrten sorgen. In unmittelbarer Nähe entsteht mit Start am Orthof ein Familienerlebnisweg. Im Ortsteil Unternberg wird die Infrastruktur für das Familienskiland aufgewertet und

ein Motorikpark für den Sommerbetrieb errichtet. Die Geschwindigkeit wird beim Alpine Coaster durch den Gast mittels Bremshebel selbst reguliert, maximal können 40 km/h erreicht werden. Kinder ab acht Jahren dürfen den Coaster alleine benutzen, ab vier Jahren mit einem Erwachsenen mitfahren.

NEUGRÜNDUNGEN - SÜD

WIEN UMGEBUNG

A.B.S. KG,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

BBL Bauteam GmbH,
(Baumeister), Schwechat

BHANDAL KEG,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gerasdorf bei Wien

Binge-Furtner Barbara Mag. phil.,
(Werbeagentur), Tullnerbach

Bölkbas Nuran,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mauerbach

Bruckner Thomas,
(Elektrohandel, Versandhandel, Handel mit Altwaren), Mauerbach

Cerveny Katharina,
(Tabakfachgeschäft), Klosterneuburg

Davidović Vedran,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Demel Christoph,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Klosterneuburg

Dolic Rudi,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Ebner Josef,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Sportartikeln, Versandhandel), Ebergassing

Einfallsreich Werbeagentur KG,
(Werbeagentur, Werbegrafik-Designer, Public-Relations-Berater), Tullnerbach

Erdresser Angelika Elisabeth,
(Direktvertrieb), Klein-Neusiedl

Firulovic Denis Mag. (FH) Ing.,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Fischamend

Frantes Christoph,
(Unternehmensberatung, IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Fuchsgruber Rupert Dipl.-Ing.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Klosterneuburg

Gliniewicz Sylwia Tamara,
(Sprachdienstleistungen), Schwechat

Granzer-Sudra Gerald Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Grassinger Jeannine Katharina,
(Fitnesstrainer, Humanenergetiker), Gerasdorf bei Wien

Gürbüz-Çaliskan Yesim,
(Handel mit Holz), Schwechat

Haselmayer Peter Dipl.-Ing. (FH),
(Fitnesstrainer), Pressbaum

Hödl Thomas,
(Handelsagenten), Himberg

Holiczky Alice,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Klosterneuburg

IDN Service KG,
(Mietwagengewerbe), Gerasdorf bei Wien

ILL Bau und Handels GmbH,
(Baumeister), Pressbaum

INGENIUM SOLUTIONS GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Schwechat

K & K Consulting KG,
(Handel mit Baustoffen, Elektrohandel, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Schwechat

Kauz Angela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Purkersdorf

Kirschner Hannes,
(Immobilienverwalter), Mauerbach

Klinger Michaela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Schwechat

Kopleder Reinhard,
(Werbegrafik-Designer), Zwölfaxing

Krammer Nicole,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Himberg

L.A. Gastro OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Zwölfaxing

Levai Laszlo,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwadorf

Lueger-Kaltenecker Magdalena Doreen Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Himberg

Malzer Sonja Mag.,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Mann Robin Alessio,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Klosterneuburg

MD Export-Import u. Bau GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Schwechat

Mittermair Roland Mag.,
(Handelsagenten), Purkersdorf

Molzer Sylvia,
(Unternehmensberatung), Gablitz

Pfendesak-Wagner Wilfried,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Entrümpler), Gerasdorf bei Wien

Pilati Sylvia,
(Direktvertrieb), Mauerbach



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Pontasch Barbara Angelika,
(Werbeagentur), Fischamend

Raab Birgit Mag. (FH),
(Fremdenführer), Klosterneuburg

Raduljević Sandra,
(Buch- und Medienhandel), Schwechat

Roth Michael,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Klosterneuburg

Salzer Theodor,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Fitnessstrainer), Pressbaum

Seibold Norbert,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer), Klosterneuburg

Seirafi Michel Dipl.-Ing.,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Gerasdorf bei Wien

Seslic Ilija,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Tullnerbach

Soldo Matej,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Speck Wolfgang,
(Elektrotechnik), Schwadorf

Steinbach Maria Mag.,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Steininger Robert,
(IT-Dienstleistung), Lanzendorf

Stingl Tao-Deva,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Schwechat

SUNKER GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Fischamend

Wernisch Ning,
(Fremdenführer), Gablitz

Wilden Vera,
(Fitnesstrainer), Klosterneuburg

Zeljko Dakic,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Gablitz

BRUCK/LEITHA

Alkan Murat DI (FH),
(Baumeister), Hainburg a.d. Donau

Amschl Andreas,
(Fotografen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hof am Leithaberge

B.W. Trading GesmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Bad Deutsch-Altenburg

Csontos Zuzana,
(Büroservice, Versandhandel), Prellenkirchen

Dieminger Gabriela,
(Humanenergetiker, Humanenergetiker), Hainburg a. d. Donau

Gajdoš Maria,
(Kaffeehäuser), Hainburg a.d. Donau

Germershausen Stefan Ing.,
(Fotografen), Hof am Leithaberge

Kritzinger Claudia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Hof am Leithaberge

Lazic Milan,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Hundsheim

Luptak Jan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hainburg a.d. Donau

Murlasits Michael,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Bruck an der Leitha

Petzl Verena,
(Büroservice, Direktvertrieb), Hof am Leithaberge

Pimpel Marius Andrea,
(Agrarunternehmer), Göttlesbrunn-Arbesthal

Radl Christoph,
(Fotografen, Werbeagentur), Hof am Leithaberge

Sadojevic Boris,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern), Trautmannsdorf an der Leitha

Uni-Consulting EDV Ges.m.b.H.,
(IT-Dienstleistung), Bruck an der Leitha

Various Arts VA OG,
(Versandhandel, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Mannersdorf am Leithagebirge

Weinhofer Heinz,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Götzendorf an der Leitha

MÖDLING

ALGAST Gastronomie GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Gumpoldskirchen

Althoff Frank Heinz Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung, IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Berger Eric,
(Wertpapiervermittler), Mödling

Brachmanski Tomasz Adam,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern), Vösendorf

Brozek Sandra,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art), Achau

Curant Carolin Eva,
(Astrologen), Mödling

Dätwyler Cables GmbH,
(Elektrohandel, Handel mit Computern und Computersystemen), Brunn am Gebirge

Deimel Gottlieb,
(Marktfahrer), Brunn am Gebirge

Dieminger Gabriela,
(Humanenergetiker, Humanenergetiker), Gumpoldskirchen

Drăgoi Gheorghe,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Entrümpel), Mödling

Fettner Daniel,
(Public-Relations-Berater, Multimedia-Agentur), Perchtoldsdorf

Fuß Katharina Dipl.-Ing.,
(Ledergalanteriewarenhersteller und Taschner), Hinterbrühl

Grohmann-Heckl Astrid Dr.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Brunn am Gebirge

Grüll Georg,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Halbedl Martina,
(Werbegrafik-Designer), Perchtoldsdorf

Heatpaint Sattler GmbH,
(Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf, Elektrohandel), Guntramsdorf

Herrmann Ultraschall GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Juhász Zoltán,
(Gasthäuser), Mödling

K&K Richardhof GmbH,
(Hotels), Gumpoldskirchen

Kadlec Alexander,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Elektrohandel), Wienerwald

Kosa Kinga,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Vösendorf

Kostic Danilo,
(Versicherungsagenten), Vösendorf

Kratky Sonja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Vösendorf

Lechner Karl,
(IT-Dienstleistung), Biedermansdorf

Lobster Gastronomie GmbH,
(Restaurants, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Wiener Neudorf

Macher Solutions GmbH,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neudorf

Meixner Doris,
(Fotografen), Mödling

Messner Barbara Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

NAILART & MEHR Handels KG,
(Handel mit Parfümeriewaren, Versandhandel), Mödling

Onicico Ionela-Catalina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gaaden

PAROMI Handels GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Handel mit Baustoffen), Vösendorf

Pašalic Edin,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Mödling

Pfeiffer Patrick,
(Handel mit Holz, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Direktvertrieb), Vösendorf

Pipek Stefanie,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Vösendorf

Pollinger Karl,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Breitenfurt bei Wien

Promota Projektmanagement GmbH,
(Werbeagentur), Wiener Neudorf

PROTRADICI Handels GmbH,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Vösendorf

Putzhuber Ingrid,
(Direktvertrieb), Maria Enzersdorf

Rachenzentner Biljana,
(Hersteller von graphischen Entwürfen für Bekleidung), Mödling

Romvald Judit,
(Fitnesstrainer), Gießhübl

Schelkshorn Margot,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Brunn am Gebirge

Schreiner Angelika,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe), Permanentmakeup), Mödling

SIGMA 21 GmbH,
(Restaurants), Vösendorf

Thanner Romana,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Mödling

TouchLay GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen), Mödling

Vojnicsek Hans-Peter,
(Marktfahrer, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen), Wiener Neudorf

Yeghiazaryan Minas,
(IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

Zadina Markus Günter,
(Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

BADEN

Aleksic Ivica Mag. rer. soc. oec.,
(Großhandel mit Lebensmitteln, Unternehmensberatung), Trumau

Bartak Peter,
(Immobilienmakler), Baden

Benig Tatjana,
(Büroservice, Versandservice), Ebreichsdorf

Böhm Geza,
(IT-Dienstleistung), Baden

Bosheski Petso,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)), Schönau an der Triesting

Chehlarova Nikolinka Petrova,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hernstein

Clement Sabine,
(Kleidermacher, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Günselsdorf

Descom-Engineering GmbH,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Günselsdorf

Durkin Nikola,
(Sicherheitstechnische Zentren), Leobersdorf

Elysium GmbH,
(Kaffeehäuser), Baden

Engelbrecht-Hrdlicka Karin Maria,
(Handelsagenten, Direktvertrieb), Oberwaltersdorf

evasis edibles GmbH,
(Versandhandel), Berndorf

Fabiankowski Gabriele,
(Humanenergetiker), Baden

Flasch Philipp Maximilian,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Forstunternehmer), Baden

FRIWA Transporte GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Traiskirchen

Gebri Zsuzsanna,
(Markt- und Meinungsforschung), Leobersdorf

Gröbner Susanne,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art), Alland

Hannreich Verena Dr. med.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Baden

Hayn Doris,
(Direktvertrieb), Trumau

Hensel Kathleen,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Enzesfeld-Lindabrunn

Höfinger Daniel,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Ebreichsdorf

Hofmann Karl Ing.,
(Personalverrechner nach BibuG), Kottlingbrunn

HTH Allround GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Traiskirchen

Janković Zoran Dipl. Ing.,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Ebreichsdorf

Jergl Stefan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Berndorf

Karner Erika,
(Tabakfachgeschäft), Trumau

Kizmaz Hakan,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer), Leobersdorf

Koç Aise,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Traiskirchen

Koca Kathrin,
(Call-Center), Enzesfeld-Lindabrunn

Kolla Alfred,
(Tippgeber, Geschäftvermittler), Tattendorf

Koppelhuber Rene,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Pottendorf

Kovacs Mihaly-Levente,
(IT-Dienstleistung), Altenmarkt an der Triesting

Krukierek Marcin Janusz,
(Reitsälle, Pferdepenionen, Betrieb von Reithallen), Trumau

Lackner Helga,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Kottlingbrunn

Leithner Sabine,
(Versandhandel), Pottendorf

Lichtner-Hoyer Doris Renate,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Lichtner-Hoyer Luis,
(Direktvertrieb), Oberwaltersdorf

Maier-Dobersberger Theresia Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel mit Parfümeriewaren), Baden

Mala-Hackl Nicole,
(Direktvertrieb),
Traiskirchen

Meissner Katharina,
(Tischler), Baden

Mustafa Köse KG,
(Fleischer, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Neuninger Daniela,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Marktfahrer), Klausen-Leopoldsdorf

Nikoopour-Deylami Abdolhossain Dr. Dipl.-Ing.,
(Chemische Laboratorien), Günselsdorf

Obermeier Sabine,
(Direktvertrieb), Teesdorf

PATRICIUS FINE WINES Handelsgesellschaft mbH,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Public-Relations-Berater), Pottenstein

Petric Mariana-Daniela,
(Gasthäuser), Bad Vöslau

Pirathepan Mayoari,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser), Traiskirchen

Plein Nicole Tamara Mag.,
(Werbeagentur, Public-Relations-Berater), Traiskirchen

Pro Concept Promotions KG,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Traiskirchen

RESUL:tat Bilanzbuchhaltungs OG,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Reisenberg

RESUL:tat Bilanzbuchhaltungs OG,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Ebreichsdorf

Rigler Manuela Mag. (FH),
(Büroservice), Baden

Ringer KG.,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Baustoffen, Handel mit Baustoffen), Oberwaltersdorf

Saglam Muhammed Yasin,
(Tippegeber, Geschäftsvermittler), Bad Vöslau

Schauer Karin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Pottenstein

Schwab Nicole,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Ebreichsdorf

Selim Meriyem,
(Restaurants), Pottendorf

Sigart Nataša,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Simlinger Astrid,
(Kosmetiker), Traiskirchen

Smidek Management International GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Spineth Yvonne,
(Fotografen), Baden

Sverak Regine,
(Humanenergetiker), Kottlingbrunn

Ucal-Cakmak OG,
(Taxigewerbe), Pfaffstätten

Varvier Elisabeth Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Pottendorf

Vogel Werner,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Bad Vöslau

Weinhapl Christoph,
(IT-Dienstleistung), Baden

Wiesberger Ute,
(Direktvertrieb), Alland

Wohlfarth Nina Katharina,
(Tätowierer), Baden

Wunderlich Christoph,
(Kaffeerestaurants), Traiskirchen

Yildiz Bau GmbH,
(Baumeister), Bad Vöslau

WR. NEUSTADT

„Fuchs“-Secure Sicherheitstechnik GmbH,
(Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Markt Piesting

ABOS OG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Büroservice), Wiener Neustadt

ADMM Commercial GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Elektrohandel, Versandhandel), Eggendorf

Alkaç Ladiger,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wiener Neustadt

Arabatzis Romana,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Bazant Michael Karl Ing.,
(Werbeagentur, Ankündigungsunternehmen), Wiener Neustadt

BIO OIL TERMINAL GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wöllersdorf-Steinabrückl

Çankaya Hülya,
(Taxigewerbe), Wiener Neustadt

Cencig Cynthia,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Gutenstein

Dalli GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Deniz Metin,
(Elektrotechniker), Lichtenwörth

Dobos Krisztián,
(Verspachteln von Gipskartonwänden, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Dwornikowitsch Monika B.Sc. M.Sc.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pernitz

Fancsali József,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Wiener Neustadt

Flac Danijel,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Sollenau

Flac Marijan,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Sollenau

Flechl Alois Josef,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Winzendorf-Muthmannsdorf

Gabriel Renate DI,
(Technischer Umweltschutz), Pernitz

GRA-HE BAU LTD & Co KG,
(Baumeister), Katzelsdorf

Gruber Michaela,
(Ledergalanteriewarenhersteller und Taschner), Wiener Neustadt

Hauer Martina,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Markt Piesting

IMU Internationale Medizin Union,
(Großhandel mit Arzneimitteln), Bad Erlach

Kaçmaz Sadettin,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wiener Neustadt

Kaiser Werner,
(Fotografen), Wiener Neustadt

Karnis Roland,
(Werbemittelverteiler), Eggendorf

Kirchmayer Andrea Dipl.-Ing.,
(Versandhandel), Bad Schönau

Kitzinger Andreas Gernot,
(Fotografen), Wiener Neustadt

Lang Melanie Johanna,
(Kappenmacher und Rohwarenfärber, Hutmacher, Modisten, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsindustrie, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Linshalm Gerald,
(Fitnesstrainer), Wiener Neustadt

Mahnke Victoria,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsindustrie), Wöllersdorf-Steinabrückl

Memete Diana-Gratiela,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

mglass gmbh,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Wiener Neustadt

Negratschker Thomas,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Wöllersdorf-Steinabrückl

Obradovitsch Manuela,
(Direktvertrieb), Bad Erlach

Özcan Özcan,
(Elektrohandel), Wiener Neustadt

Pallinger Nina Maria,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Werbeagentur), Eggendorf

Radikovic Alen,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Sollenau

Radikovic Darko,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Sollenau

Resch Philipp,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Matzendorf-Hölles

Römer Margarethe,
(Bausparvermittler), Zillingdorf

Rotter Nina,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Bad Erlach

Sobota OG,
(Stuckateure und Trockenausbauer), Ebenfurth

Stanojčić Darijo,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt

Szabo Michaela,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Varga Gyula,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Wiener Neustadt

Votruba Franziska M.A.,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Bader Benno Dipl. Ing. Dr.,
(Handelsagenten), Grafenbach-St. Valentin

creative worx OG,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Pitten

Deinhammer Bianca,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Gloggnitz

Deinhammer Bianca,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Gloggnitz

Draxler Doris Andrea,
(Büroservice),
Seebenstein

Farnleitner Johann,
(Buschenschankbuffets),
Altendorf

Fenz August Ing.,
(Unternehmensberatung),
Seebenstein

Franz Gerda Elisabeth,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Neunkirchen

Fuhs Lukas,
(Versicherungsagenten),
Seebenstein

Gagl Martin Ing.,
(Unternehmensberatung),
St. Egyden am Steinfeld

Gotsbacher Alexander,
(Masseure, Masseure, Heilmasseure, Heilmasseure),
Gloggnitz

Habernig Thomas,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Warth

Hudribusch Daniela Mag. phil.,
(Humanenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Pitten

Iseini Jetmir,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Ternitz

Iuncu Dumitru,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen)),
Neunkirchen

Jeitler Anton,
(Kommunikationselektroniker, Elektrohändler),
Neunkirchen

JE-Mobilservice GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Autokosmetiker),
Ternitz

Kogelbauer Herbert Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik),
Grafenbach-St. Valentin

Mies Heike,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Ternitz

Mühlgrabner Robert,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Würflach

NIKA Gastronomie- und VeranstaltungsgmbH,
(Restaurants),
Wimpassing im Schwarzatal

Polster Patrick,
(Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Kirchberg am Wechsel

RO & SA KG,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Servicestationen), Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Ternitz

Schwarz Ludwig,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Ternitz

Stangl Claudia,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser),
Breitenau

Tasdemir Durdane,
(Elektrohändler),
Gloggnitz

Tecworld GmbH,
(Elektrohändler, Versandhandel),
Ternitz

Tichanská Antónia,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)),
Gloggnitz

Verein Inklusion,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Corona am Wechsel

Verein Naturpark und Erholungsgebiet Seebenstein-Türkensturz,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)),
Seebenstein

Voicu Gabriel,
(Forstunternehmer),
Schwarzau im Gebirge

Wagner Alfred,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern),
Willendorf

Winkler Alexandra,
(Humanenergetiker),
Wartmannstetten

Winkler Günter,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Kirchberg am Wechsel

Zachs Maria,
(Friseurin),
Thomasberg

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Business & Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- E-Mobility & Energy Management
- Intellectual Property Rights & Innovations
- Entrepreneurship & Innovation

° in Akkreditierung

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaler-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Pfarrgasse 4 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag. (FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmueend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmueend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITT-WIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Korneuburg

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Hauptplatz 24 | 2100 Korneuburg
T 02262/72145
F 02262/74153
E korneuburg@wknoe.at
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 7.30-16 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Harald RUSCH
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Dr. Erich PRANDLER
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Hauptplatz 11 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag. (FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Top-Wort € 20,-;
Mindestgebühr € 22,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: www.ferrocom.at
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne.
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DIENSTLEISTUNGEN



GESCHÄFTLICHES

Baumeisterbüro mit Firmensitz in
Straßhof an der Nordbahn übernimmt
Planungen, Energieausweiserstellun-
gen, Ausschreibungen, Bauleitungen
und Abrechnungen von Hochbaubau-
leistungen in Niederösterreich und
Wien. Trend Baumeister GmbH
Tel. 0699/110 065 53

GMBH-Lösung bei
Überschuldung/Finanzierung
Sanierung Tel. 0664/494 41 26,
E-Mail: hashbrooks@gmx.at

GmbH-Mantel Stammkapital voll
einbezahlt gesucht. Bitte alles anbie-
ten bevor Sie liquidieren. Zahle auch
Verm.Provision!
Fa. PMC, Tel. 0664/182 19 65

KRANKENSTANDSKONTROLLE
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/25 22 35

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbebepark Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steininger.co.at

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2010, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

Verkauf
Ersatzteile
Vermietung
Kundendienst

Wiener
STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE

Yale F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

AUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Herzogenburg schreibt die **Verpachtung**
der Gastronomie im Anton Rupp Freizeitzentrum sowie des
Buffetbetriebes im Erlebnisbad „AQUAPARK“ aus.

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen können bei der
Stadtgemeinde Herzogenburg
(stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at) angefordert oder unter
www.herzogenburg.at eingesehen werden.

Interessenten, die die Voraussetzung der Gewerbeberechti-
gung haben, können sich unter Anschluss der entsprechenden
Nachweise und unter Ausführung ihrer bisherigen Tätigkeit bis
spätestens 24. August 2015 bei der
Stadtgemeinde Herzogenburg
3130 Herzogenburg, Rathausplatz 8, bewerben.

Nähere Auskünfte:

Stadtdirektor Kurt Schirmer
Tel. 02782/83315-74 oder
stadtdirektor@gde.herzogenburg.at

Niederösterreichische
Wirtschaft

PREISE & FORMATE im Bezirksteil Region Süd / Region West /Region Nord

1/1 Seite	200 x 260	1.600,-	2.000,-	2.400,-
1/2 Seite	200 x 128 98 x 260	800,-	1.000,-	1.200,-
1/4 Seite	200 x 64 98 x 128 47 x 260	400,-	500,-	600,-
1/8 Seite	200 x 32 98 x 64 47 x 128	200,-	250,-	300,-

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.!



NÖ Nord
Auflage 24.201

NÖ West
Auflage 24.902

NÖ Süd
Auflage 35.554

Anzeigenrepräsentanz: Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba, Fax 01/523 29 01-3391
Mail: noewi@mediacontacta.at

ONLINESHOP

Ihr Onlineshop vom
Onlineshopexperten.
Monatliche Zahlung.
www.mietOnlineshop.at

VERMIETE

Grundstück ca. 750 m² direkt an der
B 20 im Süden von St.Pölten zu ver-
mieten. (derzeit Autoabstellplatz)
office@transporte-brunnsteiner.at

Buntgemischt

20 Jahre Schlossfestspiele Langenlois

„Schön ist die Welt“, „Der Zigeunerbaron“ und Konzerte erwarten das Publikum!

Die schönsten Operettenmelodien aus 20 Jahren Schlossfestspiele Langenlois, zusammengefasst in der Jubiläums-Konzertreihe mit dem Titel „Schön ist die Welt“ – ein Muss für Operettenliebhaber! Durch den Abend führt Christoph Wagner-Trenkwitz. **Termine:** 23.7./7.8. um 20 Uhr und 15.8. um 15 Uhr. Mit dem „Zigeunerbaron“, einem Meisterwerk von Johann Strauss (Sohn), haben die Schlossfestspiele Langenlois im Jubiläumsjahr eine Operette voll bekannter Melodien und Witz gewählt. **Termine:** 25.7./30.7./1.8./8.8./14.8.

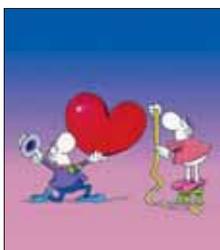
um 20.30 Uhr. „Langenlois klingt! 90 Jahre – Eine Stadt. Eine Vielfalt“ am 26.07.2015 um 18 Uhr: Langenloiser KünstlerInnen geben Jazz, Blues und Swing, österreichische Countrymusik uvm. zum Besten. Harri Stojka wird am 6. August um 20 Uhr in Langenlois zu Gast sein und gemeinsam mit seinem Ensemble vor dem Schloss Haindorf Roma Musik präsentieren. Beim Galakonzert der Militärmusik NÖ am 13. August um 20 Uhr werden neben einem Glenn Miller-Medley u.a. auch Operettenmelodien zu hören sein. Infos und Karten: T 02734/3450 oder

www.schlossfestspiele.at



Mordillo in Krems

Guillermo Mordillo ist seit über 40 Jahren für seine weißen Knollennasenfiguren, skurrilen Tiere und fantastischen Fabelwesen weltbekannt. In nur einem Bild erzählt er ganze Geschichten voller Humor und kritischem Hintersinn, der sich oft erst auf den zweiten Blick offenbart. Die Ausstellung „Mordillo“ ist noch bis 22. November im Karikaturmuseum Krems zu sehen. www.karikaturmuseum.at



„fost-viecha“

Die zwei Dialektautoren Wolfgang Kühn und Andreas Nastl wagen sich im Verbund in die Welt der „Fast-Tiere“ oder „Fost-Viecha“, wie es in ihrer Sprache heißt. Sie haben über sechzig Fost-Viecha zusammengetragen und stellen diese mittels Dialektminiaturen literarisch vor. Die Reise führt von WC-Enten über Tontauben bis hin zu Wäschespinnen. ISBN: 978-3-903009-04-2 www.stoahoat.at



Sommertheater „Das indische Tuch“



Diesen Sommer dreht sich in der Pfarre Heiligenstadt in Wien alles um das Stück „Das indische Tuch“ von Edgar Wallace präsentiert von „Unser Theater“. Düstere Atmosphäre, seltsame Vorkommnisse und spannende Wendungen bis zum

Schluss garantiert dieser Krimi-Klassiker. Premiere am 23. Juli 2015. Weitere Termine und Informationen unter www.unsertheater.at

Erzbräu – das Bier der Eisenstraße

In der Erlebnisbrauerei der Bruckners Bierwelt in Gaming erwartet die Besucher auf 725 m Seehöhe die Welt des Bieres. Die Biertour durch die Brauerei und Brennerei gibt Einblick in die Bier- und Whiskyproduktion. Im Hopfenkino erfährt man Geschichtliches und Interessantes über den nachhaltig geführten Betrieb. Die abschließende Verkostung gibt den Besuchern die Gelegenheit, das Erzbräu in aller Frische zu genießen. Die Biertour findet jeweils Mittwoch bis Sonntag um 11 und 15 Uhr statt. www.erzbraeu.at



GEWINNSPIEL

Mitspielen & Karten für die Ausstellung „Schloss Weilburg in Baden: Symbol einer Liebe“ gewinnen!

Anlässlich des 200. Jahrestages der Hochzeit von Erzherzog Carl von Österreich und Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg am 17. September 1815, gibt das Kaiserhaus Baden mit einer Ausstellung Einblicke in das Leben dieses „Traumpaares“ des Biedermeier und seiner berühmten Sommerresidenz in Baden, der Weilburg, die 1945-1964 zerstört wurde. Gezeigt werden Kunstwerke, Modelle, Pläne und Überreste des verlorenen Schlosses sowie viel Persönliches rund um Henriette und Carl. Die Ausstellung ist noch bis 1. November 2015 im Kaiserhaus Baden zu sehen. www.tourismus.baden.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2x2 Eintrittskarten inkl. jeweils einem Ausstellungskatalog. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Schloss Weilburg“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 24. Juli 2015. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.